

CM 940-F / 941-F / 942-F

Bedienungsanleitung
Programmieranleitung

OLYMPIA

SINCE 1903

www.olympia-vertrieb.de

CE-Erklärung

CE

CM 940-F / 941-F / 942-F

GB The manufacturer hereby declares that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:

DE Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:

FR Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:

ES Por medio de la presente, el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:

NL De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:

PT Pelo presente o fabricante declaraque o dispositivo está de acordo com as determinações das directrizes e das normas:

SV Tillverkaren förklarar härmedatt apparaten överensstämmer med bestämmelserna i följande direktiv och normer:

2006/95/EC	EN 60950-1:2006 + A1:2009
2004/108/EC	EN 55022:2006 + A1:2007
	EN 50024:1998 + A1:2001 + A2:2009
	EN 61000-3-2: 2006 + A2:2009
	EN 61000-3-3: 2008



Olympia Business Systems

Doc: 949410001
2. Mai 2011 Heinz Prygoda Managing Director

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 940-F / 941-F / 942-F Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 940-F / 941-F / 942-F haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.
Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
D-45527 Hattingen
Deutschland
Internet: www.olympia-vertrieb.de

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen.
Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis**: Im Transportschadensfall komplettieren Sie die Verpackung bitte wieder mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör.

Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschilds mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

Sicherheitshinweis: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

Hinweis: Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

Druckwerk

Achtung: Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
  - ohne Papier drucken!
  - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
  - mindere Papierqualitäten benutzen!
  - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
  - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen.
  Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätemerkmale

<table>
<tr><th>Merkmal</th><th>CM 940-F</th><th>CM 941-F</th><th>CM 942-F</th></tr>
<tr><td>Kassenlade</td><td>keine</td><td>kleine</td><td>große</td></tr>
<tr><td>Gewicht</td><td>2,1 kg</td><td>5,1 kg</td><td>8,0 kg</td></tr>
<tr><td>Funktionstypen</td><td colspan="3">Friseurversion, Bäckereiversion, Restaurantversion</td></tr>
<tr><td>Tastaturtyp</td><td colspan="3">Hubtastatur (mit 48 Tasten) oder Flachtastatur (mit 84 Tasten)</td></tr>
<tr><td>Anzahl Warengruppen</td><td colspan="3">99</td></tr>
<tr><td>Anzahl PLU</td><td colspan="3">4.096</td></tr>
<tr><td>Anzahl LINK-PLU</td><td colspan="3">50 (max. 3 je PLU)</td></tr>
<tr><td>Anzahl Bediener-PLU</td><td colspan="3">60</td></tr>
<tr><td>Anzahl Bediener</td><td colspan="3">16</td></tr>
<tr><td>Anzahl Mehrwertsteuersätze</td><td colspan="3">8</td></tr>
<tr><td>Anzahl Kopfzeilen</td><td colspan="3">8</td></tr>
<tr><td>Anzahl Fußzeilen</td><td colspan="3">8</td></tr>
<tr><td>Anzahl grafische Logos</td><td colspan="3">23</td></tr>
<tr><td>Anzahl Zusatztexte</td><td colspan="3">30</td></tr>
<tr><td>Anzahl Odergruppen</td><td colspan="3">7</td></tr>
<tr><td>Anzahl Tischspeicher</td><td colspan="3">70</td></tr>
<tr><td>Programmierung</td><td colspan="3">manuell und mittels PC-Software</td></tr>
<tr><td>Programmierbarkeit</td><td colspan="3">• Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch)
• Funktionstypen
• Tastatur
• Dallas-Schlüssel
• RS 232 Schnittstelle (zum Anschluss eines Küchendruckers)
• 65 Systemeinstellungen
• 11 Einstellmöglichkeiten für die Berichtsausgabe
• Grafisches Logo
• Kopf- und Fußzeilen
• Kassennummer
• Passwörter (s. u.)
• Bediener
• Datum & Zeit
• Datumsformat
• Dezimalstellen (0 bis 3)
• Rundungsweisen (speziell auch für Ein-/Auszahlungen und die Mehrwertsteuerberechnung)
• Mehrwertsteuersätze
• Warengruppen
• PLU
• LINK-PLU (verknüpfte PLU)
• Bediener-PLU
• Finanzwege
• Fremdwährung
• Aufschläge und Nachlässe (betragsmäßig und prozentual)
• diverse Texte (s. u.)</td></tr>
<tr><td>Programmierbare Passworte</td><td colspan="3">• Bedienerpasswort
• Trainingspasswort</td></tr>
<tr><td>Programmierbare Texte</td><td colspan="3">• Warengruppenbezeichnung
• PLU-Bezeichnung
• LINK-PLU-Bezeichnung
• Bedienernamen
• Fremdwährungstext
• Finanzwegebezeichnung
• Kopf- und Fußzeilen
• Zusatztexte für die Küche
• Orderbonnamen
• Küchenbonname</td></tr>
<tr><td>Zahlweisen</td><td colspan="3">• Bar
• Scheck
• Karte
• Kredit 1
• Kredit 2</td></tr>
</table>

Merkmal	CM 940-F	CM 941-F	CM 942-F
Kassenberichte	• X1/Z1-Finanzbericht Tag • X2/Z2-Finanzbericht Monat • X/Z Warengruppenbericht Tag/Monat • X/Z-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Bedienerbericht Tag/Monat • X/Z-Bediener-PLU-Bericht Tag/Monat • X/Z-Trainingbericht Tag/Monat • X/Z-Elektronisches Journal detailliert/Summen		
zusätzliche Merkmale	• Datensicherung über SD-Karte oder USB-Stick • Elektronisches Ringjournal (16.000 Zeilen) • Trainingsmodus • Nachbon • Rechnungskopie		
Schloss / Schlüssel	Dallas-Schloss/-Schlüssel		
Display			
Bedienerdisplay	Alphanumerisches 5-Zeilen-LC-Display 128x64		
Kundendisplay	Numerisches Display (10-Stellen-LCD)		
Drucker	Fujitsu FTP-628 MLC		
Druckertyp	Thermodrucker		
Papierbreite	57,5 ± 0,5 mm		
Papier	Thermopapier		
Schnittstellen	• 1 RJ-45 Anschluss für eine Schublade • 1 PS/2-Anschluss für einen Barcode-Scanner • 1 USB-Anschluss für einen PC oder einen USB-Stick • 1 RS 232 serielle Schnittstelle zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage • 1 SD-Card-Steckplatz für die Sicherung der Programmierung		
Netzspannung	220 V		
Leistungsaufnahme	25 W		
Temperaturbereich	0 – 40 °C		
Optionen (nicht im Lieferumfang ent-halten, kostenpflichtig)	• Akku: Zum Betreiben der Kasse ohne Netzkabel für ca. 5 Stunden Betriebsdauer (OLYMPIA Artikelnummer 947990002) • Geldscheinprüfgerät (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003) • Barcode-Scanner LS 6000 (OLYMPIA Artikelnummer 947990001) • Dallas-Schloss mit 4 Schlüsseln (OLYMPIA Artikelnummer 947990005)		

2 Inbetriebnahme

2.1 Kassenrolle einlegen

Achtung: Verwenden Sie nur Thermopapier!

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papiertransporteinheit nach oben klappen.
3. Thermopapierrolle von 57 mm Breite und maximal 70 mm Durchmesser so einlegen, dass das Thermopapier von unten kommend am Druckwerk vorbeigeführt wird, siehe Abb. 1.
4. Papierstreifen über die Abrisskante legen und die Papiertransporteinheit wieder verriegeln.
5. Je nach Nutzung (Bonmodus oder Journalmodus) Papierstreifen an der Abrisskante des Druckwerks abreißen oder an der Aufwickelspule befestigen (Papierkante muss dabei gerade abgeschnitten sein, siehe Abb. 2).
6. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.

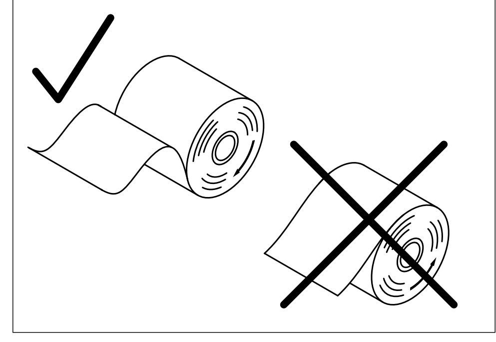


Abb. 1

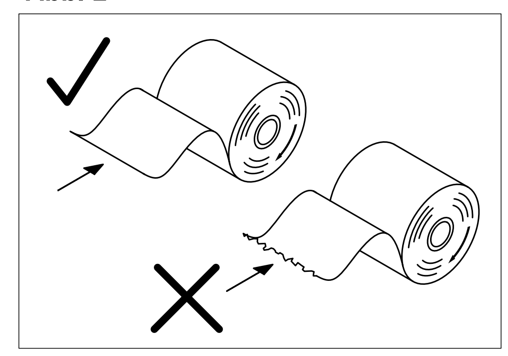


Abb. 2



2.2 Aufwickelspule

Die Aufwickelspule wird benötigt, wenn der Bon aufgewickelt werden soll. Dazu muss über die Systemoption 14 (Statusziffer 1) der Journalmodus aktiviert werden (siehe Kapitel 6.15).



2.2.1 Aufwickelspule einsetzen

1. Druckwerkdeckel öffnen.
2. Aufwickelspule herausnehmen.
3. Ende des Journalstreifens in den Schlitz der Aufwickelspule einfädeln und in entgegengesetzte Richtung umknicken. Dann das Papier ein Stück von Hand aufwickeln.
4. Aufwickelspule in die dafür vorgesehenen Spulenführungen einsetzen. Wichtig: Der nicht abnehmebare Teil der Spule muss sich rechts beim Spulenantrieb befinden.
5. Druckwerkdeckel schließen.

2.2.2 Journal entnehmen

1. Aufwickelspule herausnehmen.
2. Schmale Seite der Spule abnehmen, siehe Abb. 3.
3. Journalrolle von der Spule abziehen, siehe Abb. 3.

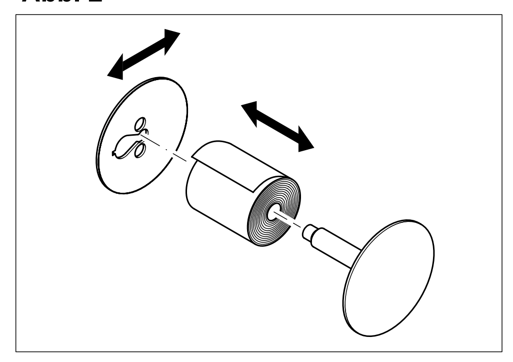


Abb. 3

2.3 Sprache

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden:

- Englisch
- Deutsch (Werkseinstellung)
- Französisch
- Niederländisch

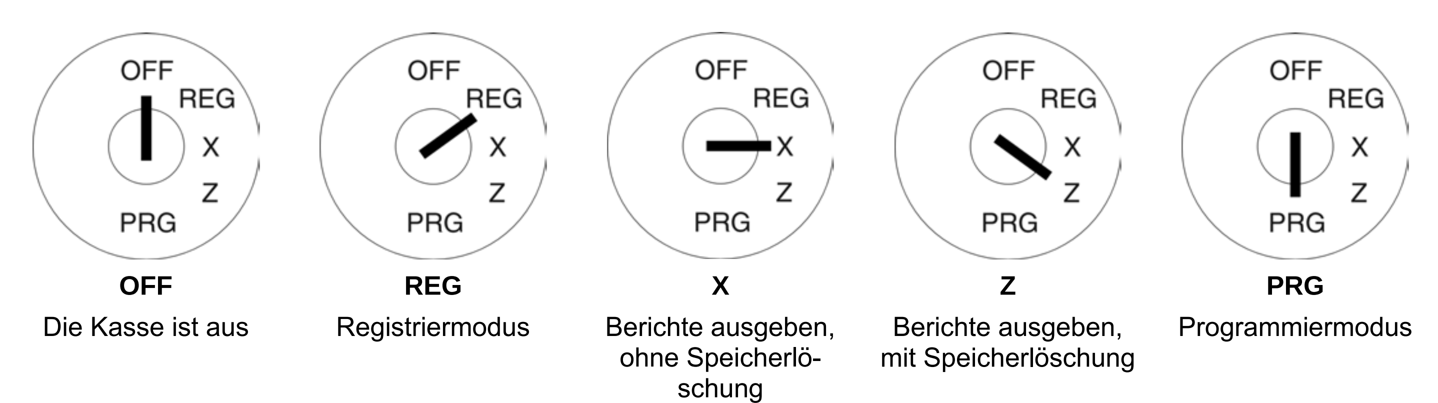
Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen (siehe Kapitel 6.3).

3 Schlüsselschalter

3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



OFF Die Kasse ist aus

REG Registriermodus

X Berichte ausgeben, ohne Speicherlöschung

Z Berichte ausgeben, mit Speicherlöschung

PRG Programmiermodus

3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	**REG**	**X**	**Z**	**PRG**
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

4 Tastatur

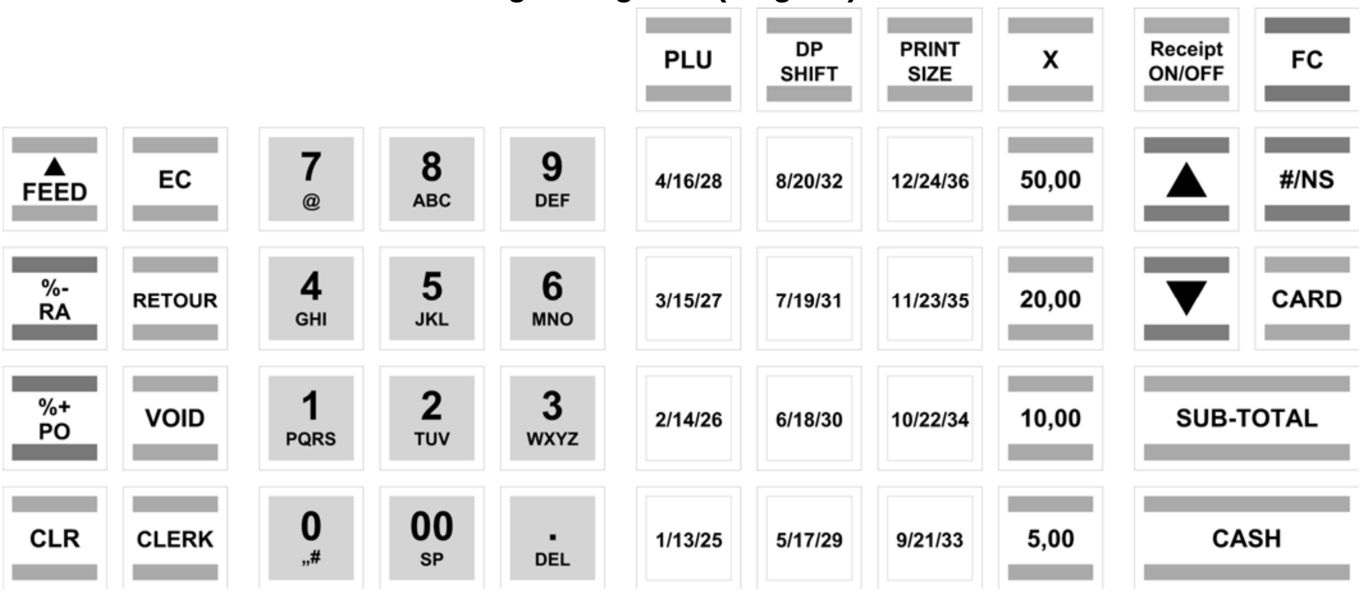
Die Kasse ist mit Hub- oder Flachtastatur erhältlich.

4.1 Hubtastatur

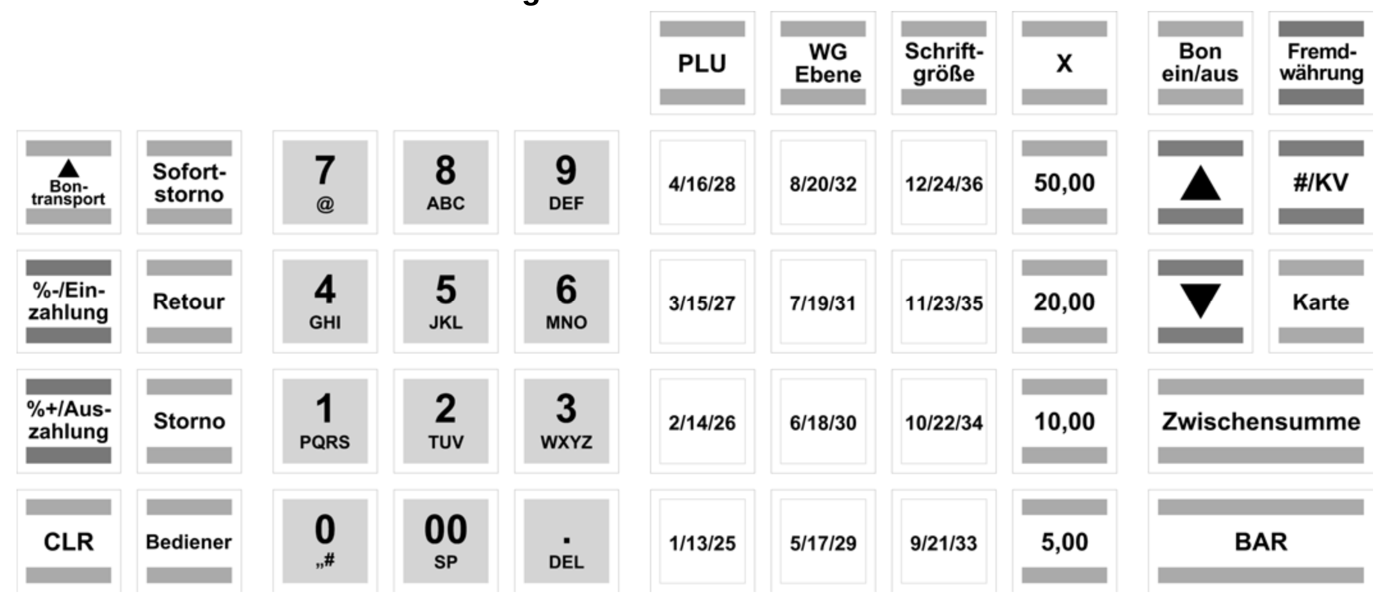
Werkseitig ist die Tastatur mit deutschen Texten versehen.

Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.

4.1.1 Hubtastaturbeschriftung in Englisch (Original)



4.1.2 Hubtastaturbeschriftung in Deutsch



4.1.3 Tastaturbeschriftung auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.
   Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
2. Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
3. Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.
   Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

4.2 Flachtastatur

Hinweis: Bei Verwendung der Flachtastatur muss der ECR-Typ der Kasse auf 0 gestellt werden (Friseurversion) (siehe Kapitel 6.30).

4.2.1 Flachtastaturbeschriftung in Englisch (Original)

BON ▲	BON ON/OFF	RA -%	PA +%	DP-SHIFT	NS #	DEPT 6	PLU 6	PLU 12	PLU 18	PLU 24	PLU 30	PLU 36	PLU 42
Print-Size	PLU	Clerk	X	Split	▲	DEPT 5	PLU 5	PLU 11	PLU 17	PLU 23	PLU 29	PLU 35	PLU 41
Return	7	8	9	Trans fer	▼	DEPT 4	PLU 4	PLU 10	PLU 16	PLU 22	PLU 28	PLU 34	PLU 40
Void	4	5	6	Change VAT	Card	DEPT 3	PLU 3	PLU 9	PLU 15	PLU 21	PLU 27	PLU 33	PLU 39
EC	1	2	3	Bill print	Sub Total	DEPT 2	PLU 2	PLU 8	PLU 14	PLU 20	PLU 26	PLU 32	PLU 38
CLR	0	00	.	Table	Cash	DEPT 1	PLU 1	PLU 7	PLU 13	PLU 19	PLU 25	PLU 31	PLU 37

4.2.2 Flachtastaturbeschriftung in Deutsch

BON ▲	BON Ein-Aus	Ein-Zahlung -%	Aus-Zahlung +%	WG-Ebene	KV #	WG 6	PLU 6	PLU 12	PLU 18	PLU 24	PLU 30	PLU 36	PLU 42
Schrift Größe	PLU	Bediener	X	Split	▲	WG 5	PLU 5	PLU 11	PLU 17	PLU 23	PLU 29	PLU 35	PLU 41
Retour	7	8	9	Um-buchen	▼	WG 4	PLU 4	PLU 10	PLU 16	PLU 22	PLU 28	PLU 34	PLU 40
Storno	4	5	6	Außer-Haus	Karte	WG 3	PLU 3	PLU 9	PLU 15	PLU 21	PLU 27	PLU 33	PLU 39
Sofort-Storno	1	2	3	Rech-nung	ZW-Summe	WG 2	PLU 2	PLU 8	PLU 14	PLU 20	PLU 26	PLU 32	PLU 38
CLR	0	00	.	TISCH	BAR	WG 1	PLU 1	PLU 7	PLU 13	PLU 19	PLU 25	PLU 31	PLU 37

4.2.3 Tastaturbeschriftung auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie den transparenten Tastaturschutz aus Kunststoff, indem Sie diesen ggf. mit Hilfe eines schmalen Gegenstands vorsichtig anheben und unterhalb der zwei unteren Ecken hervorziehen.
2. Entnehmen Sie die alte Tastaturbeschriftung in der gleichen Weise wie den transparenten Tastaturschutz, siehe Punkt 1.
3. Legen Sie eine neue Tastaturbeschriftung ein. Die unteren Ecken der Tastaturbeschriftung müssen unter die Laschen in die Ecken des Tastaturfelds geschoben werden.
4. Setzen Sie in gleicher Weise den transparenten Tastaturschutz wieder ein, siehe Punkt 3.

4.3 Erklärung der Tasten

4.3.1 Werkseitig auf der Tastatur vorhandene Tasten

Hinweis: Die nachfolgende Übersicht über die Tasten kennzeichnet, ob sich eine Taste auf der Hubtastatur (H) oder auf der Flachtastatur (F) befindet.

Taste	H	F	Erklärung
▲ Bon-transport	H		Durch Gedrückthalten der Taste [Bontransport] werden der Bon oder das Journalpapier ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.
BON ▲		F	
%-/Ein-zahlung	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste [%-] prozentualer Abzug im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste [%-] wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste [Einzahlung], um Beträge einzuzahlen.
Ein-Zahlung +%		F	
%+/Aus-zahlung	H		Mehrfachfunktion. Entweder: Als Taste [%+] prozentualer Aufschlag im Verkauf oder auf eine Zwischensumme. Der Gesamtbetrag der Taste [%+] wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Oder, wenn die Kasse nicht im Verkauf ist: Als Taste [Auszahlung], um Beträge auszuzahlen.
Aus-Zahlung -%		F	
CLR	H		Die Taste [CLR] löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste [X] vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktionstaste gespeichert werden. Die Taste [CLR] wird auch zum Löschen von Fehleingaben verwendet.
CLR		F	
Sofort-storno	H		Die Taste [Sofortstorno] wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme
Sofort-Storno		F	
Retour	H		Die Taste [Retour] wird für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.
Retour		F	
Storno	H		Die Taste [Storno] wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniervorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.
Storno		F	
Bediener	H		Mit der Taste [Bediener] wird ein Bediener angemeldet.
Bediener		F	

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
7 @, 8 ABC, 9 DEF, 4 GHI, 5 JKL, 6 MNO, 1 PQRS, 2 TUV, 3 WXYZ, 0 „#, 00 SP, . DEL	H		Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Ziffern verwendet. Die Taste . DEL bzw. . wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt.
7, 8, 9, 4, 5, 6, 1, 2, 3, 0, 00, ·		F	
PLU	H		Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion) PLU
PLU		F	
PLU 1, PLU 2, PLU 3 bis PLU 40, PLU 41, PLU 42		F	Mit den PLU-Tasten von 1 bis 42 können bestimmte PLU direkt angewählt werden.
WG Ebene	H		Die Taste WG Ebene wird zum Wechsel zwischen den drei Warengruppenebenen benötigt. Im Programmiermodus wird mit der Taste in das gleiche Feld der nächsten Eingabe gesprungen.
WG-Ebene		F	
Split		F	Mit dieser Taste werden Artikel von einem Tisch separiert, um sie getrennt abzurechnen.
Um-buchen		F	Mit dieser Taste werden Artikel auf eine andere Tischnummer umgebucht.
Außer-Haus		F	Diese Taste dient für Außer-Haus-Verkäufe: Mit ihr wird einmal der reguläre Mehrwertsteuersatz 1 auf den reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 umgestellt.
Rech-nung		F	Mit dieser Taste wird eine Zwischenrechnung oder ein Tischrückblick ausgegeben.
TISCH		F	Mit dieser Taste wird ein Tisch eröffnet und eine Tischbuchung beendet.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
Schrift-größe	H		Über die Taste kann die Schriftgröße für den Bon verändert werden.
Schrift-Größe		F	
X	H		Mit der Taste X werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren eingegeben (Multiplikation).
X		F	
4/16/28, 8/20/32, 12/24/36, 3/15/27, 7/19/31, 11/23/35, 2/14/26, 6/18/30, 10/22/34, 1/13/25, 5/17/29, 9/21/33	H		Die Warengruppentasten dienen zum Registrieren von Warengruppen.
WG 6, WG 5, WG 4, WG 3, WG 2, WG 1		F	
5,00, 10,00, 20,00, 50,00	H		In der Handelsversion der Kasse befinden sich vorinstallierte Finanzfesttasten für die häufig benötigten Beträge.
Bon ein/aus	H		Mit der Taste Bon ein/aus wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.
▲ ▼	H		Die Tasten ▲ und ▼ werden benötigt, um im Display nach oben oder unten zu blättern.
▲ ▼		F	
Fremd-währung	H		Die Taste Fremdwährung wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.
#/KV	H		Die Taste #/KV (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste #/KV wird auch verwendet, um die Kassenlade zu öffnen.
KV #		F	
Karte	H		Die Taste Karte wird für Karten-Transaktionen verwendet.
Karte		F	

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Taste	H	F	Erklärung
Zwischensumme	H		Durch Drücken der Taste Zwischensumme wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt oder eine Rechnungskopie erstellt.
ZW-Summe		F	
BAR	H		Die Taste BAR wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.
BAR		F	

4.3.2 Werkseitig nicht auf der Tastatur vorhandene Funktionen

Die nachfolgenden Funktionen können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden:

Hinweis: In der nachfolgenden Tabelle ist gekennzeichnet, auf welcher Tastatur die Funktion werkseitig nicht vorhanden ist: Hubtastatur (H) oder Flachtatastur (F).

Funktion	H	F	Erklärung
5,00, 10,00, 20,00 und 50,00 *		F	Die Tasten dienen zur Eingabe häufig durch Kunden gegebener Beträge.
- und + *	H	F	Die Tasten dienen zum Registrieren von betragsmäßigen Nachlässen und Aufschlägen.
AUSSER HAUS *	H		Mit dieser Taste wird infolge eines Außer-Haus-Verkaufs der Steuersatz verändert: Mehrwertsteuersatz 1 (normal, z. Zt. 19 %) wird einmalig auf den Mehrwertsteuersatz 2 (reduziert, z. Zt. 7 %) umgestellt.
BEWIRTUNGSBELEG *	H	F	Nach Drücken der Taste wird im Anschluss an die Rechnung der Vordruck für den Bewirtungsbeleg gedruckt.
FREMDWÄHRUNG bzw. FW 1 *		F	Diese Tasten werden zum Umrechnen von Fremdwährung in lokale Währung benötigt.
FW 2 *	H	F	
KREDIT 1 und KREDIT 2 *	H	F	Finanzwegetasten für die Bezahlung mittels Kreditvergabe.
OHNE STEUER *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird einmalig abgestellt.
PREIS 1 *	H	F	Nach Drücken dieser Taste wird bei der WG-/PLU-Registrierung bis auf Weiteres immer Festpreis 1 registriert.
PREIS 2 *	H	F	Nach Drücken dieser Taste wird bei der WG-/PLU-Registrierung bis auf Weiteres immer Festpreis 2 registriert.
PREIS Neu *	H	F	Diese Taste wird für die freie Preiseingabe bei der PLU-Registrierung benötigt.
RECHNUNG *	H		Zwischenrechnung oder Tischrückblick ausgeben.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Funktion	H	F	Erklärung
SCHECK *	H	F	Finanzwegetaste für die Bezahlung mittels EC-Karte/Scheck.
STEUER 1 *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 1 berechnet.
STEUER 2 *	H	F	Die Berechnung der Mehrwertsteuer für eine Ware wird für die Dauer eines Bons mit Mehrwertsteuersatz 2 berechnet.
SPLIT *	H		Die Taste wird benötigt, um Artikel von einem Tisch zu separieren.
TASTATUREBENE *	H	F	Die Taste wird benötigt, um zwischen den Tastaturebenen umzuschalten.
TISCH *	H		Die Taste ist erforderlich, um einen Tisch zu eröffnen (Tischnummer eingeben, dann diese Taste drücken) und um eine Tischbuchung zu beenden.
TRAINING *	H	F	Über diese Taste wird der Trainingsmodus ein- und ausgeschaltet.
UMBUCHEN *	H		Mit dieser Taste werden Bestellungen auf eine andere Tischnummer umgebucht.
ZUSATZTEXTE *	H	F	Funktioniert nur in Verbindung mit der Tischfunktion: Über diese Taste kann einer PLU Zusatztext hinzugefügt werden.

* Vorschlag für die Beschriftung der Taste, auf die diese Funktion programmiert wird.

5 Kasse über den PC programmieren

Sie haben die Möglichkeit, die Kasse alternativ zum manuellen Programmieren (siehe Kapitel 6), über Ihren PC zu programmieren. Dazu liegt der Kasse folgendes Zubehör bei:

- ein USB-Kabel zum Verbinden von Kasse und PC und
- eine Daten-CD mit dem empfohlenen PC-Programm OLYMPIA-ECR Management System.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, die Kasse nur mit dem Programm **OLYMPIA-ECR Management System** zu programmieren. Das erleichtert die Eingabe der verschiedenen Kasseneinstellungen zum Teil erheblich und verschafft Ihnen zudem eine bessere Übersicht über die programmierten Daten, da Sie diese am Monitor schnell, einfach und in übersichtlicher Weise einsehen können. Außerdem können Sie die programmierten Einstellungen abspeichern, so dass Sie im Fall eines Systemresets eine Sicherungskopie haben, die Sie dann nur noch von Ihrem PC auf die Kasse übertragen müssen.

Hinweis: Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen in der beschriebenen Reihenfolge!

5.1 Installation der PC-Software

Hinweis: Installieren Sie die Software, **bevor** Sie das USB-Kabel anschließen!

1. Legen Sie die Daten-CD in Ihren PC ein.
2. Warten Sie, bis der Inhalt der CD auf dem Monitor angezeigt wird.
3. Öffnen Sie den Dateiordner **Setup ECR-System** (siehe Abb. 4).

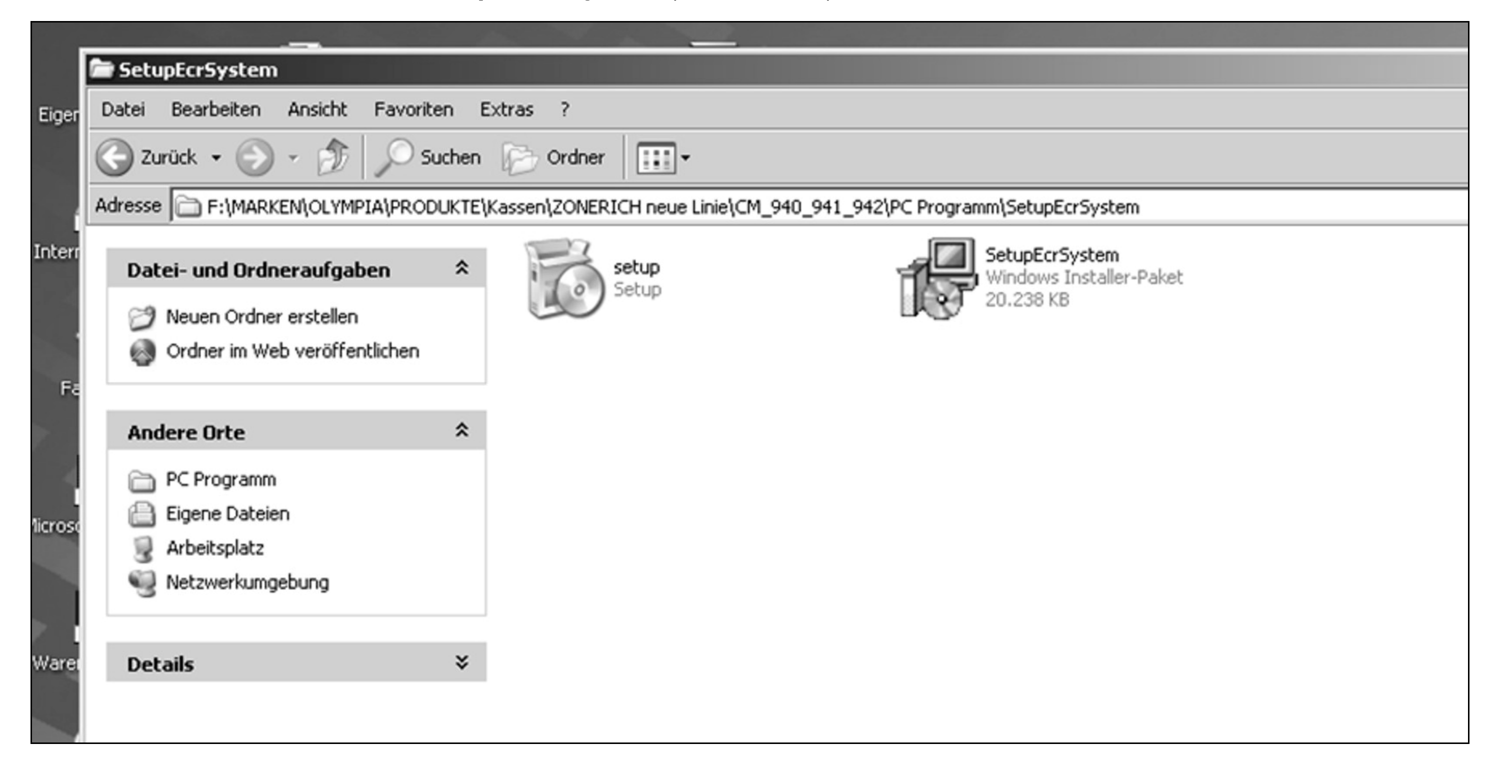


Abb. 4

4. Doppelklicken Sie auf das darin befindliche Programm **SetUpEcrSystem**, um das PC-Programm zu installieren.
5. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen:
   - Klicken Sie auf **NEXT**,
   - bestätigen Sie den Pfad mit **NEXT**,
   - bestätigen Sie erneut mit **NEXT**.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

Der Installationsvorgang startet. Die Programmiersoftware wird - solange Sie keine Änderungen vorgenommen haben - automatisch unter **C:\Programme** installiert.

6. Schließen Sie am Ende die Installation mit **CLOSE** ab.

Hinweis: Während der Installation wurde eine Verknüpfung mit der Bezeichnung **ECRSYSTEM** auf den Desktop gelegt. Über dieses Ikon kann das Programm einfach mit einem Doppelklick gestartet werden.

5.2 PC-Programm starten

1. Öffnen Sie das Programm **ECRSYSTEM**:
   - Doppelklicken Sie auf das Ikon, welches das Programm bei der Installation auf dem Desktop des PC angelegt hat, oder
   - gehen Sie unter **C:\Programme\EcrSystem** auf **EcrSystem.exe**.

Ein Fenster mit dem Namen **Login** erscheint.

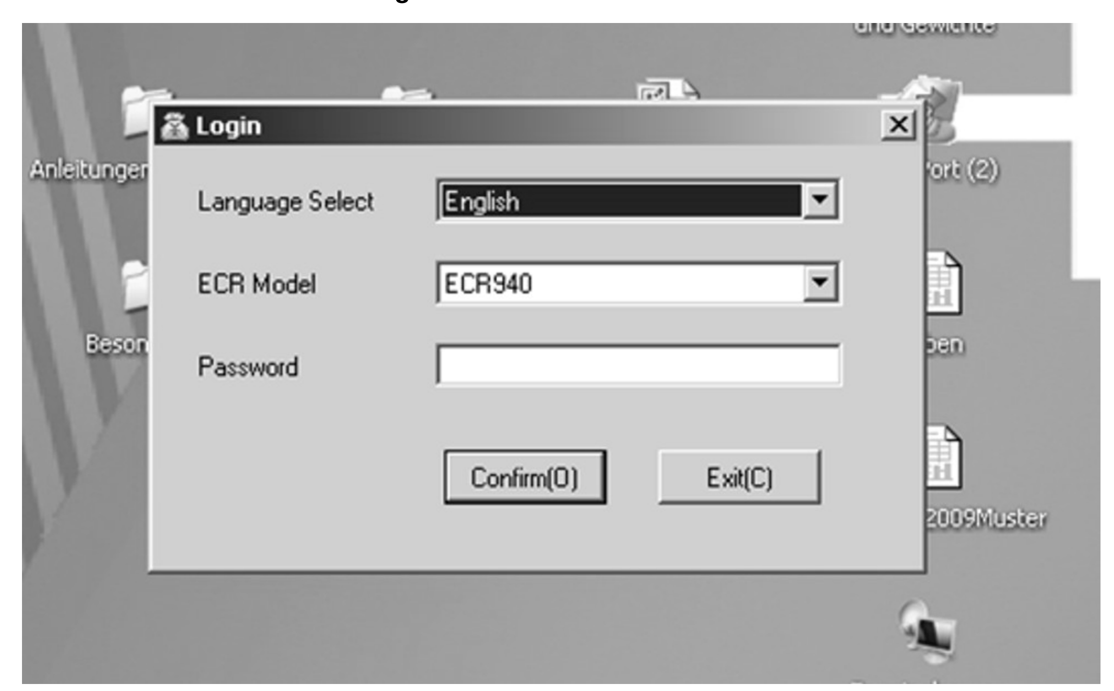


Abb. 5

2. Wählen Sie die Sprache Language Select) aus.
3. Wählen Sie das Kassenmodell (ECR Model) aus.
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Confirm(0)**.

Hinweis: Beim ersten Start brauchen Sie kein Passwort einzugeben.

Es erscheint die Übersichtsmaske, in der Sie alle Einstellungen vornehmen können (siehe Abb. 6):

- Fortsetzung nächste Seite -

Abb. 6

Aktivieren Sie die USB-Schnittstelle:

5. Wählen Sie in der Menüleiste die Einstellungen unter **SystemEinstellungen (S)** an.
6. Wählen Sie den Unterpunkt **Setup USB Driver** an. Folgendes Fenster öffnet sich (siehe Abb. 7):

Abb. 7

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -

7. Ändern Sie die vorgegebenen Werte nicht.
8. Klicken Sie auf **INSTALL**.
9. Bestätigen Sie mit **OK**.
10. Schließen Sie das Fenster durch Anklicken des Kreuzes oben rechts.

5.3 PC-Verbindung mit der Kasse herstellen

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die hintere USB-Schnittstelle an der Kasse.
2. Stecken Sie das das andere Ende des USB-Kabels in eine USB-Schnittstelle an Ihrem PC.

Der Harwareassistent meldet sich automatisch.

3. Bestätigen Sie, den Treiber - wie empfohlen - zu installieren.
4. Warten Sie so lange, bis der Assistent den Treiber aktiviert hat und dies bestätigt.
5. Drücken Sie **FERTIGSTELLEN**.

5.4 PC-Programm anwenden

Sie können nun wählen,

- ob Sie eine der vorbereiteten Musterdateien als Basisdatei öffnen wollen oder
- ob Sie alle Daten vollständig neu eingeben wollen.

Auf der Daten-CD werden folgende drei voreingestellte Grundprogramme mitgeliefert:

- zwei Grundprogramme zum Betrieb der Kasse als Handelsversion
- ein Grundprogramm für den Betrieb der Kasse als Gastroversion

Tipp: Die Kassenprogrammierung wird in der Regel vereinfacht, wenn Sie eines der drei mitgelieferten Grundprogramme laden und Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Senden Sie anschließend das vollständig programmierte Programm an die Kasse.

Wir empfehlen, eine vorhandene Datei zu öffnen.

- Fortsetzung nächste Seite -

5.4.1 Vorhandenes Grundprogramm verwenden

Vorhandenes Grundprogramm öffnen

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Öffnen.**

Die auf der CD im Ordner Anwendungen befindlichen Musteranwendungen werden zur Auswahl gestellt.

3. Wählen Sie aus, welche Version Sie laden wollen.
4. Klicken Sie auf den Button **[Öffnen]**. Das ausgewählte Grundprogramm wird geöffnet.

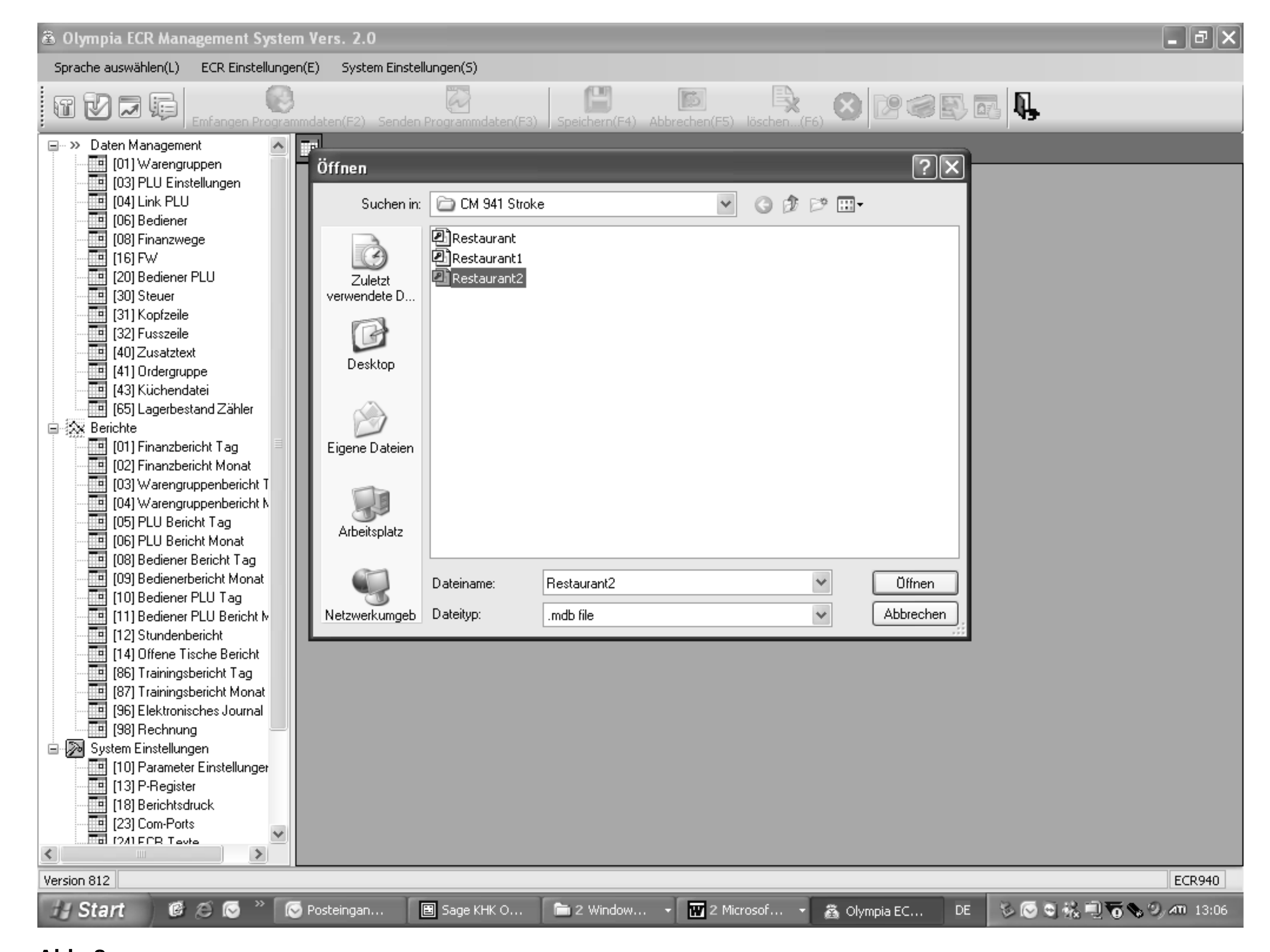


Abb. 8

Vorhandenes Grundprogramm mit neuem Namen abspeichern

Speichern Sie das Grundprogramm zuerst unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können die vorhandenen Daten entsprechend Ihren Anforderungen bearbeiten (übernehmen, ändern, ergänzen und/oder löschen) (siehe Kapitel 5.5).

5.4.2 Daten komplett neu programmieren

Speichern Sie Ihre Programmierung unter einem neuen Namen ab:

1. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
2. Wählen Sie **Speichern unter…**
3. Sie können Sie die Daten entsprechend Ihren Anforderungen programmieren (siehe Kapitel 5.5).

5.5 Auswahlfenster und Programmiervorgang

Wenn Sie ein mitgeliefertes Grundprogramm oder eine neue Datei geöffnet haben, werden Ihnen die programmierbaren Inhalte links in einem **Auswahlfenster** gelistet (siehe Abb. 8).

- Klicken Sie auf die Plus-Zeichen, um sich die Inhalte anzeigen zu lassen, die sich hinter den Oberbegriffen verbergen (siehe Abb. 8).
- Die Zahlen in Klammern entsprechen den Programmiernummern aus der Bedienungsanleitung für die Tastaturbedienung (siehe Kapitel 6.1.1).

Um einen Inhalt zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf den gewünschten Inhalt. Im rechten Fenster öffnet sich eine **Eingabemaske**.
2. Füllen Sie die Eingabemaske über die Tastatur Ihres PCs aus.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Eingaben auf der Grundlage eines der voreingestellten Grundprogramme vornehmen, sind an manchen Stellen bereits Einträge vorhanden, die Sie übernehmen oder überschreiben können. Haben Sie eine neue Datei erstellt, sind diese Felder leer.

3. Gehen Sie so alle Inhalte durch und programmieren Sie, was Sie benötigen.

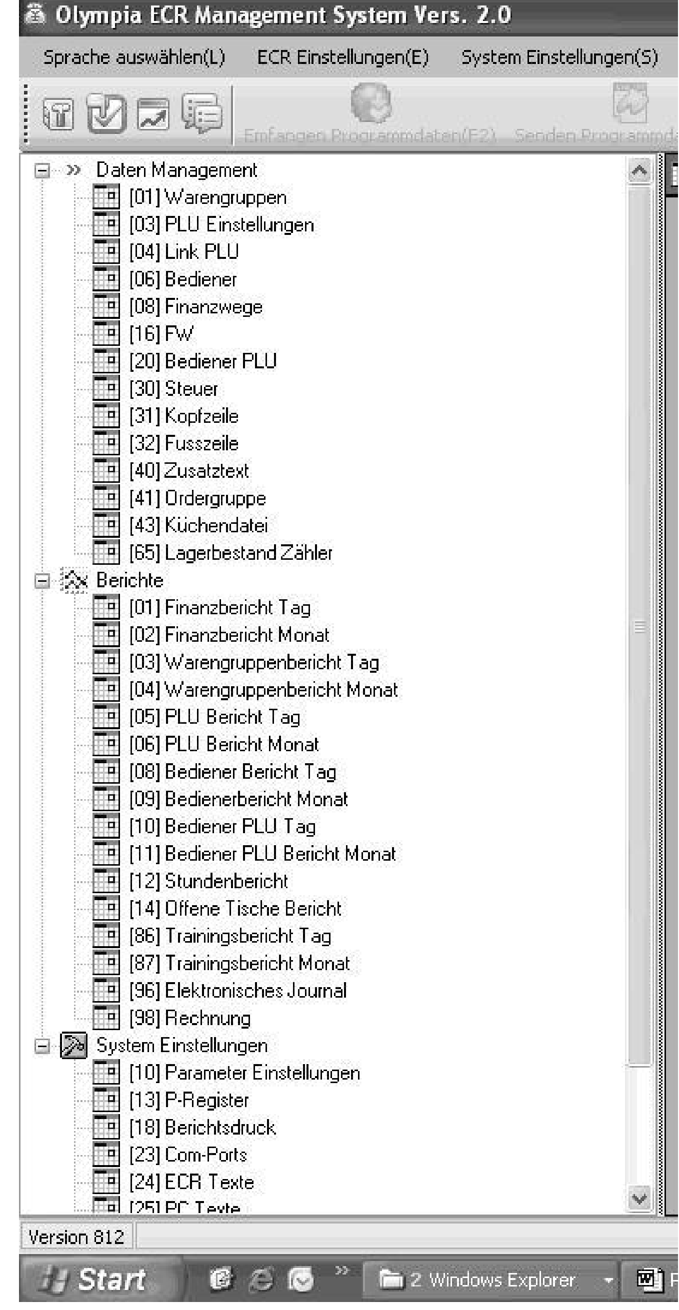


Abb. 9

Beispiel: Kopfzeilen (auf der Basis eines vorprogrammierten Grundprogramms) programmieren

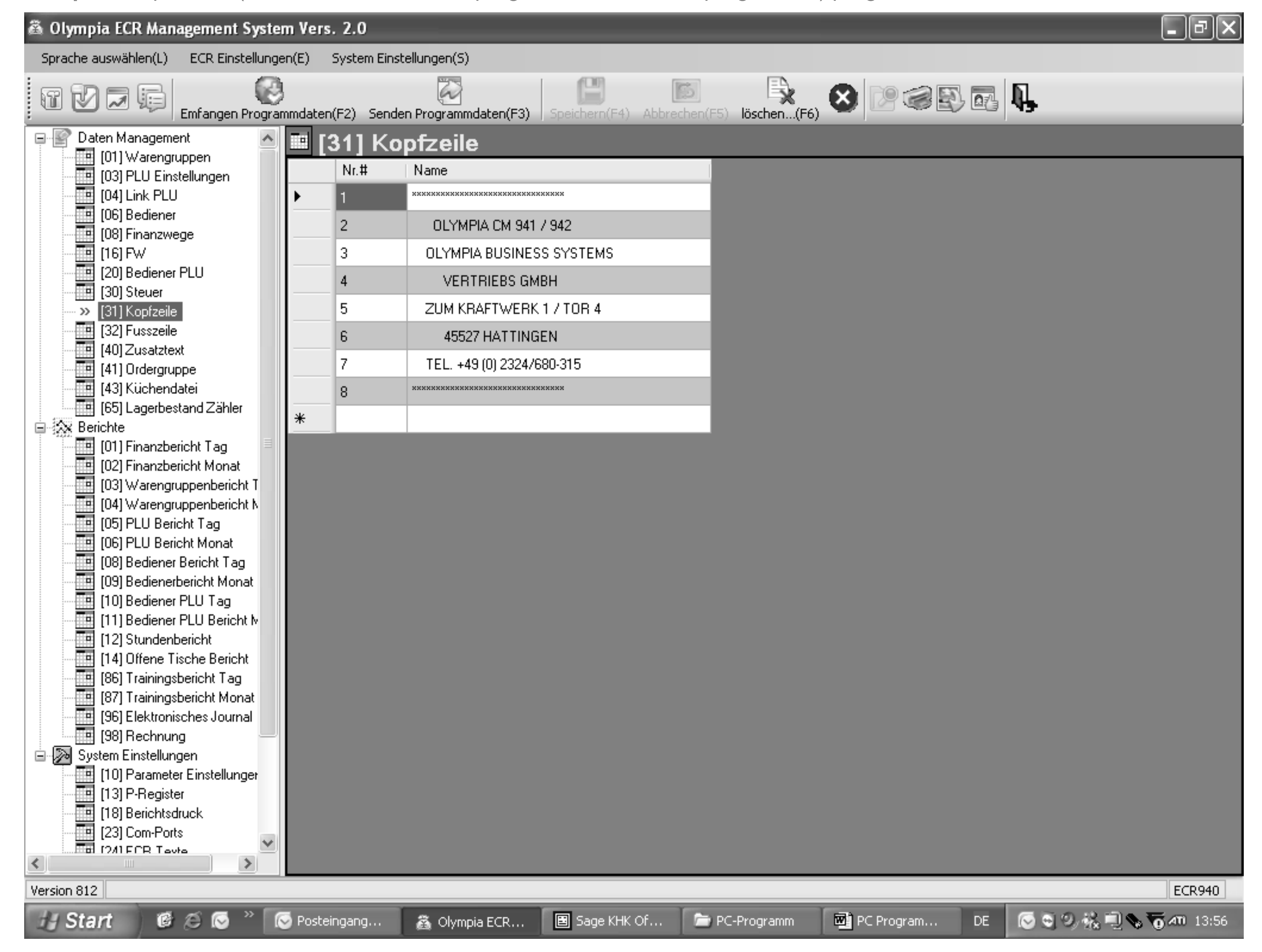


Abb. 10

Um die Felder mit Daten zu füllen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das betreffende Feld.
2. Geben Sie über die Rechnertastatur den gewünschten Inhalt ein.
3. Doppelklicken Sie in ein Feld, um sich die Einstellmöglichkeiten anzeigen zu lassen und diese direkt auszuwählen. Hinweis: Funktioniert nicht bei allen Feldern.

5.6 Menüleiste

In der Menüleiste stehen Ihnen außerdem verschiedene Funktionen zur Verfügung:



Abb. 11

Bedeutung der Menüs und Buttons

Nr.	Bedeutung	Nr.	Bedeutung
A	Sprache für die PC-Software auswählen	7	Speichern
B	ECR Einstellungen	8	Abbrechen
C	SystemEinstellungen	9	Löschen (eines Datensatzes, aller Datensätze)
1	Parameter Einstellung	10	- nicht belegt -
2	Tastaturbelegung	11	Suchen
3	Graphisches Logo	12	Druckansicht
4	Daten Management	13	Import von Excel
5	Empfangen einzelner Programmdaten	14	Export nach Excel
6	Senden einzelner Programmdaten	15	Programm schließen

Hinweis: Die Bedeutung der Buttons sehen Sie auch, wenn Sie mit dem Mauspfeil über die Buttons fahren und den Mauszeiger dort einen Moment stehen lassen.

- Über den Button **[Senden Programmdaten]** (Nr. 6) können Sie den aktuellen Programmierinhalt vom PC-Programm/Rechner in die Kasse übertragen (siehe Kapitel 5.7).
- Über den Button **[Empfangen Programmdaten]** (Nr. 5) können Sie den aktuellen Programmierinhalt von der Kasse in das PC-Programm holen (siehe Kapitel 5.8).

Hinweis: Speichern Sie Ihre Eingaben regelmäßig zwischen, um unbeabsichtigten Datenverlust zu vermeiden!

5.7 Daten vom PC zur Kasse laden

5.7.1 Senden aller Daten vom PC zur Kasse

Wenn Sie die komplette Programmierung beendet haben, senden Sie alle Daten zur Kasse:

1. Klicken Sie auf **ECR-Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie den Button **[Senden]** (siehe Abb. 12).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

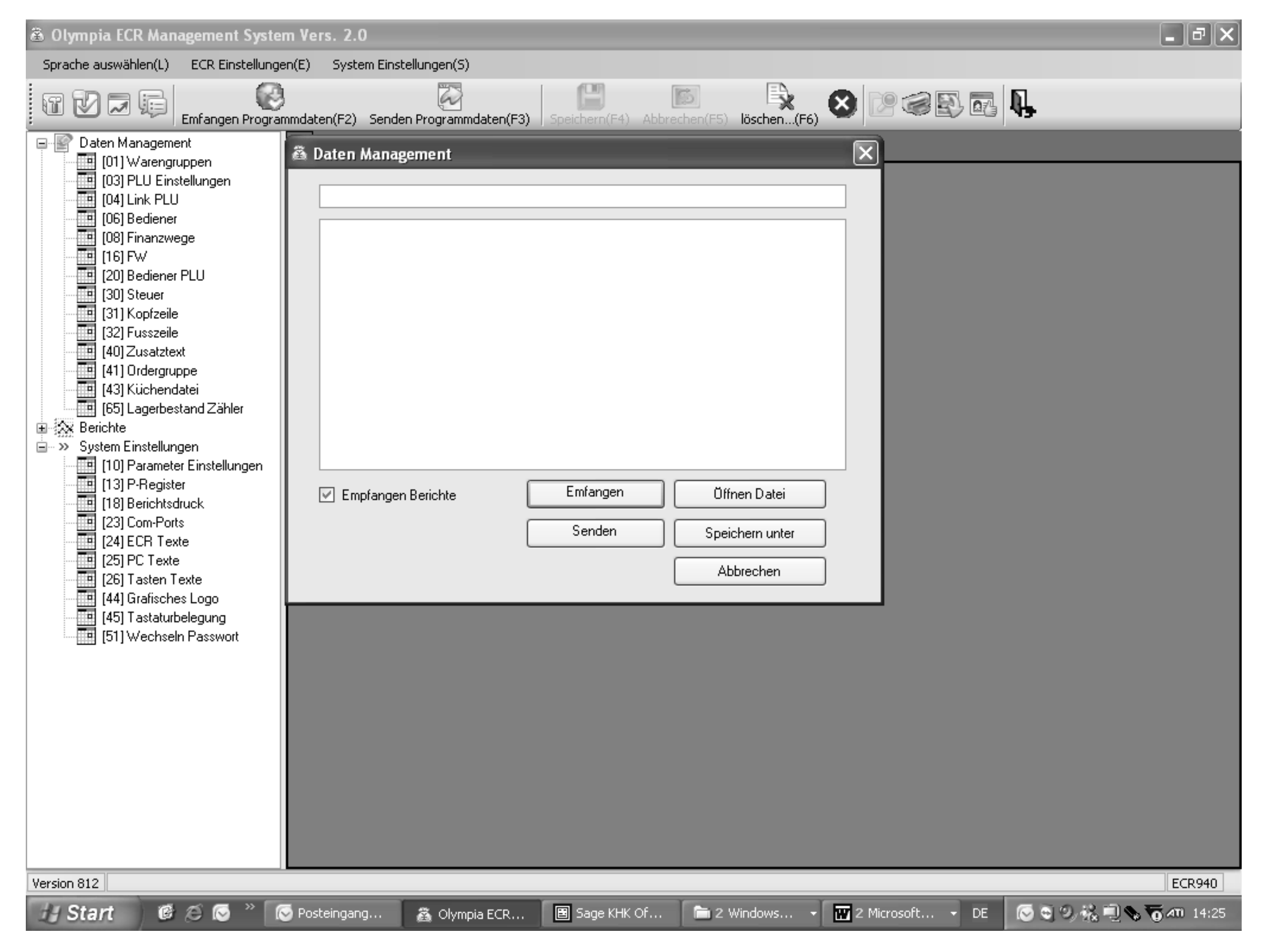


Abb. 12

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.7.2 Senden einzelner Daten vom PC zur Kasse

1. Wählen Sie die zu übertragenden Inhalte aus dem Auswahlfenster aus und lassen Sie sich diese auf dem Monitor anzeigen (siehe Kapitel 5.5).
2. Klicken Sie auf **Senden Programmdaten**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter **Senden Programmdaten** jeweils nur der aktuelle Bildschirminhalt übertragen wird!

Während die Daten zur Kasse übertragen werden, erscheint im Display der Kasse der Hinweis ONLINE STATUS.

Hinweis: Wenn Sie eine PLU-Datei übetragen, fragt die Kasse Sie in einem Dialogfenster, ob nur neue PLU gesendet werden sollen oder alle PLU (inklusive aller Änderungen) komplett ersetzt werden sollen. Erst nach dieser Abfrage und der getätigten Auswahl beginnt die Datenübertragung.

3. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt.
4. Ist die Datenübertragung beendet, schalten Sie die Kasse aus und ggf. wieder ein.

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

5.8 Daten von der Kasse zum PC laden (Sicherungskopie)

Wenn Sie die Programmierung direkt an der Kasse vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, sich über das PC-Programm eine Sicherungskopie zu erstellen, da die Programmierung an der Kasse sehr aufwändig ist.

1. Klicken Sie auf **ECR-Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Daten Management** aus.
3. Klicken Sie auf den Button **[Empfangen]** (siehe Abb. 12).

Danach beginnt die Datenübertragung. Ein entsprechendes Fenster auf dem Monitor informiert Sie über den aktuellen Stand der Übertragung.

Speichern Sie die Datei folgendermaßen ab:

4. Klicken Sie auf **System Einstellungen (S)**.
5. Wählen Sie **Speichern unter…**

5.9 Dateneingabe im Detail

In Kapitel 6 der Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie die Dateneingabe über die Tastatur der Kasse vorgenommen wird. In Kapitel 6 werden die einzelnen Funktionen und die erforderlichen Eingaben beschrieben.

Wenn Sie diese Eingaben über den PC machen möchten, finden Sie am Ende eines jeden Unterkapitels von Kapitel 6 die entsprechende PC-Eingabemaske dargestellt. Wie Sie die Eingabemaske ausfüllen, erklärt Ihnen Kapitel 5.5. Die grundlegende Vorgehensweise ist immer identisch.

Bei Fragen zu den Feldern hilft Ihnen oftmals die **Eingabehilfe**. Diese erreichen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das entsprechende Feld.

6 Programmierung an der Kasse

6.1 Grundlagen der Programmierung

OFF REG X Z PRG

- Bei der Programmierung der Kasse muss der Schlüsselschalter immer in der Position PRG stehen.
- Befindet sich der Schlüsselschalter in Position PRG, wird im Display das **Programmiermenü** angezeigt: Neben einer 2-stelligen **Programmiernummer** wird angezeigt, was programmiert werden kann.
- Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt in der Regel übersprungen werden.

6.1.1 Programmiermenü

Displayanzeige in Deutsch	**Displayanzeige in Englisch**	**Bedeutung**
90.PROGRAMME DRUCKEN	90.PRINT PROG DUMP	Programmierte Daten ausdrucken
01.WARENGRUPPEN	01.DEPARTMENT	Warengruppen programmieren
03.PLU	03.PLU	PLU programmieren
04.LINK PLU	04.LINK PLU	LINK-PLU programmieren
06.BEDIENER	06.CLERK	Bediener programmieren
08.FINANZWEG	08.TENDER MEDIA	Zahlweisen programmieren
09.+ /- TASTE	09.KEY + /-	Betragsmäßige Aufschläge/Nachlässe programmieren
10.+% / -%	10.KEY +%/-%	Prozentuale Aufschläge/Nachlässe programmieren
11.PASSWORT	11.PASS CODE	Passwort programmieren
12.MASCHINE NUMMER	12.MACHINE NUMBER	Kassennummer programmieren
13.SYSTEM EINSTELLUNG	13.P REGISTER	Kasseneinstellungen (Systemoptionen) programmieren
14.DATUM- ZEIT	14.DATE&TIME	Datum und Uhrzeit programmieren
16.FREMDWÄHRUNG	16.FC	Fremdwährungen programmieren
18.DRUCKAUSWAHL BER.	18.REPORT PRINTS	Berichtsausdrucke einstellen
20.BEDIENER PLU	20.CLERK PLU	Bediener PLU programmieren
23.COM PORT EINSTELL	23.COM PORTs Setting	Anschlüsse programmieren
30.STEUER	30.TAX GROUP	Mehrwertsteuersätze programmieren
31.KOPFZEILEN	31.LOGO MESSAGE	Kopfzeilen (Logotext) programmieren
32.FUSSZEILEN	32.AD MESSAGE	Fußzeilen programmieren
40.ZUSATZTEXTE	40.COOKING MESSAGE	Zusatztexte programmieren
41.ORDERBON-NAME	41.ORDER MESSAGE	Namen Ordergruppen programmieren
43.NAME KÜCHENDRUCKER	43.KITCHEN Files	Küchendrucker-Daten programmieren
44.GRAFISCHES LOGO	44.GRAPHIC LOGO	Grafisches Logo auswählen
45.TASTATUR	45.KEYBOARD	Tastaturbelegung ändern

- Fortsetzung nächste Seite –

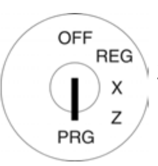
- Fortsetzung –

Displayanzeige in Deutsch	Displayanzeige in Englisch	Bedeutung
46.DALLAS SCHLÜSSEL	46.DALLAS KEYS	Dallas-Schlüssel programmieren
47.ECR FUNKTIONS-TYP	47.ECR TYPE	Kassentyp einstellen
48.DEZIMAL PUNKT	48.DECIMAL POINT	Dezimalstellen einstellen
49.SPRACHE	49.LANGUAGE	Sprache programmieren
50.RUNDUNG PO-RA%	50.ROUNDING PO-RA%	Rundungsmethode programmieren
51.RUNDUNG STEUER	51.ROUND TAX	Steuer-Rundungsmethode programmieren
52.DATUMS FOMAT	52.DATE FORMAT	Datumsformat programmieren
53.RUNDUNG BETRAG	53.ROUNDING AMOUNT	Betragsrundung programmieren
80.SPEICHER LÖSCHEN	80.MEMORY CLEAR	Alle Datenspeicher löschen
81.SD CARD	81.SD CARD BACKUP	Datensicherung erstellen
82.USB STICK	82.USB STICK BACKUP	Daten USB-Stick senden und empfangen

Hinweis: Die Reihenfolge der nachfolgenden Programmierkapitel (ab Kapitel 6.4) entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge in diesem Programmiermenü.

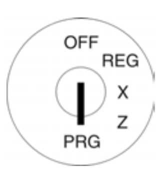
6.1.2 Programmierung einleiten

Um einen der Menüpunkte zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Wählen Sie den zu programmierenden Menüpunkt aus:
   - Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] durch das Programmiermenü bis zur gewünschten Stelle. Oder:
   - Geben Sie die Programmiernummer über die numerischen Tasten ein.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [BAR].

6.1.3 Programmierung beenden



Drücken Sie Taste [Zwischensumme], um die Programmierung zu beenden und im Menü eine Ebene zurückzugehen.

6.2 Texteingabe

Bei der Programmierung verschiedener Bereiche können Texte programmiert werden.

Hinweis: Die Programmierung der Texte erfolgt direkt über die Tastatur der Kasse.

6.2.1 Textbereiche und maximale Zeichenanzahl

In folgenden Bereichen können Texte programmiert werden:

Texteingabe bei der Programmierung von	Maximal Anzahl Zeichen pro Textzeile
Warengruppen	18
PLU	18
LINK-PLU	18
Bediener	18
Fremdwährung	18
Finanzweg	18
Kopfzeilen	32
Fußzeilen	32
Zusatztexte für die Küche	18
Orderbonnamen	18
Küchenbonnamen	18

6.2.2 Vorgehen zur Texteingabe

6.2.2.1 Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen

1. Nach Drücken einer Taste werden alle Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, angezeigt.
2. Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen erfolgt, wie Sie es von der Eingabe bei einem Mobiltelefon kennen. Beispiel:
   - Zur Eingabe eines A drücken Sie 1x die Taste [8 ABC].
   - Zur Eingabe eines B drücken Sie 2x die Taste [8 ABC].
   - Zur Eingabe eines C drücken Sie 3x die Taste [8 ABC].
   - usw.

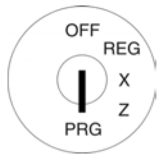
Hinweis: Alternativ können Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Tasten [▲] und [▼] anwählen.

3. Speichern Sie jeden Buchstaben durch Drücken der Taste [BAR].
4. Die Ziffern in Klammern zeigen an, wie viele Zeichen eingegeben werden können (hintere Ziffer) und wie viele Ziffern bereits eingegeben wurden (vordere Ziffer). Beispiel: (1/18) Es wurde ein Zeichen von insgesamt 18 möglichen Zeichen eingegeben.
5. Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [BAR].
6. Bestätigen Sie die Eingabe noch mal durch Drücken der Taste [BAR].
7. Beenden Sie die Eingabe durch Drücken der Taste [Zwischensumme].

- Fortsetzung nächste Seite -

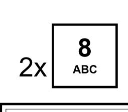


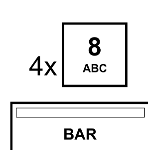
Beispiel: Texteingabe von „Bar“

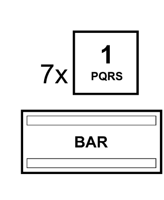




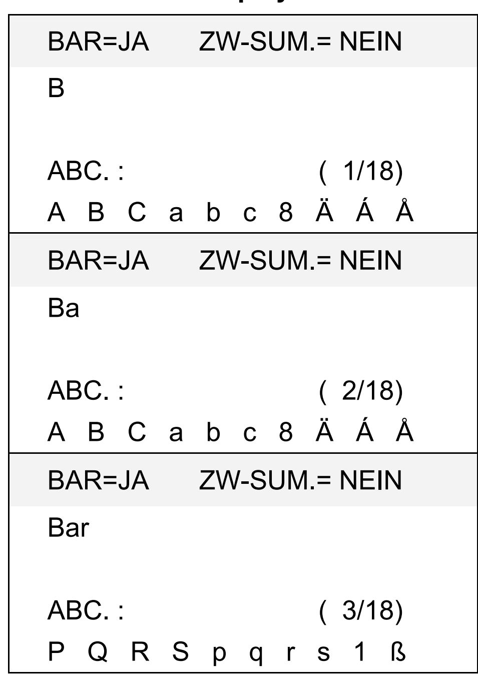
Display











BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
B

ABC. : (1/18)
A B C a b c 8 Ä Á Å

BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
Ba

ABC. : (2/18)
A B C a b c 8 Ä Á Å

BAR=JA ZW-SUM.= NEIN
Bar

ABC. : (3/18)
P Q R S p q r s 1 ß

6.2.2.2 Vorhandenen Text löschen

Drücken Sie im Eingabebereich für Text die Taste CLR, um vorhandenen Text zu löschen.

6.2.3 Tasten für die Texteingabe

Taste	Funktion
7 @, 8 ABC, 9 DEF, 4 GHI, 5 JKL, 6 MNO, 1 PQRS, 2 TUV, 3 WXYZ	Zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen durch gegebenenfalls mehrfaches Drücken der betreffenden Taste.
7 @	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
0 „#	Zur Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen.
00 SP	Zum Einfügen einer Leerstelle.
. DEL	Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
CLR	Zum Löschen der gesamten Eingabe.

6.2.4 Zeichentabelle

Taste	Verfügbare Zeichen																													
8 ABC	A	B	C	a	b	c	8	Ä	Á	Å	Æ	Ą	À	Â	Ć	Ç	ä	á	å	æ	ą	à	â	c	ć					
9 DEF	D	E	F	d	e	f	9	Đ	Ė	È	Ê	ė	e	è	é	Ê	ë													
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4	Ġ	Í	İ	Î	Ï	g	í	ì															
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5	Ł	ł																					
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6	Ń	Ñ	Ö	Ó	Ø	Ő	Ō	ó	Ô	ñ	ń	ö	ó	ø	ő	ō	ó	ô	ò				
1 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	1	ß	Ş	Ś	Ș	p	ș	ś														
2 TUV	T	U	V	t	u	v	2	Ü	Ú	Ű	Ů	Ù	Û	ü	ů	ű	û	ù	ú											
3 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	3	Ý	Ź	Z	ź	z																
0 „#		0	!	”	#	$	%	’	&	(	)	*	+	,	-	.	/	:	;	<	=	>	?							
7 @	7	@	€	[	\	]	^	_	{	¦	}	~	¡	§	→	←	Σ	Ø	Æ	Œ	¨	¿	I	II	III	⌜	⌟	↑	·	

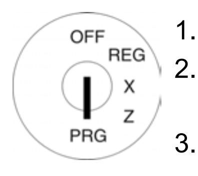
6.3 Sprache ändern

Die Texte im Display und auf den Bons können in vier verschiedenen Sprachen abgebildet werden: Englisch, Deutsch (Werkseinstellung), Französisch und Niederländisch.

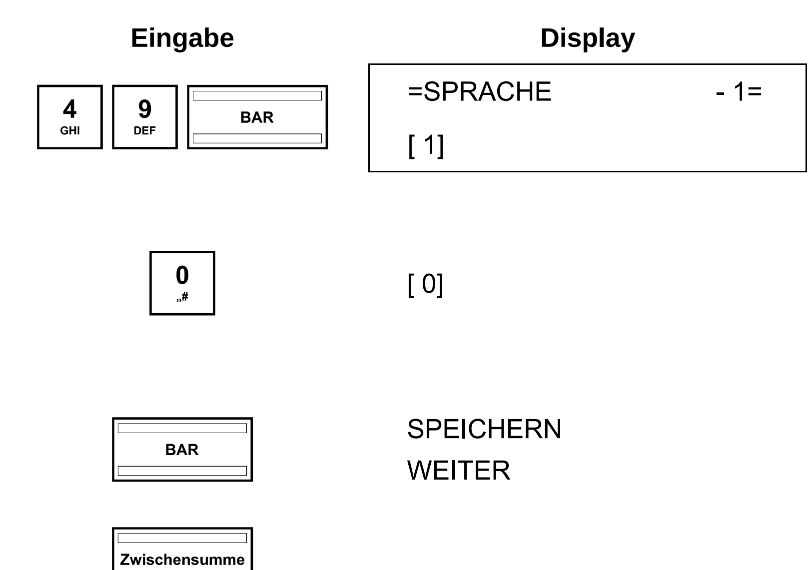
Achtung: **Um eine neue Sprache zu aktivieren, müssen Sie alle Speicher löschen!** Beachten Sie Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden für Programmierungen und Kassenberichte (siehe Kapitel 11)! Wechseln Sie deshalb die Sprache Ihrer Kasse nur, bevor Sie die Kasse in Betrieb nehmen!

Hinweis: Um eine andere Sprache als Deutsch einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Beispiel: Als Sprache soll Englisch eingestellt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 49** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2)
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie die Statusnummer der gewünschten Sprache über die numerischen Tasten ein:
   0 für Englisch
   1 für Deutsch
   2 für Französisch oder
   3 für Niederländisch.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.

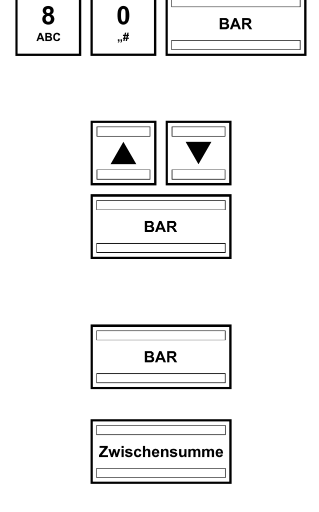


Damit die Sprachänderung aktiv wird, müssen Sie nun noch die Speicher löschen:

7. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.

9. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **ALLES LÖSCHEN** aus.
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
11. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.
12. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



SPEICHER LÖSCHEN 1=
ALLE BERICHTE
E-JOURNAL LÖSCHEN
ALLE PROGRAMME
ALLE BEDIENER
ALLE WARENGRUPPEN
ALLE PLU
ALLE TISCHE
ALLES LÖSCHEN

6.3.1 Sprache über den PC ändern

Für die Festlegung der Sprache mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

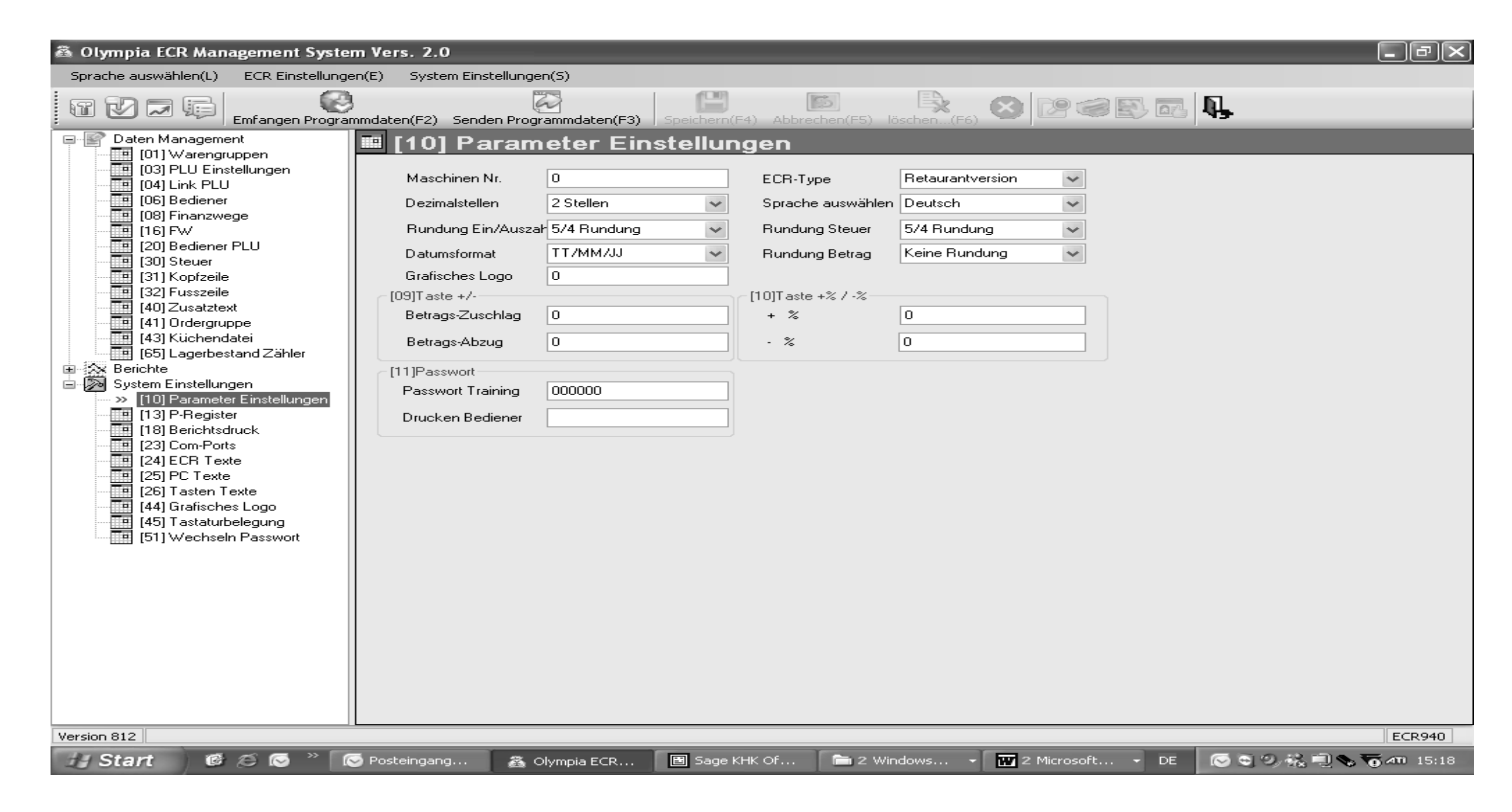


Abb. 13

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.4 Warengruppen programmieren

Es können 99 Warengruppen programmiert werden.

Hinweis: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 24 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet. Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt. Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

6.4.1 Programmierbare Inhalte

Für jede Warengruppe müssen bzw. können Sie folgende **4 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.4.1.1 Warengruppenbezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle Warengruppenbezeichnung. Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.4.1.2 Warengruppenfestpreise

Es können zwei Warengruppenfestpreise programmiert werden. Warengruppenfestpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, Warengruppenfestpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Waren.

Die Eingabe von Warengruppenfestpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.4.1.3 Mehrwertsteuersatzzuordnung

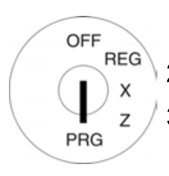
Ordnen Sie jeder Warengruppe einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.4.1.4 Warengruppenstatus

Mit dem Warengruppenstatus legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative Warengruppe und um eine Aufrechnungs- oder Einzelpostenwarengruppe handelt.

Warengruppentyp	WG-Statusnummer
Positive Aufrechnungswarengruppe	00
Positive Einzelpostenwarengruppe	01
Negative Aufrechnungswarengruppe (z. B. für Pfandrückzahlungen)	02
Negative Einzelpostenwarengruppe	03

6.4.2 WG-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 01** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenbezeichnung programmieren (optional):

4. Mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die Warengruppenbezeichnung wechseln.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Löschen Sie die alte Warengruppenbezeichnung mit Taste CLR.

Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste BAR!

7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Warengruppenfestpreis-1 programmieren (optional):

8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für den Warengruppenfestpreis-1.
9. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
10. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenfestpreis-2 programmieren (optional):

11. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

13. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppenstatus definieren:

15. Geben Sie die WG-Statusnummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum Speichern der gesamten Programmierung.

Programmierte Warengruppe speichern:

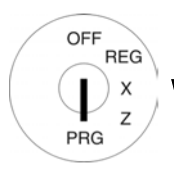
17. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird die Speicherung der Programmierung bestätigt. Nun befindet sich das System am Anfang der nächsten Warengruppe. Das Programmieren weiterer Daten kann fortgesetzt werden.

Tipp: Programmieren Sie alle Warengruppen direkt hintereinander weg!

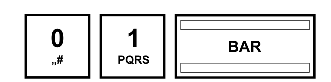
18. Verlassen Sie die Warengruppenprogrammierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.

Beispiel: Warengruppe 1 soll eine positive Aufrechnungswarengruppe mit einem regulären Festpreis 1 von 14,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 9,90 € werden, die mit „ABC“ bezeichnet wird und die mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz 2 von 7 % arbeiten soll.



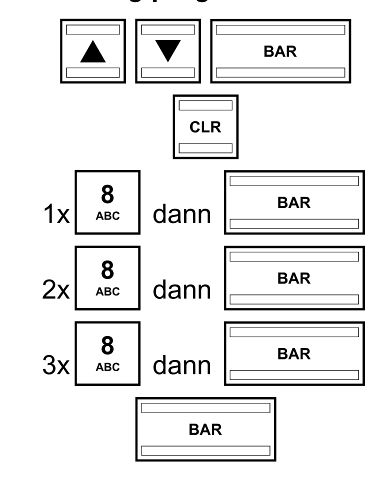
Eingabe	Display

Warengruppenprogrammierung einleiten:



=WARENGRUPPE	1 – 1=
[WARENGRUPPE01	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
1	TAX#
00	STATUS

Warengruppenbezeichnung programmieren:



Eingabe	Display
▲ ▼ BAR	WARENGRUPPE01
CLR	
1x 8 dann BAR	A
2x 8 dann BAR	AB
3x 8 dann BAR	ABC
BAR	[ABC]

Warengruppenfestpreis-1 programmieren:

Eingabe	Display	
▲ ▼	0.00	PREIS-1
1 4 . 9 0 BAR	14.90	PREIS-1

Warengruppenfestpreis-2 programmieren:

Eingabe	Display	
▲ ▼	0.00	PREIS-2
9 . 9 0 BAR	9.90	PREIS-2

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

Eingabe	Display	
▲ ▼	1	TAX#
2 BAR	2	TAX#

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



Warengruppenstatus definieren:

Taste	Anzeige	
▲ ▼	00	STATUS
0 1 BAR	01	STATUS

Warengruppenprogrammierung speichern und beenden:

Taste	Anzeige
BAR	SPEICHERN
Zwischensumme	WEITER

6.4.3 In den Warengruppen navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste BAR, um zwischen den WG-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste WG-Ebene können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

6.4.4 Warengruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Warengruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

Olympia ECR Management System Vers. 2.0

Sprache auswählen(L) ECR Einstellungen(E) System Einstellungen(S)

Emfangen Programmdaten(F2) Senden Programmdaten(F3) Speichern(F4) Abbrechen(F5) löschen...(F6)

- Daten Management
  - [01] Warengruppen
  - [03] PLU Einstellungen
  - [04] Link PLU
  - [06] Bediener
  - [08] Finanzwege
  - [16] FW
  - [20] Bediener PLU
  - [30] Steuer
  - [31] Kopfzeile
  - [32] Fusszeile
  - [40] Zusatztext
  - [41] Ordergruppe
  - [43] Küchendatei
  - [65] Lagerbestand Zähler
- Berichte
- System Einstellungen

[01] Warengruppen

Kopie Einfügen

Nummer#	Name	Preis 1	Preis 2	Steuer	Status
1	SPEISEN	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
2	GETRÄNKE	0,00	0,00	3 - 19%	Standard WG
3	TAGESGERICHT	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
4	Department 4	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
5	Department 5	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
6	Department 6	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
7	Department 7	0,00	0,00	1 - 19%	Standard WG
8	Department 8	0,00	0,00		Standard WG
9	Department 9	0,00	0,00		Standard WG
10	Department 10	0,00	0,00		Standard WG
11	Department 11	0,00	0,00		Standard WG
12	Department 12	0,00	0,00		Standard WG
13	Department 13	0,00	0,00		Standard WG
14	Department 14	0,00	0,00		Standard WG
15	Department 15	0,00	0,00		Standard WG
16	Department 16	0,00	0,00		Standard WG
17	Department 17	0,00	0,00		Standard WG
18	Department 18	0,00	0,00		Standard WG
19	Department 19	0,00	0,00		Standard WG
20	Department 20	0,00	0,00		Standard WG
21	Department 21	0,00	0,00		Standard WG
22	Department 22	0,00	0,00		Standard WG
23	Department 23	0,00	0,00		Standard WG
24	Department 24	0,00	0,00		Standard WG

Version 812

Abb. 14

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.5 PLU / Artikel programmieren

Es können 4.096 PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

6.5.1 Programmierbare Inhalte

Für jede PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.5.1.1 PLU-Nummer

Es stehen 4.096 Speicherplätze zur Verfügung.

Über einen Barcode-Scanner können bis zu 13-stellige EAN-Barcodes eingelesen werden.

6.5.1.2 PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.5.1.3 PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.5.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.5.1.5 Warengruppenzuordnung

Ordnen Sie jeder PLU eine Warengruppe zu.

6.5.1.6 PLU-Status

Mit dem PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	PLU-Statusnummer
Positive PLU	00
Negative PLU	01

6.5.1.7 LINK-PLU

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird dann die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Zum Einsatz kommen LINK-PLU z. B. beim Verkauf von Getränken in Pfandflaschen. Die Pfandflasche ist dann die LINK-PLU. Pro PLU können maximal 3 LINK-PLU programmiert werden.

Hinweis: Es muss erst die LINK-PLU erstellt werden, bevor diese im Rahmen einer PLU-Programmierung mit einer PLU verlinkt werden kann (siehe Kapitel 6.6).

6.5.1.8 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker

(a) Die erste Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert die Ordergruppe (Order #), zu der die PLU gehören soll.

(b) Die zweite Ziffer der 2-stelligen Kennzahl definiert für die PLU die Form der Ausgabe an den Küchendrucker (KD #).

(a) Ordergruppe / Ordernummer (Order #)

Ordergruppen funktionieren nur, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird. Sie sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer (Order #) auf den gleichen Bon gedruckt werden. Die Bons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. So können die bestellten Speisen, Getränke und andere Verkäufe übersichtlich aufgelistet werden (siehe auch Kapitel 6.25).

Es können **maximal 7 Ordergruppen** angelegt werden. Die Ordernummern sind 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.

Hinweis: Die Orderbonnamen können manuell umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.25).

Hinweis: Betreiben Sie die Kasse als Handelsversion (siehe Kapitel 6.30), programmieren Sie an dieser Stelle die 0. Die Orderfunktion steht dann nicht zur Verfügung.

(b) Ausgabe an den Küchendrucker (KD #)

Die Bestellungen können über einen externen Küchendrucker direkt an die Küche übermittelt werden (siehe auch Kapitel 6.26).

Hinweis: Ein Küchendrucker muss über die Systemoption 9 (Statusziffer 2) aktiviert sein, damit die Ausgabe an einen Küchendrucker funktioniert.

Es gibt **acht verschiedene Varianten von Küchenbons**, die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons auf folgende Art und Weise kombinieren:

Varianten	KD #	Ausgabeart (Bonart)		
		Sammelbon	Einzelbon	
			je gleiche Artikel	je Artikel
Variante 1	1	x		
Variante 2	2	x		
Variante 3	3	x		
Variante 4	4	x		
Variante 5	5	x	x	
Variante 6	6		x	
Variante 7	7	x		x
Variante 8	8			x

Varianten 1 bis 4: Konsolidierter Bon

Ausgegeben wird nur ein Bon mit der gesamten Bestellung.

```
TISCH# 100                    KD#1

  1     STEAK
  1     PIZZA
  1     SCHNITZEL

02-01-2011  12:30 0433     Bediener  01
```

- Fortsetzung nächste Seite -

Variante 5

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden jeweils Einzelbons für alle gleichen Artikel ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD#5

  1     STEAK
  2     PIZZA

02-01-2011  12:30 0433   Bediener 01

---------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#5

  1     STEAK

02-01-2011   12:30 0434  Bediener 01

---------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#5

  2     PIZZA

02-01-2011   12:30 0435   Bediener 01
```

- Fortsetzung -

Variante 6

Ausgegeben werden ausschließlich Einzelbons für alle gleichen Artikel.

```
TISCH# 001                    KD#6

  1      STEAK

02-01-2011   12:30 0434   Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#6

  2      PIZZA

02-01-2011   12:30  0435    Bediener 01
```

Variante 7

Ausgegeben wird zuerst ein Sammelbon mit der gesamten Bestellung. Anschließend werden für jeden Artikel Einzelbons ausgedruckt.

```
TISCH# 001                    KD#7

  1      STEAK
  2      PIZZA

02-01-2011   12:30 0433   Bediener 01
```

Variante 8

Für jeden Artikel werden ausschließlich Einzelbons ausgegeben.

```
TISCH# 001                    KD#8

  1      STEAK

02-01-2011  12:30  0434    Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#8

  1      PIZZA

02-01-2011   12:30  0435  Bediener 01

--------------------Teilschnitt-------------------

TISCH# 001                    KD#8

  1      PIZZA

02-01-2011  12:30 0436   Bediener 01
```

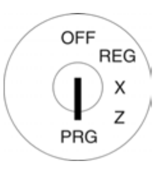
Hinweis: Die Variantennummern (KD #) der Küchenbons können in Küchenbonnamen umprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.26).

6.5.1.9 Lagerbestand

Beim Lagerbestand handelt es sich um die vorhandene Stückzahl eines Artikels.

Hinweis: Damit der aktuelle Lagerbestand einer PLU in den Berichten gedruckt werden kann, muss über die Systemoption 11 (Statusziffer 1) der Zähler PLU Lagerbestand eingeschaltet werden (siehe Kapitel 6.15).

6.5.2 PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Hinweis: Ist eine PLU-Nummer, die Sie programmieren wollen, schon angelegt, meldet Ihnen das Display „**PLU-NR.SCHON BELEGT!**“. Die Kasse wechselt aber trotzdem zu dem Speicherplatz, damit Sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen können.

PLU-Bezeichnung programmieren (optional):

7. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
8. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste [BAR]!
9. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

PLU-Festpreis-1 programmieren (optional):

10. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für den PLU-Festpreis-1.
11. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
12. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Festpreis-2 programmieren (optional):

13. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
14. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

15. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
16. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Warengruppe zuordnen:

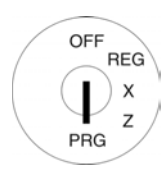
17. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
18. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Status definieren:

19. Geben Sie die PLU-Statusnummer ein.
20. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



LINK-PLU 1 programmieren (optional):

21. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 2 programmieren (optional):

23. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU 3 programmieren (optional):

25. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker programmieren (optional):

27. Geben Sie die 2-stellige Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker ein.
28. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

PLU-Lagerbestand eingeben (optional):

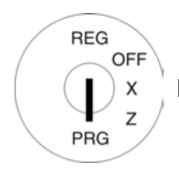
29. Geben Sie die Anzahl PLU im Lager ein.
30. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
31. Bestätigen Sie noch mal mit Taste BAR.

Im Display wird angezeigt, dass die Programmierungen gespeichert werden.

PLU-Programmierung beenden:

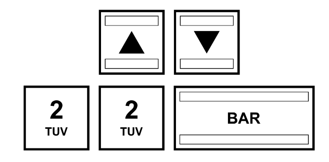
32. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste ZW-Summe.

Beispiel: PLU-Nummer 22 ist eine positive PLU (PLU-Status = 00) und soll mit „Pizza“ bezeichnet werden. PLU-Nummer 22 soll einen regulären Festpreis von 8,90 € und einem reduzierten Festpreis 2 von 6,- € haben und der Warengruppe 01 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. PLU-Nummer 22 soll mit der LINK-PLU-Nummer 33 verknüpft werden. PLU-Nummer 22 soll zur Ordergruppe 2 gehören und Küchenbons sollen gemäß Variante 5 ausgegeben werden (Kennzahl für Ordergruppe und Ausgabe an Küchendrucker = 25). Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 100 Stück.



Eingabe	Display

PLU-Programmierung einleiten:



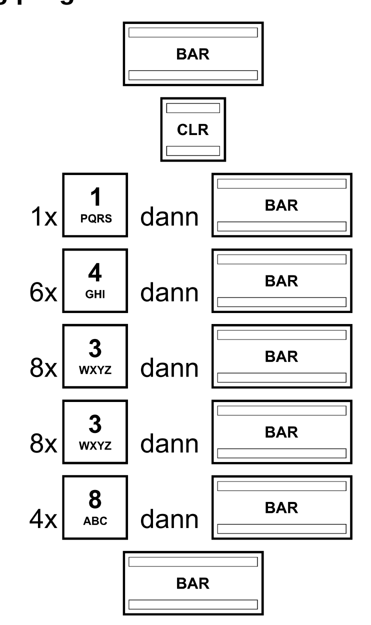
=PLU	1- 1
[	1]Nr.
[1	]
0,00	PREIS-1
0,00	PREIS-2
0	STEUER #
1	LINK WG
00	STATUS
0	LINK PLU 1
0	LINK PLU 2
0	LINK PLU 3

00	ORDER # / KD#
0	BESTAND
SPEICHERN…	
LÖSCHEN…	

PLU-Nummer eingeben:

Eingabe	Display
▲ ▼	[1]Nr.
2 TUV 2 TUV BAR	[22]Nr.
	[22]

PLU-Bezeichnung programmieren:



22

P

Pi

Piz

Pizz

Pizza

[Pizza]

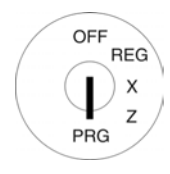
- Fortsetzung -

OFF REG X Z PRG

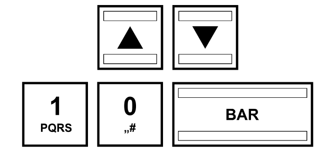
Eingabe	Display	
PLU-Preis-1 programmieren:		
▲ ▼	0.00	PREIS-1
8 . 9 0 BAR	8.90	PREIS-1
PLU-Preis-2 programmieren:		
▲ ▼	0.00	PREIS-2
6 . 0 0 BAR	6.00	PREIS-2
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
▲ ▼	0	STEUER #
1 BAR	1	STEUER #
Warengruppe zuordnen:		
▲ ▼	1	LINK WG
1 BAR	1	LINK WG
PLU-Status definieren:		
▲ ▼	0	STATUS
0 0 BAR	00	STATUS
LINK-PLU 1 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 1
3 3 BAR	33	LINK PLU 1
LINK-PLU 2 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 2
0 0 BAR	00	LINK PLU 2
LINK-PLU 3 programmieren:		
▲ ▼	00	LINK PLU 3
0 0 BAR	00	LINK PLU 3

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung –



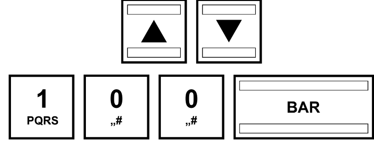
Kennzahl für Ordergruppe oder Ausgabe an Küchendrucker programmieren:



00 ORDER # / KD#

10 ORDER # / KD#

Lagerbestand eingeben:



0 BESTAND

100 BESTAND

PLU-Programmierung speichern und beenden:

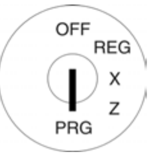


SPEICHERN…
LÖSCHEN…

6.5.3 In den PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste BAR, um zwischen den PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste WG-Ebene können Sie zur gleichen Position in der nächsten PLU wechseln.

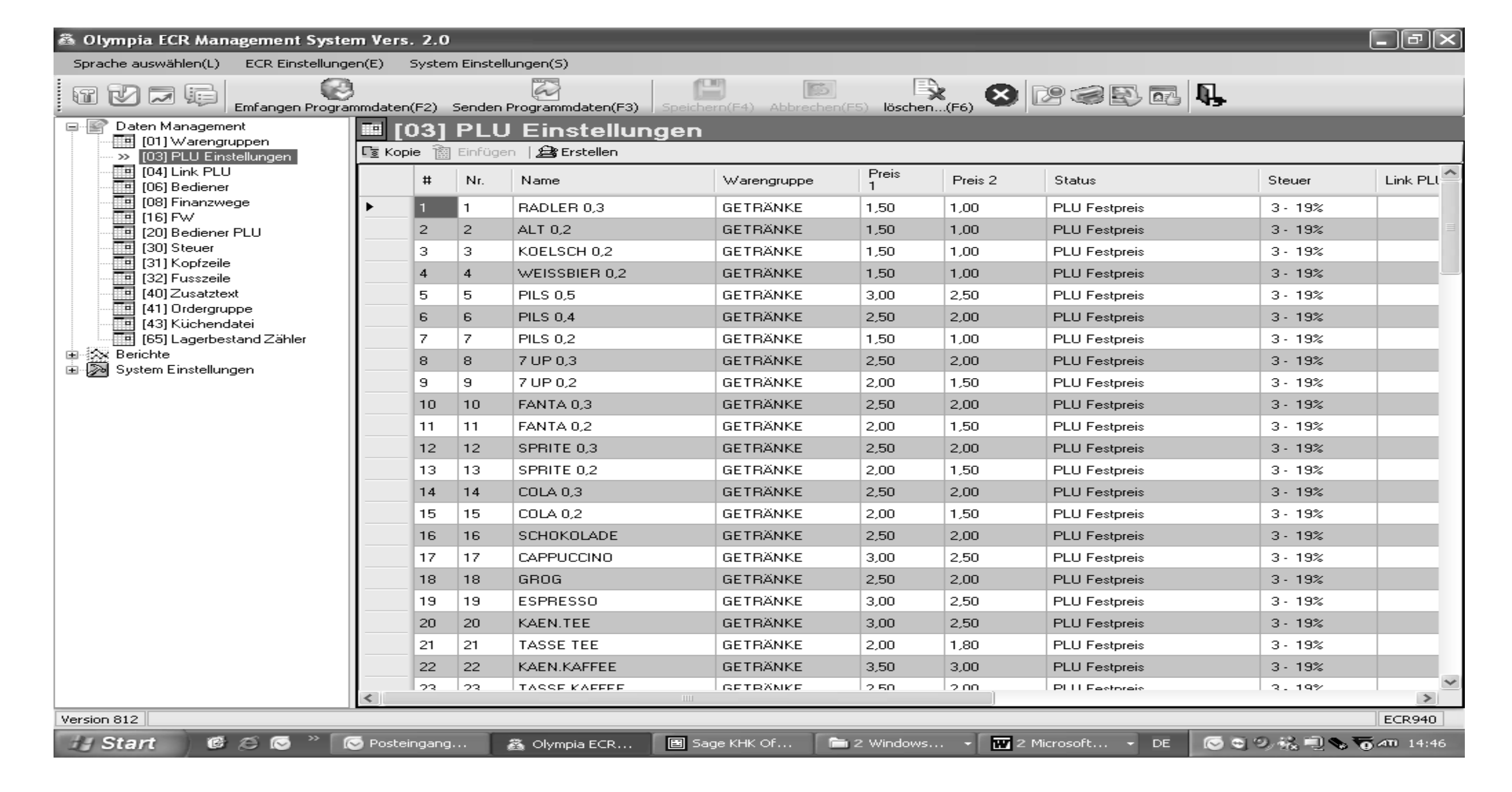
6.5.4 Eine PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Eingabebereich für die PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **LÖSCHEN…**
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste BAR durch oder drücken Sie die Taste Zwischensumme, um den Löschvorgang abzubrechen.

6.5.5 PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von PLU/Artikeln mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.



#	Nr.	Name	Warengruppe	Preis 1	Preis 2	Status	Steuer	Link PLU
1	1	RADLER 0,3	GETRÄNKE	1,50	1,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
2	2	ALT 0,2	GETRÄNKE	1,50	1,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
3	3	KOELSCH 0,2	GETRÄNKE	1,50	1,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
4	4	WEISSBIER 0,2	GETRÄNKE	1,50	1,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
5	5	PILS 0,5	GETRÄNKE	3,00	2,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
6	6	PILS 0,4	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
7	7	PILS 0,2	GETRÄNKE	1,50	1,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
8	8	7 UP 0,3	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
9	9	7 UP 0,2	GETRÄNKE	2,00	1,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
10	10	FANTA 0,3	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
11	11	FANTA 0,2	GETRÄNKE	2,00	1,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
12	12	SPRITE 0,3	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
13	13	SPRITE 0,2	GETRÄNKE	2,00	1,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
14	14	COLA 0,3	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
15	15	COLA 0,2	GETRÄNKE	2,00	1,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
16	16	SCHOKOLADE	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
17	17	CAPPUCCINO	GETRÄNKE	3,00	2,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
18	18	GROG	GETRÄNKE	2,50	2,00	PLU Festpreis	3 - 19%	
19	19	ESPRESSO	GETRÄNKE	3,00	2,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
20	20	KAEN.TEE	GETRÄNKE	3,00	2,50	PLU Festpreis	3 - 19%	
21	21	TASSE TEE	GETRÄNKE	2,00	1,80	PLU Festpreis	3 - 19%	
22	22	KAEN.KAFFEE	GETRÄNKE	3,50	3,00	PLU Festpreis	3 - 19%	

Abb. 15

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.6 LINK-PLU programmieren

LINK-PLU werden mit einer „normalen“ PLU verknüpft (verlinkt). Wird die „normale“ PLU registriert, wird automatisch auch die LINK-PLU mitregistriert. Insgesamt können maximal 50 LINK-PLU programmiert werden.

6.6.1 Programmierbare Inhalte

Die Programmierung einer LINK-PLU entspricht im Wesentlichen der Programmierung einer PLU.

Für jede LINK-PLU müssen bzw. können Sie folgende **9 Merkmale** programmieren bzw. festlegen:

6.6.1.1 LINK-PLU-Nummer

Es stehen 50 Speicherplätze zur Verfügung.

6.6.1.2 LINK-PLU-Bezeichnung

Programmieren Sie eine individuelle LINK-PLU-Bezeichnung (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk sind allgemeine Standardbezeichnungen vorprogrammiert.

6.6.1.3 LINK-PLU-Festpreise

Es können zwei PLU-Festpreise programmiert werden. PLU-Festpreis 1 ist dabei häufig der reguläre Preis, PLU-Festpreis 2 entspricht einem reduzierten Preis, z. B. im Rahmen einer Happy Hour oder für nicht mehr ganz frische Artikel wie beispielsweise Blumen, Brot, Obst, Gemüse usw.

Die Eingabe von PLU-Festpreisen ist optional. Wenn Sie keine Festpreise eingeben (Festpreis ist 0.00), arbeitet die Registrierkasse nur mit der offenen Preiseingabe.

Geben Sie einen Festpreis bei der Programmierung immer mit der Anzahl eingestellter Dezimalstellen und mit Dezimalpunkt ein.

6.6.1.4 Mehrwertsteuersatzzuordnung

Ordnen Sie jeder LINK-PLU einen Mehrwertsteuersatz zu.

6.6.1.5 Warengruppenzuordnung

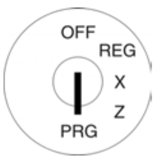
Ordnen Sie jeder LINK-PLU eine Warengruppe zu.

6.6.1.6 LINK-PLU-Status

Mit dem LINK-PLU-Status legen Sie fest, ob es sich um eine positive oder negative PLU handelt.

PLU-Typ	LINK-PLU-Statusnummer
Positive LINK-PLU	00
Negative LINK-PLU	01

6.6.2 LINK-PLU-Programmierung



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 04** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Es wird immer die erste programmierte PLU angezeigt.

LINK-PLU-Nummer eingeben:

4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten ein, welche LINK-PLU Sie programmieren möchten.
6. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
   Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

7. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Bezeichnung.
8. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
9. Geben Sie den Text ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
   Speichern Sie jeden Buchstaben mit Taste [BAR]!
10. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

LINK-PLU-Festpreis-1 programmieren:

11. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für den LINK-PLU-Festpreis-1.
12. Geben Sie den Festpreis-1 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
13. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Festpreis-2 programmieren:

14. Geben Sie den Festpreis-2 ein (inklusive Dezimalstellen und Dezimalpunkt).
15. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

Mehrwertsteuersatz zuordnen:

16. Geben Sie die Steuersatznummer ein.
17. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

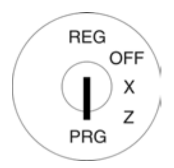
Warengruppe zuordnen:

18. Geben Sie die Warengruppennummer 2-stellig ein.
19. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Programmierschritt.

LINK-PLU-Status programmieren:

20. Geben Sie die LINK-PLU-Statusnummer ein.
21. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
    Nun befindet sich das System wieder am Anfang der programmierten LINK-PLU.
22. Nachdem alle PLUs programmiert und gespeichert wurden, beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [BAR] und [ZWISCHENSUMME].

Beispiel: LINK-PLU-Nummer 5 ist eine positive PLU (PLU-Status 00) und soll mit „***“ bezeichnet werden. LINK-PLU-Nummer 5 soll einen Festpreis von 3,30 € haben und der Warengruppe 9 zugeordnet werden. Es gilt Mehrwertsteuersatz 1. Der Lagerbestand beläuft sich zum Zeitpunkt der Programmierung auf 150 Stück.



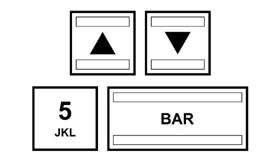
Eingabe

LINK-PLU-Programmierung einleiten:



=linkPLU	1- 1
[0]	FREIE PLU #
[	]
0,00	PREIS 1
0,00	PREIS 2
0	STEUER #
0	LINK WG
00	STATUS
SPEICHERN…	
LÖSCHEN…	

LINK-PLU-Nummer eingeben:



Eingabe	Anzeige	
▲ ▼	[0]	FREIE PLU#
5 BAR	[5]	FREIE PLU#

LINK-PLU-Bezeichnung programmieren:

Eingabe	Anzeige	
BAR	[	]
12x 0 dann BAR	*	
12x 0 dann BAR	**	
12x 0 dann BAR	***	
BAR	[***	]

LINK-PLU-Preis-1 programmieren:

Eingabe	Anzeige	
▲ ▼	0.00	PREIS 1
3 . 3 0 BAR	3.30	PREIS 1

LINK-PLU-Preis-2 programmieren:

Eingabe	Anzeige	
▲ ▼	0.00	PREIS 2
0 BAR	0.00	PREIS 2

- Fortsetzung nächste Seite -

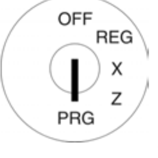
- Fortsetzung -

Eingabe	Display	
Mehrwertsteuersatz zuordnen		
[▲] [▼]	0	STEUER #
[1 PQRS] [BAR]	1	STEUER #
Warengruppe zuordnen:		
[▲] [▼]	0	LINK WG
[9 DEF] [BAR]	9	LINK WG
LINK-PLU-Status definieren:		
[▲] [▼]	00	STATUS
[0] [0] [BAR]	00	STATUS
LINK-PLU-Programmierung speichern und beenden:		
[▼] [BAR] [Zwischensumme]	SPEICHERN	

6.6.3 In den LINK-PLU navigieren

- Gehen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zur obersten Zeile und drücken Sie anschließend mehrfach die Taste [BAR], um zwischen den programmierten LINK-PLU-Speicherplätzen zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste [WG-Ebene] können Sie zur gleichen Position in der nächsten programmierten LINK-PLU wechseln.

6.6.4 Eine LINK-PLU löschen



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. Programmiernummer 04 anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem Eingabebereich für die LINK-PLU-Nummer.
5. Geben Sie die zu löschende LINK-PLU-Nummer ein.
6. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu **LÖSCHEN**…
7. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
8. Führen Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste [BAR] durch oder drücken Sie die Taste [Zwischensumme], um den Löschvorgang abzubrechen.

6.6.5 Link-PLU über den PC programmieren

Für die Programmierung von Link-PLU mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

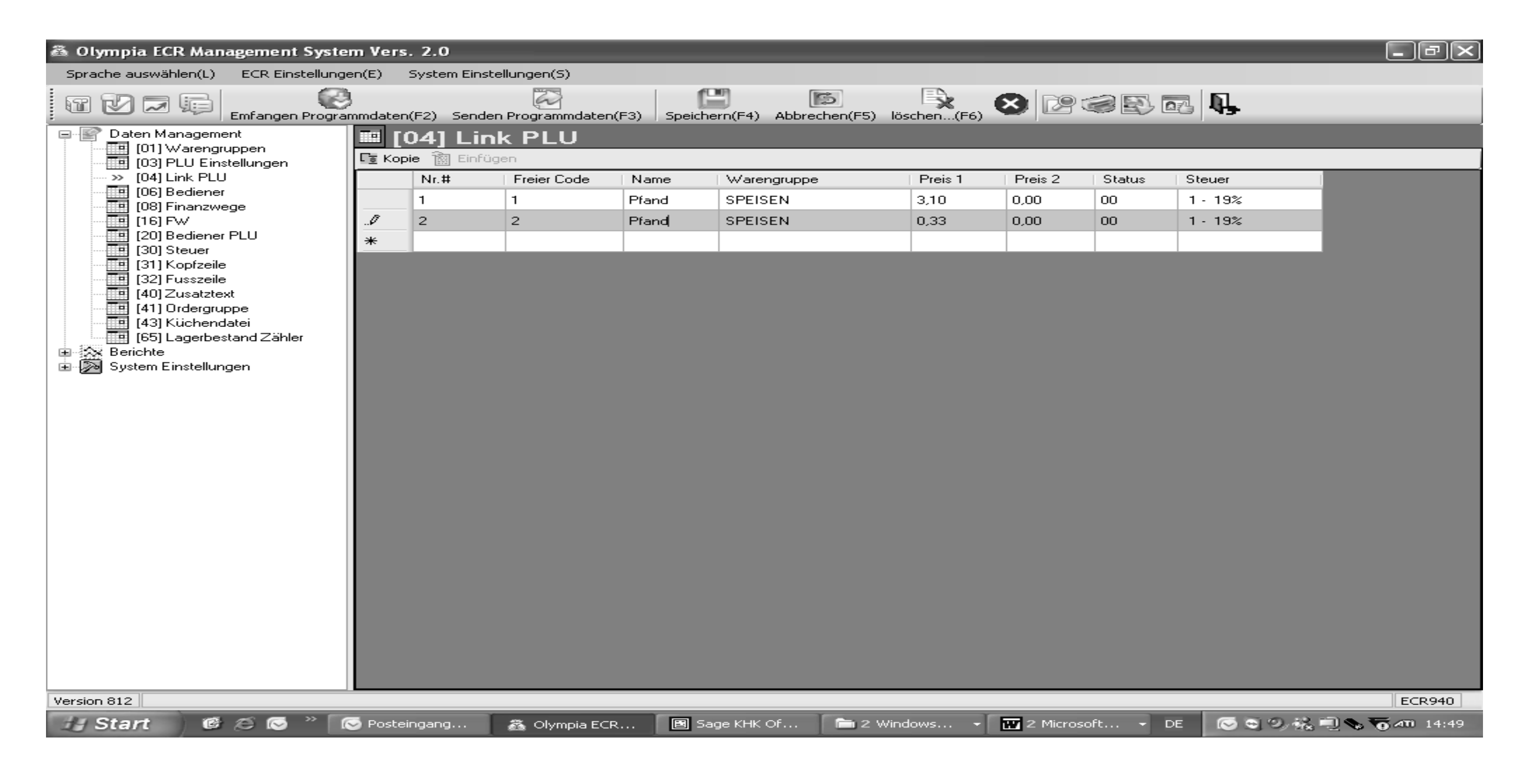


Abb. 16

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.7 Bedienersystem

Das Bedienersystem dient der Zuordnung von Transaktionen zu den einzelnen Bedienern und ist für maximal 16 Bediener ausgelegt. Wenn das Bedienersystem aktiv ist, müssen sich die Bediener mit Ihrer Bedienernummer und Ihrem Bedienerpasswort an der Kasse anmelden. Werkseitig ist das Bedienersystem nicht aktiv.

6.7.1 Programmierbare Inhalte

Für jeden Bediener bzw. jede Bedienernummer müssen bzw. können Sie folgende Merkmale festlegen:

6.7.1.1 Bedienername

Programmieren Sie den individuelle Bedienernamen (max. 18 Zeichen). Diese Programmierung ist optional. Ab Werk werden anstelle eines individuellen Bedienernamens die Bedienernummern von 01 bis 16 dargestellt.

6.7.1.2 Bedienerpasswort

Sie können für jeden Bediener ein 6-stelliges Bedienerpasswort programmieren, mit dem sich der Bediener an der Kasse anmelden muss. Das Bedienerpasswort besteht nur aus Zahlen kann zwischen 000001 und 999999 liegen.

Hinweis: Programmieren Sie 000000, wenn kein Bedienerpasswort erwünscht ist.

6.7.1.3 Provision

Provisionssatz

Der Provisionssatz legt fest, wieviel Prozent des zugrundeliegenden Betrags ein Bediener an Provision erhält.

Hinweis: Der Provisionssatz kann maximal 2-stellig und nur ohne Kommastellen eingegeben werden.

Provisionsfaktor

Der Provisionsfaktor definiert die Grundlage für die Provisionsberechnung:

Grundlage für Provisionsberechnung	Kennziffer für Provisionsfaktor
Bruttoabgabeumsatz	0
Nettoabgabeumsatz	1

6.7.1.4 Bedienerattribute / Bedienerrechte

Sie können der Kasse in 3 Schritten für jeden Bediener verschiedene Attribute zuweisen. Diese Attribute bestimmen, welche Funktionen von einem Bediener ausgeführt werden dürfen. Zum Programmieren der Bedienerattribute gibt es 3 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
[RETOUR] gesperrt		x		x		x		x	X-Bericht gesperrt		x		x		x		x
[STORNO] gesperrt			x	x			x	x	Z-Bericht gesperrt			x	x			x	x
[KEIN VERKAUF] gesperrt					x	x	x	x	Auszahlung gesperrt					x	x	x	x

Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
„Z-Bericht Monat“ gesperrt		x		x		x		x	Zugriff auf alle Tische (Manager)*		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

* Ein Bediener mit diesem Recht hat Zugriff auf alle Aktionen; er ist ein **Manager**.

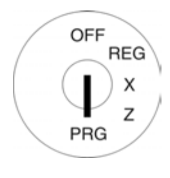
Statusnummer 3																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Bedienerattribute:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Training erlaubt		x		x		x		x	Kellner-Gesamtbericht gesperrt / nur Eigenbericht		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
X-Bericht Monat gesperrt					x	x	x	x	(reserviert)					x	x	x	x

Hinweise

- Werkseitig sind für jeden Bediener alle Rechte freigegeben (Statusnummern 1 bis 3 auf **00** gesetzt).
- Um für einen Bediener alle Rechte zu sperren, geben Sie für alle Statusnummern die **77** ein.
- **Training** (Statusnummer 3, Statusziffer 1)
  - Im Trainingsmodus (siehe Kapitel 9) können alle Aktionen an der Kasse geübt werden, ohne in den Umsatz und in die Kassenberichte einzugehen. Die geübten Aktionen werden nur im Trainingsbericht (siehe Kapitel 11.2) gespeichert. Hier wird festgelegt, wer den Trainingsmodus nutzen darf.
  - Um den Text Training aus- bzw. einzuschalten, programmieren Sie die Systemoption 14 (Statusziffer 1) entsprechend (siehe Kapitel 6.15).

6.7.2 Bediener programmieren

Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll der Name „Eva“ programmiert werden. Das Passwort soll 222222 sein. Bediener Nr. 2 soll eine Provision in Höhe von 3 % des Nettoabgabeumsatzes erhalten und alle Bedienerrechte besitzen mit Ausnahme des Ausdruckens von Z-Berichten.



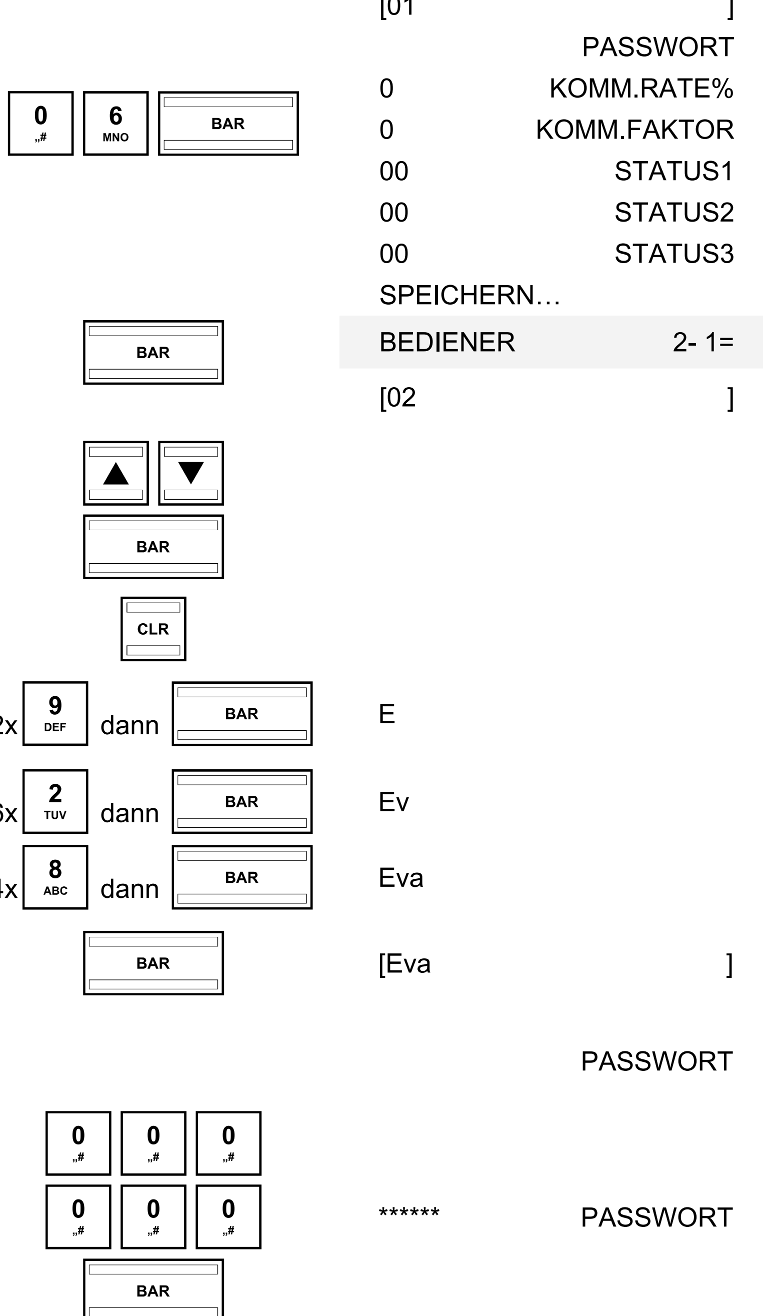
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 06** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Bedienerspeicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich für den Bedienernamen.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie den Bedienernamen ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.
10. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **PASSWORT**.
11. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).

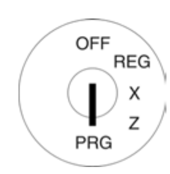
Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!

12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



- Fortsetzung nächste Seite -

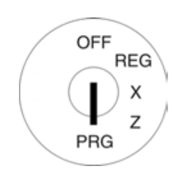
- Fortsetzung -



Schritt	Taste	Anzeige	
13. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).	2 2 2 2 2 2	******	PASSWORT NEU
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich.			
15. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.	2 2 2 2 2 2	******	BESTÄTIGEN
16. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse zeigt den Speichervorgang im Display an und wechselt anschließend automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM. RATE%**.		0	KOMM.RATE%
17. Geben Sie den Provisionssatz ein (ohne Dezimalstellen).	3	3	KOMM.RATE%
18. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **KOMM. FAKTOR**.		0	KOMM.FAKTOR
19. Geben Sie die Kennziffer für den Provisionsfaktor ein.	1	1	KOMM.FAKTOR
20. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS1**.		00	STATUS1
21. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 1 ein.	0 2	02	STATUS1
22. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS2**.		00	STATUS2
23. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 2 ein.	1 0	10	STATUS2
24. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR		
Die Kasse wechselt automatisch zum nächsten Eingabebereich **STATUS3**.		00	STATUS3

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



25. Geben Sie die 2-stellige Statusnummer 3 ein.
26. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



00 STATUS3

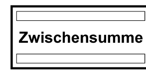
Hinweis: Wenn ein Merkmal bereits so wie gewünscht programmiert ist, kann der Programmierschritt auch übersprungen werden.

Bedienerprogrammierung speichern und beenden:

27. Bestätigen Sie **SPEICHERN…** mit Taste BAR.

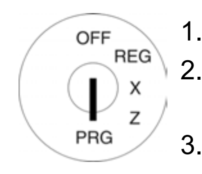
SPEICHERN
WEITER

28. Führen Sie die Programmierung für andere Bediener fort oder beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste ZWISCHENSUMME.



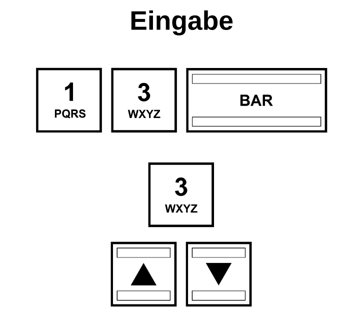
6.7.3 Bedienersystem aktivieren / deaktivieren

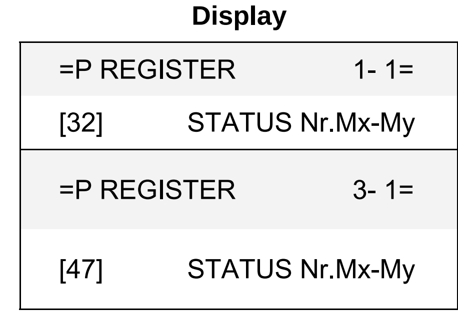
Das Bedienersystem wird über die Systemoption 3 (Statusziffer 2) aktiviert/deaktiviert (siehe Kapitel 6.15).



Eingabe / **Display**

1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



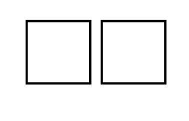


=P REGISTER	1- 1=
[32]	STATUS Nr.Mx-My
=P REGISTER	3- 1=
[47]	STATUS Nr.Mx-My

4. Geben Sie über die numerischen Tasten die 3 ein.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Geben Sie die Statusziffern 43 ein, um das Bedienersystem zu aktivieren (bei Beibehaltung der anderen Merkmale in Werkseinstellung).

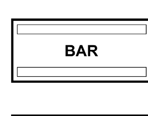
Oder:

7. Geben Sie die Statusziffern 47 ein, um das Bedienersystem zu deaktivieren.



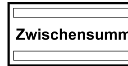
[43] STATUS Nr.Mx-My
oder
[47] STATUS Nr.Mx-My

8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



SPEICHERN
WEITER

9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



Hinweis: Nach dem nächsten Einschalten der Kasse muss sich ab sofort jeder Bediener an der Kasse anmelden.

6.7.4 Sich als Bediener an der Kasse anmelden

Beispiel: Bediener Nr. 2 (Bedienername = Eva, Bedienernummer = 2, Bedienerpasswort = 222222) meldet sich an der Kasse an.

		Eingabe	Display
in allen Schlüssel-schalterpositi-onen			BEDIENER ANMELDEN WEITER
			BEDIENER NR:
	1. Geben Sie die Bedienernummer ein (1, 2, 3, … oder 16).	2 TUV	
	2. Bestätigen Sie mit Taste [Bediener] oder [BAR].	BAR	
	Haben Sie ein Passwort programmiert, werden Sie jetzt aufgefordert, dieses einzugeben.		PASSWORT
	3. Geben Sie das 6-stellige Bedienerpasswort ein.	2 TUV 2 TUV 2 TUV 2 TUV 2 TUV 2 TUV	
	4. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].	BAR	Eva
	Hinweis: Im Registriermodus wird der programmierte Bedienername für einen kurzen Moment im Display angezeigt.		

Hinweis: Über die Systemoption 4 (Statusziffer 2) können Sie festlegen, ob sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Transaktion neu an der Kasse anmelden muss. Werkseitig ist die Kasse so eingestellt, dass ein Bediener so lange an der Kasse angemeldet bleibt, bis der Schlüsselschalter in die Position OFF gestellt wird.

6.7.5 Bediener über den PC programmieren

Für die Programmierung von Bedienern mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

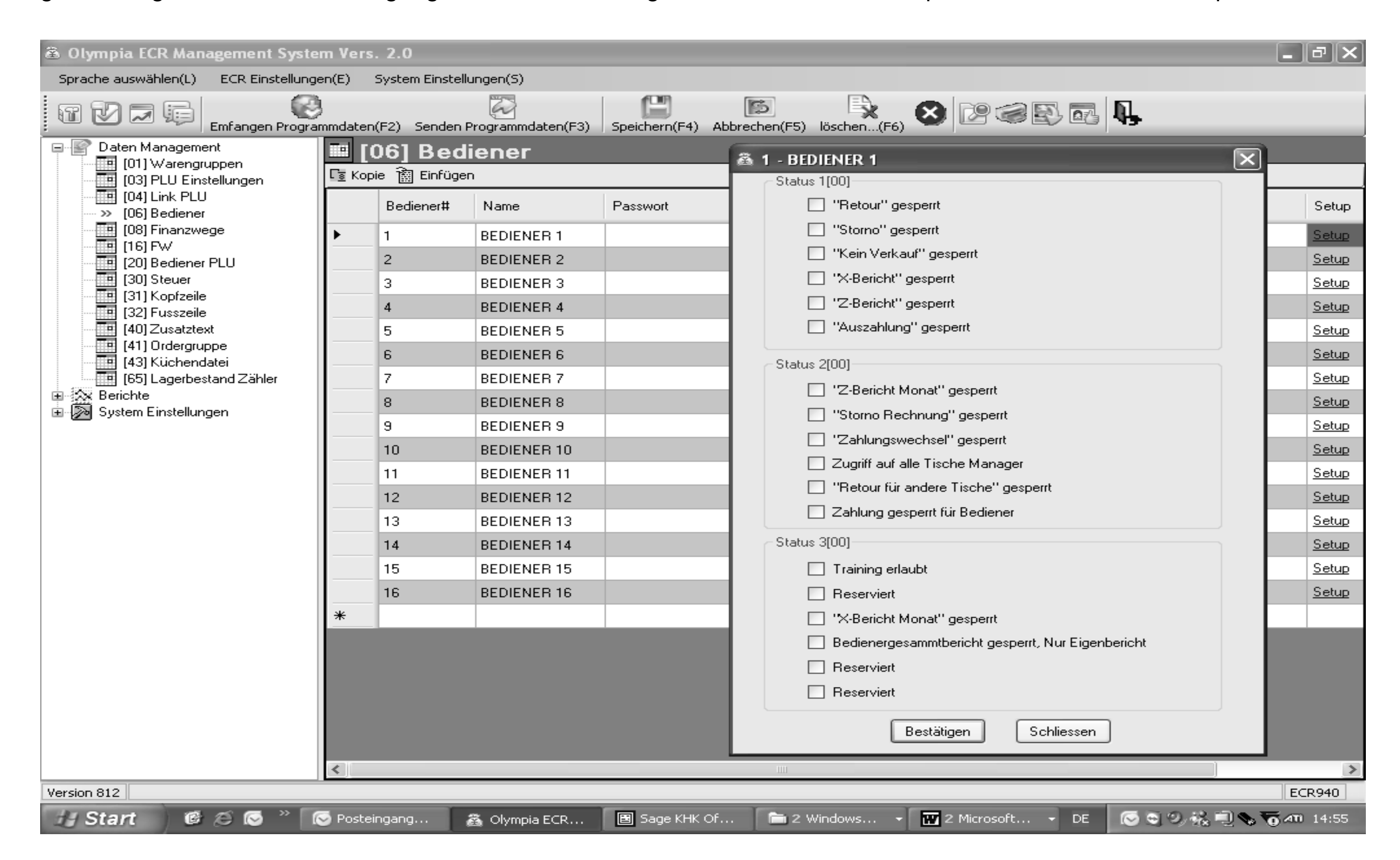


Abb. 17

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.8 Finanzwegebezeichnung programmieren

Der Finanzweg legt fest, wie ein Kauf bezahlt werden soll. Es gibt fünf verschiedene Finanzwege.
Die zwei gebräuchlichsten Finanzwege sind bereits als Taste auf der Tastatur angelegt:

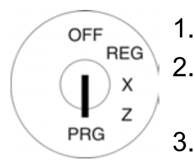
- BAR
- Karte

Zusätzlich können auf der Tastatur noch diese drei Finanzwege angelegt werden:

- Scheck
- Kredit 1
- Kredit 2

Die Bezeichnung der Finanzwege wird in den Bons und Kassenberichten verwendet und kann bei Bedarf umprogrammiert werden:

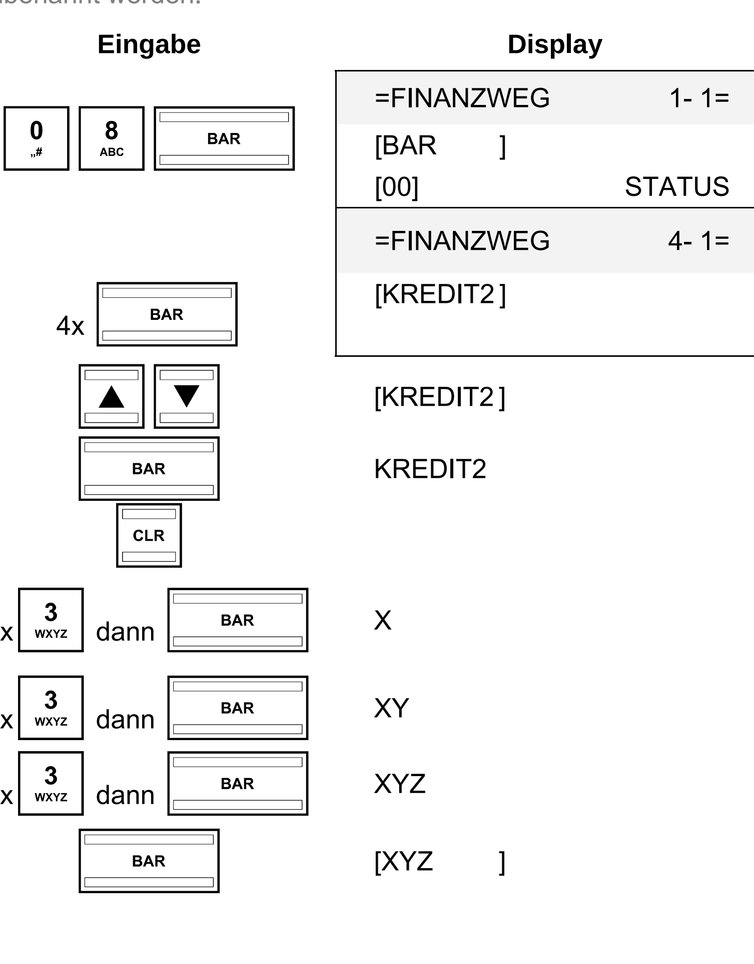
Beispiel: Der Finanzweg 4 „Kredit 2“ soll in „XYZ“ umbenannt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 08** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wählen Sie den gewünschten Finanzweg aus: Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Finanzwegen mit der Taste BAR.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ in das Eingabefeld.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Löschen Sie den bestehenden Text.
8. Geben Sie die neue Bezeichnung ein (Texteingabe siehe Kapitel 6.2).
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.

Hinweis: Das Feld **STATUS** ist softwarebedingt reserviert und kann/darf nicht umprogrammiert werden!

10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.8.1 Finanzwegebezeichnung über den PC programmieren

Für die Programmierung von Finanzwegebezeichnungen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

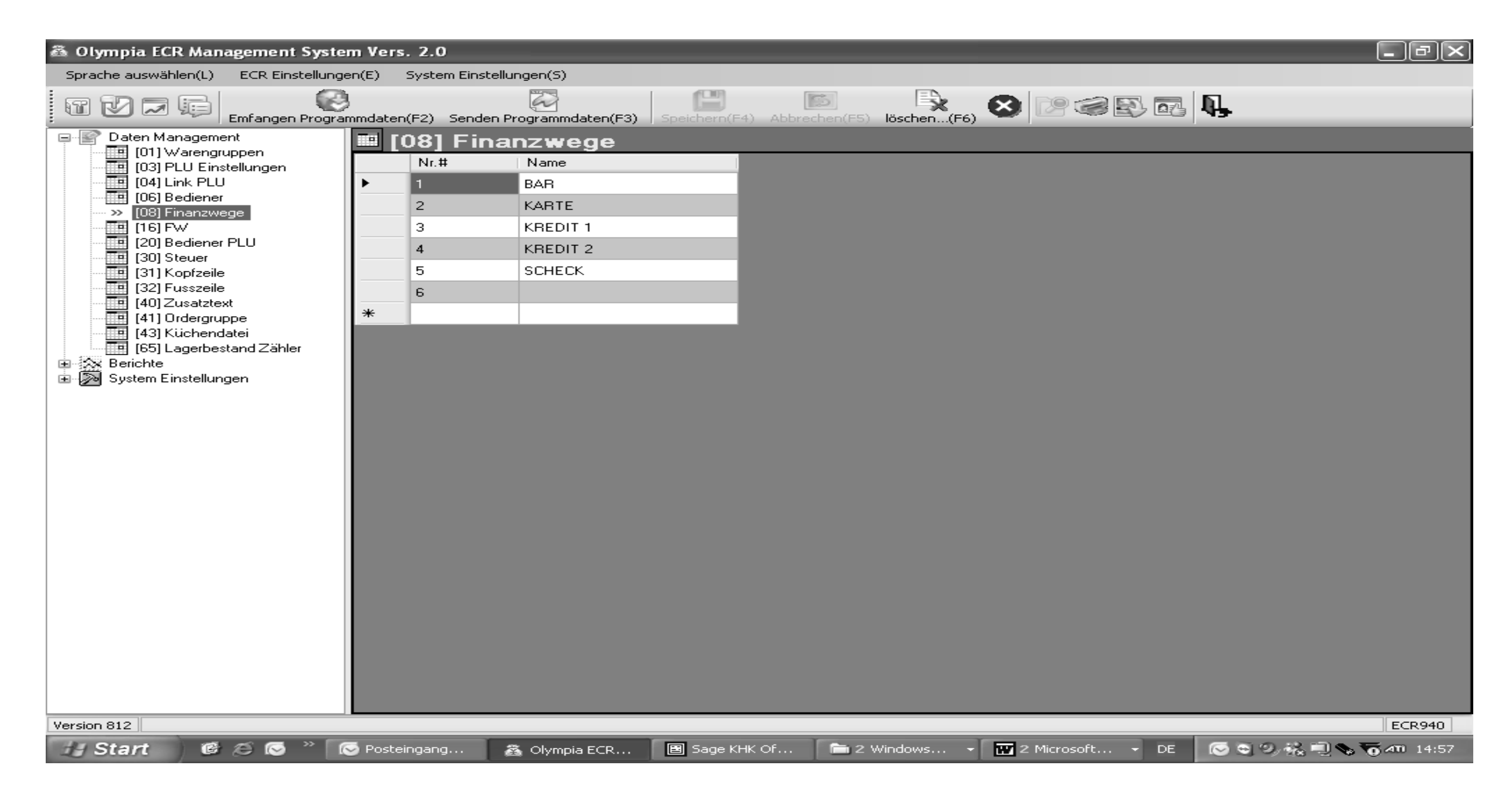


Abb. 18

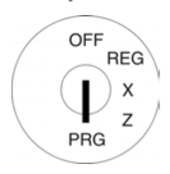
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.9 Betragsmäßigen Aufschlag (+) programmieren

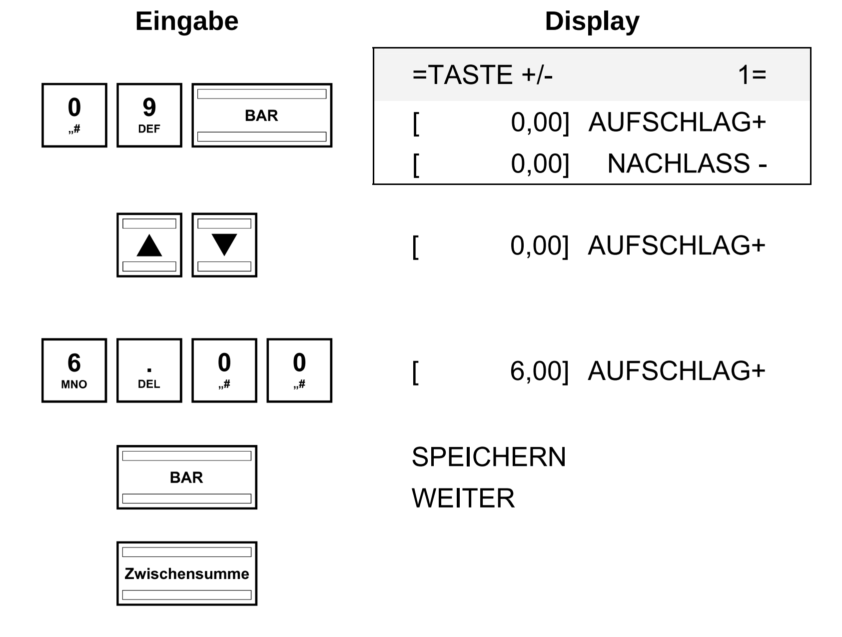
Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Aufschlag fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Aufschlag nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.28.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Aufschlag von 6,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG+**.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.9.1 Betragsmäßigen Aufschlag (+) über den PC programmieren

Für die Programmierung betragsmäßiger wie prozentualer Aufschläge und Nachlässe mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

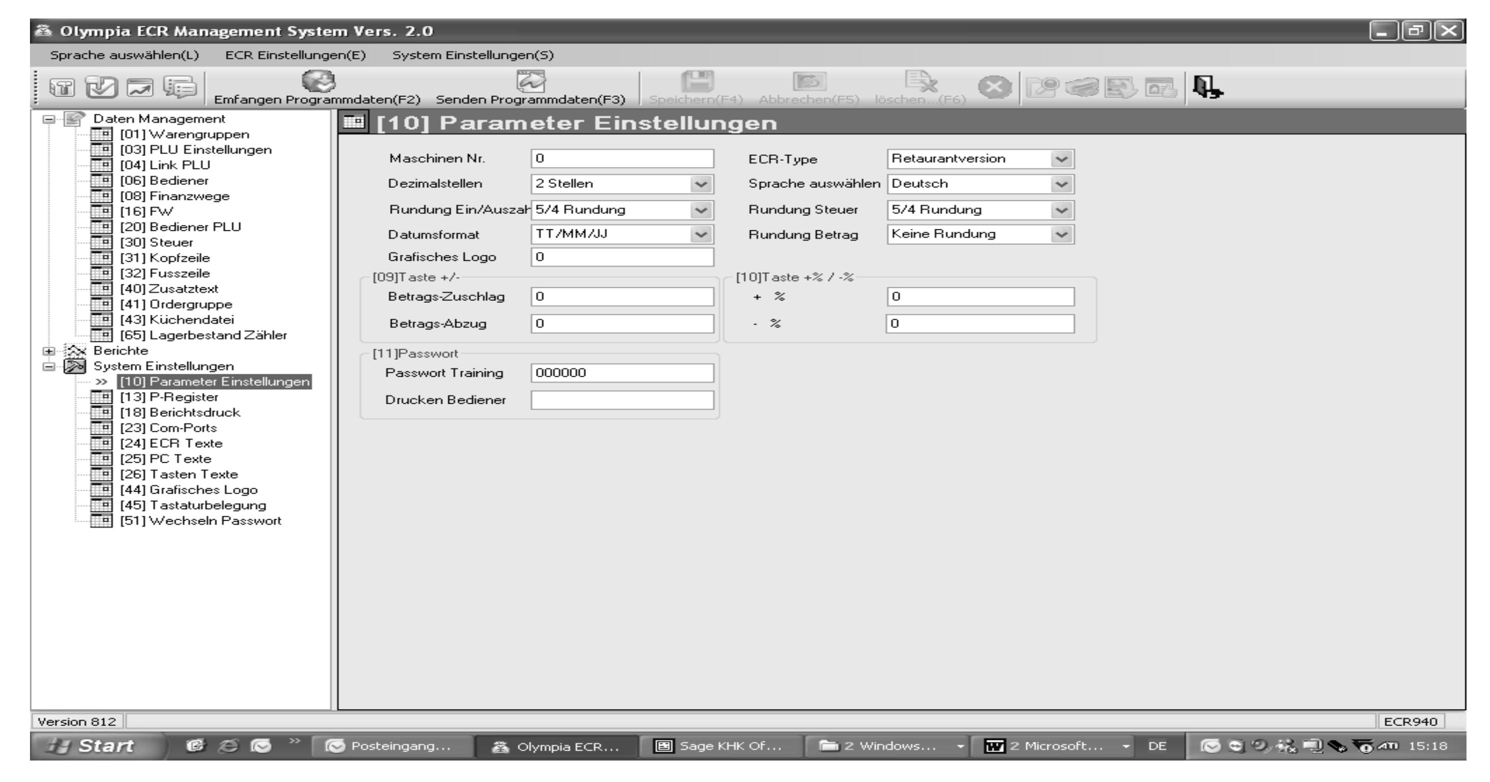


Abb. 19

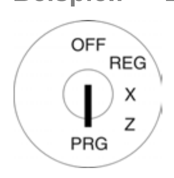
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.10 Betragsmäßigen Nachlass (-) programmieren

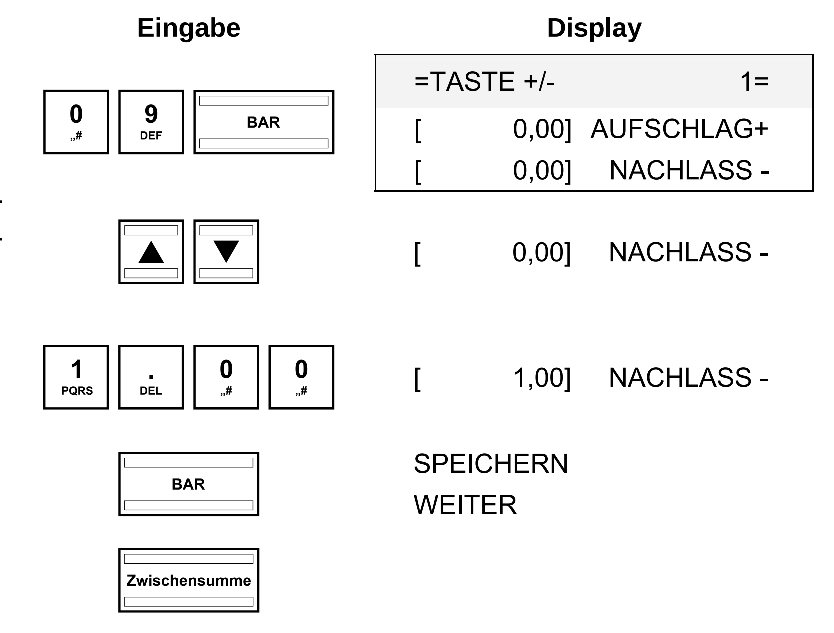
Mit dieser Programmierung legen Sie einen festen Betrag für den Nachlass fest.

Hinweis: In Werkseinstellung ist die Taste für den betragsmäßigen Nachlass nicht auf der Tastatur angelegt. Wie Sie die Tastatur umprogrammieren, erfahren Sie in Kapitel 6.28.

Beispiel: Es soll ein betragsmäßiger Nachlass von 1,- € programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 09** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] NACHLASS -**.
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen).
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



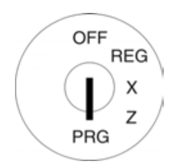
6.10.1 Betragsmäßigen Nachlass (-) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

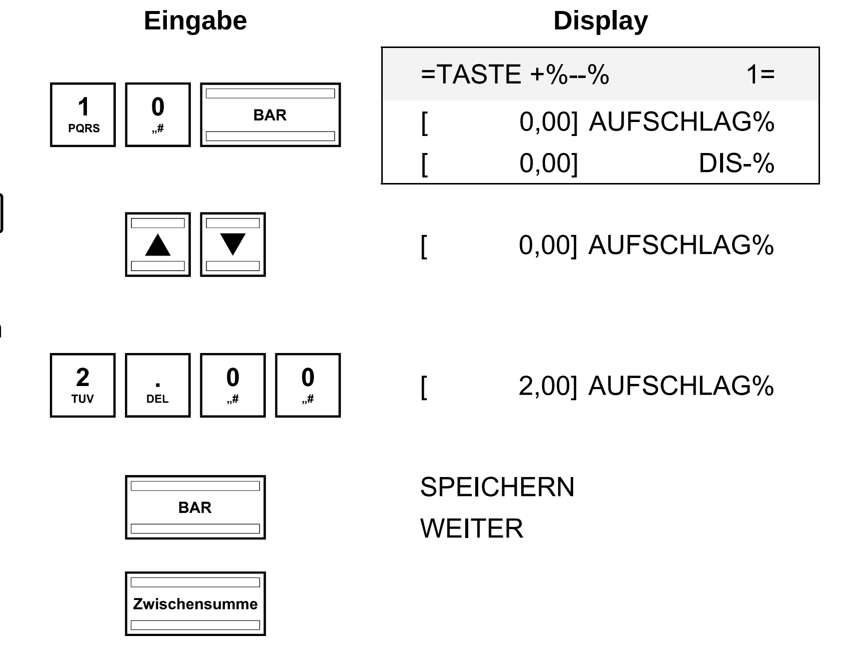
6.11 Prozentualen Aufschlag (%+) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen Prozentwert für den prozentualen Aufschlag fest.

Beispiel: Es soll ein prozentualer Aufschlag von 10 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] AUFSCHLAG%.**
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Betrag des Aufschlags ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



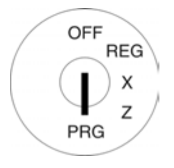
6.11.1 Prozentualen Aufschlag (%+) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

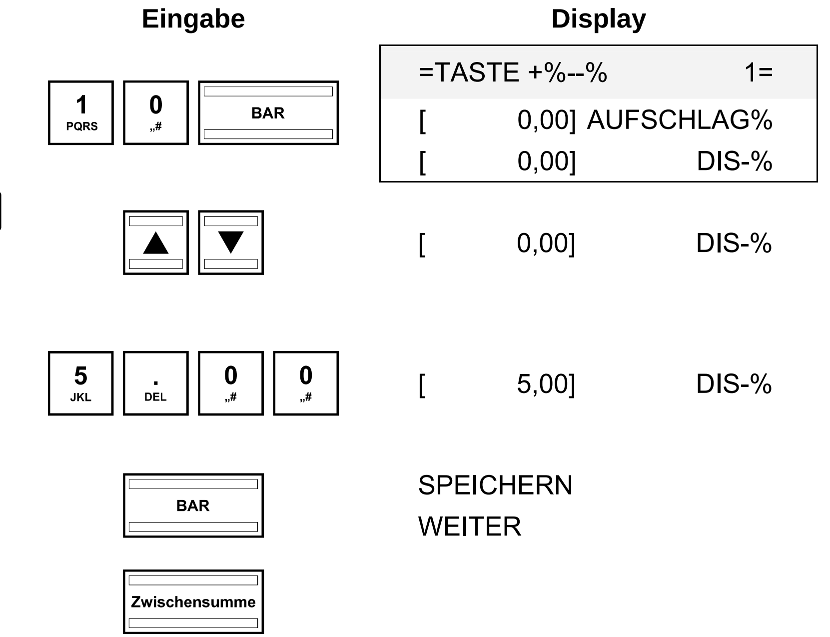
6.12 Prozentualen Nachlass (%-) programmieren

Mit dieser Programmierung legen Sie einen Prozentwert für den prozentualen Nachlass fest.

Beispiel: Es soll ein prozentualer Nachlass von 5 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 10** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] DIS-%.**
5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Prozentwert des Nachlasses ein (mit Dezimalpunkt und Dezimalstellen, Wert zwischen 0,01 und 99,99).
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



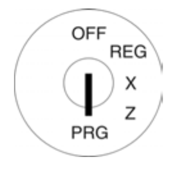
6.12.1 Prozentualen Nachlass (%-) über den PC programmieren

Siehe Kapitel 6.9.1.

6.13 Trainingspasswort programmieren

Sie können ein 6-stelliges Passwort für den Trainingsmodus eingeben, das immer dann eingegeben werden muss, wenn ein Bediener die Kasse im Trainingsmodus bedienen will.

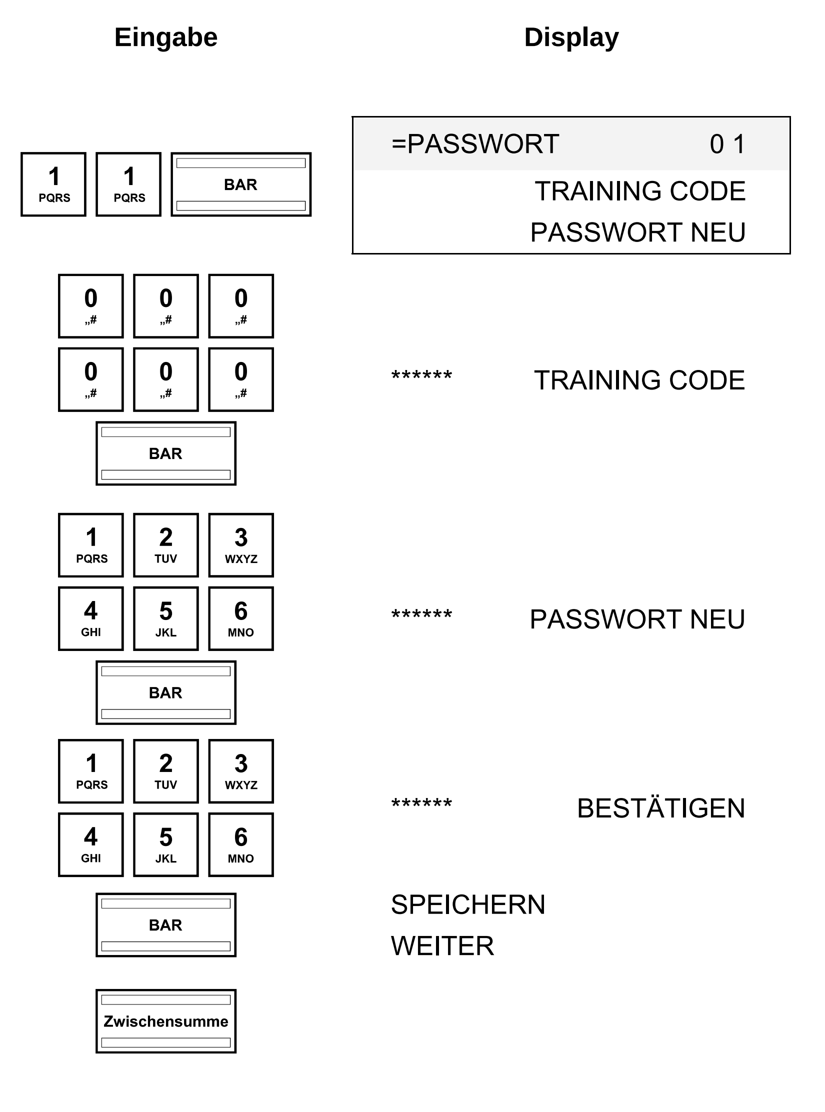
Beispiel: Als Trainingspasswort soll 123456 programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 11** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie im Eingabebereich **TRAINING CODE** das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).

Hinweis: Passwort immer nur 6-stellig eingeben!

5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Geben Sie im Eingabebereich **PASSWORT NEU** ein neues 6-stelliges Passwort ein (nur Ziffern).
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Wiederholen Sie die Passworteingabe im Eingabebereich **BESTÄTIGEN**.
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
10. Beenden Sie die Bedienerprogrammierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.13.1 Trainingspasswort über den PC programmieren

Für die Programmierung eines Trainingspassworts mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

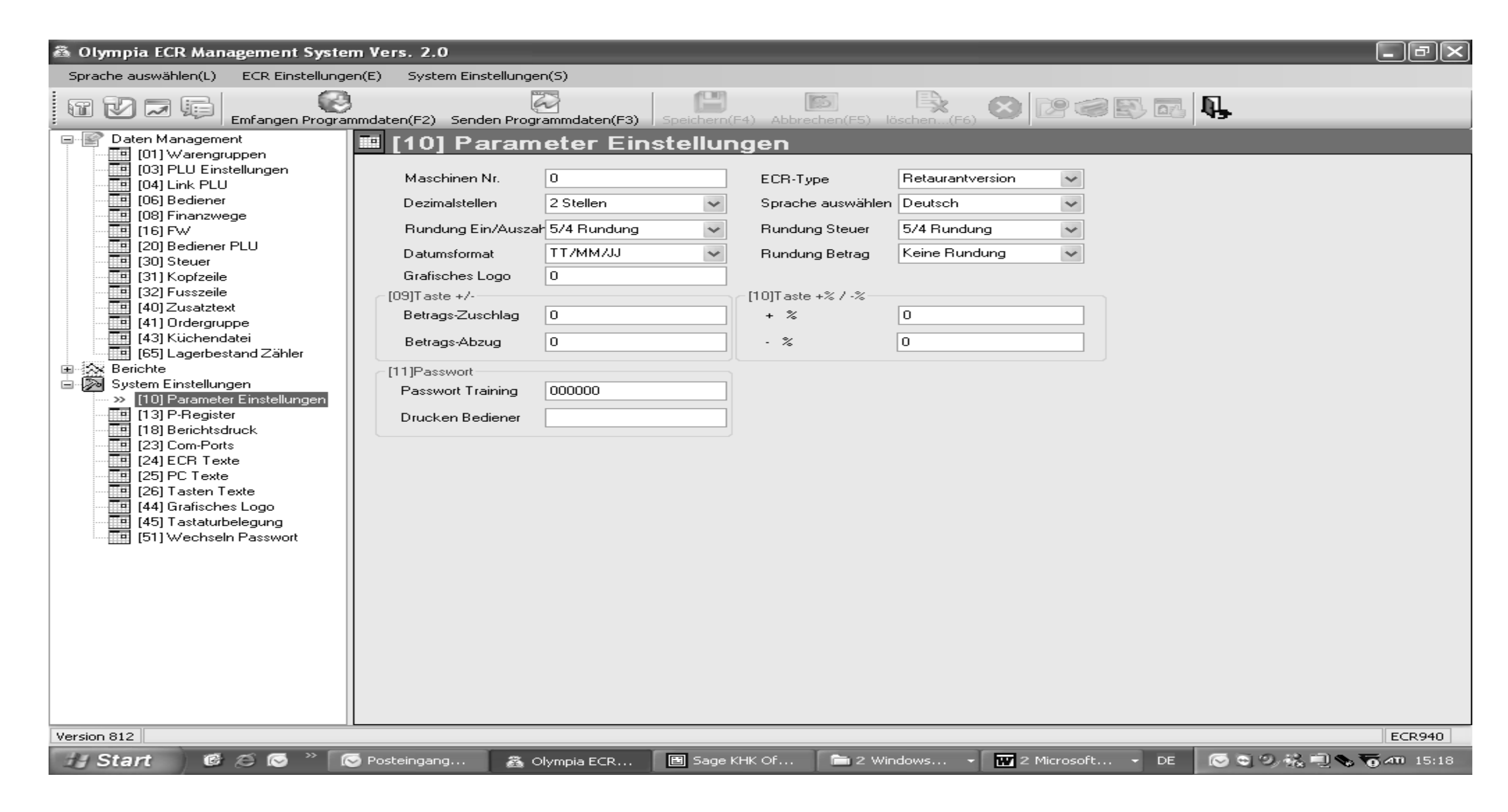


Abb. 20

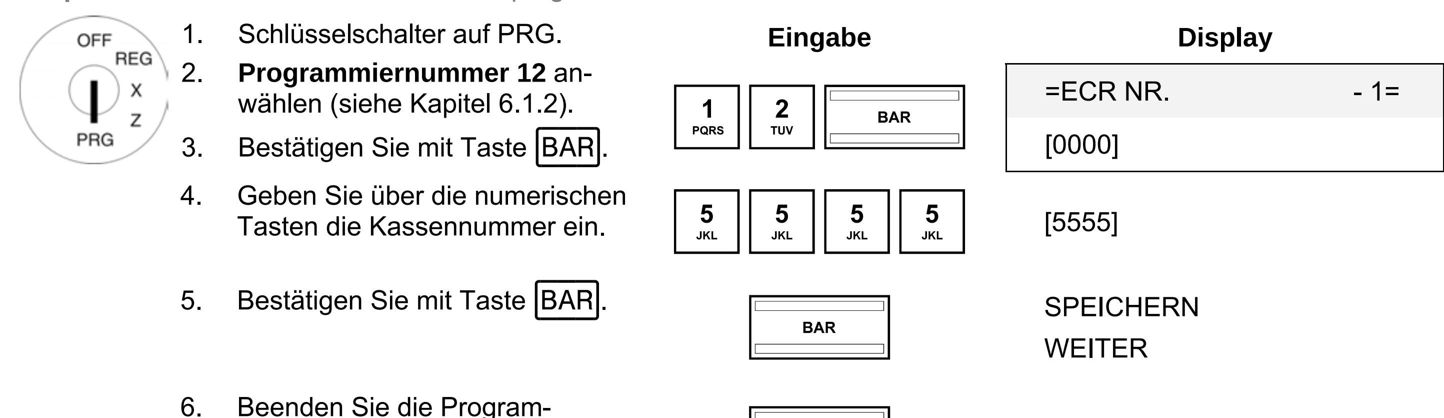
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.14 Kassennummer programmieren

Sie können Ihrer Kasse eine beliebige 4-stellige Kassennummer zuweisen, die auf allen Bons und Berichten ausgedruckt wird.

Hinweis: Wenn die Kassennummer 0000 ist, wird keine Kassennummer gedruckt.

Beispiel: Als Kassennummer soll 5555 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 12** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).	1 PQRS, 2 TUV, BAR	=ECR NR. - 1=
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		[0000]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kassennummer ein.	5 JKL, 5 JKL, 5 JKL, 5 JKL	[5555]
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	

6.14.1 Kassennummer über den PC programmieren

Für die Programmierung der Kassennummer mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

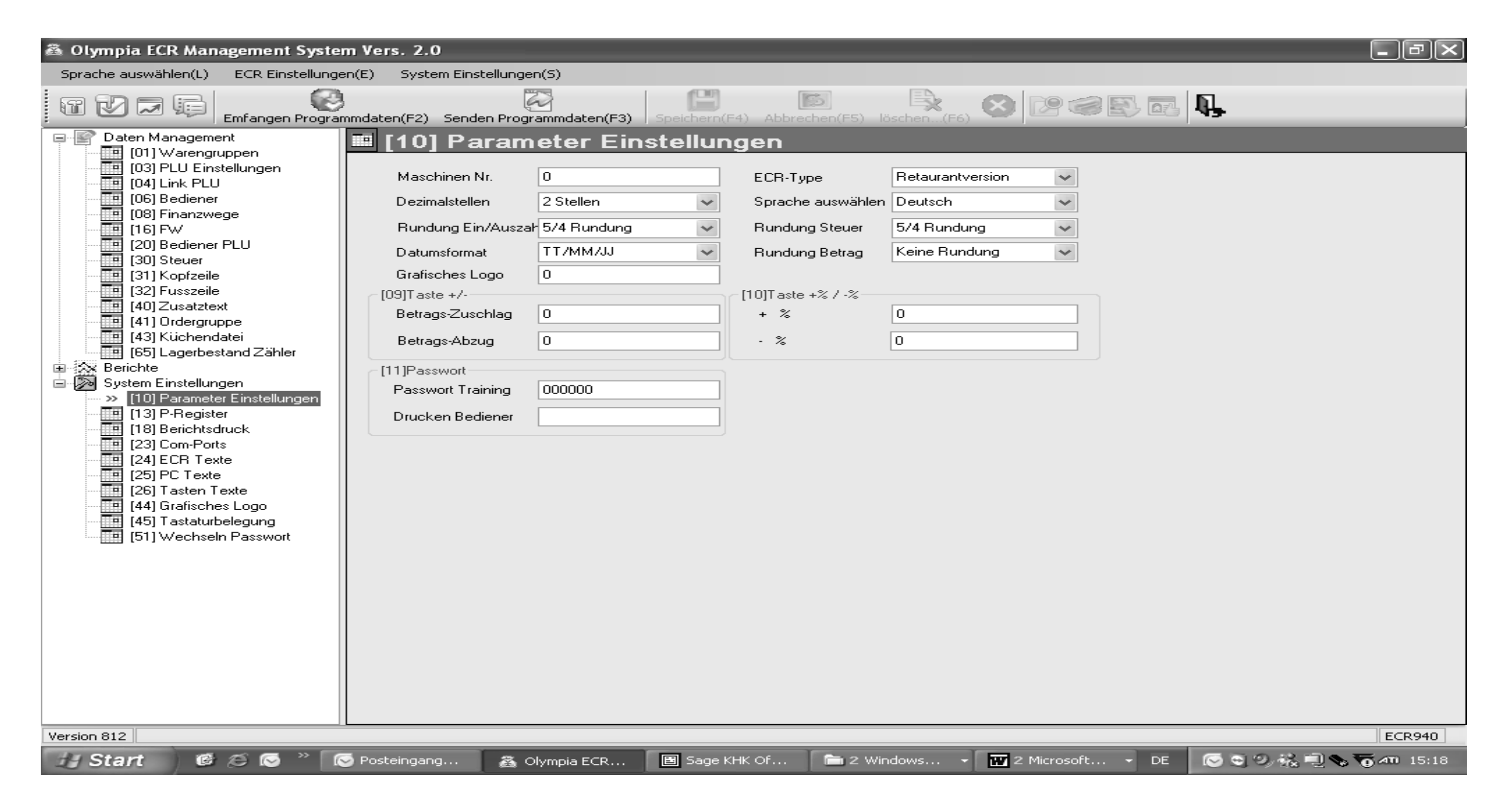


Abb. 21

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.15 Systemoptionen

Über die Systemoptionen können 65 verschiedene Kassenmerkmale eingestellt werden. Werkseitig sind die Systemoptionen für den normalen Kassenbetrieb bereits voreingestellt (fett gedruckte Ziffern).

Die Programmierung der einzelnen Merkmale ist zu 14 Systemoptionen gebündelt. Je Systemoption können bis zu 6 verschiedene Merkmale programmiert werden. Jede Systemoption wird dabei durch eine 2-stellige Ziffer (Statusnummer) eindeutig bestimmt: Sowohl die erste als auch die zweite Statusziffer kann einen Wert von 0 bis 7 einnehmen. Die richtige 2-stellige Statusnummer ermitteln Sie in Kapitel „Systemoptionen im Detail“.

Hinweis: Die Bündelung von Merkmalen zu Systemoptionen bringt es mit sich, dass Sie zwingend immer alle Merkmale einer Systemoption programmieren müssen, auch wenn Sie nur ein Merkmal ändern wollen!

Hinweis: Bei manchen Systemoptionen gibt es softwarebedingt „reservierte“ Bereiche, die mit keinem Merkmal belegt sind.

6.15.1 Systemoptionen im Detail

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Hinweis: Die Systemoptionen müssen in der Regel bei einer standardmäßigen Verwendung der Kasse nicht verändert werden.

Systemoption 1: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**	Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7
Steuerbetrag auf Rechnung drucken		x		x		x		**x**	PLU-Nummer auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Netto-Betrag auf Rechnung drucken			x	x			x	**x**	Datum auf Rechnung drucken			**x**	x			x	x
Steuersymbol auf Rechnung drucken					x	x	x	**x**	Uhrzeit auf Rechnung drucken					x	x	x	x

Systemoption 2: Inhalte von Bons/Rechnungen festlegen																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7
(reserviert)		x		x		x		x	Artikelanzahl auf Rechnung drucken		x		x		x		x
Bon-Nummer auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x	Logotext auf Rechnung drucken			x	x			**x**	x
Zwischensumme drucken nach Taste [ZWISCHENSUMME]					x	x	**x**	x	Kellnername auf Rechnung drucken					x	x	**x**	x

Systemoption 3

Statusziffer 1

Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Z1-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		x
Z2-Zähler nach Z2-Bericht zurücksetzen			x	x			x	x
GT-Zähler nach Z1-Bericht zurücksetzen					**x**	x	x	x

Statusziffer 2

Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
Bon-Nummer nach Z1-Bericht zurücksetzen		x		x		x		**x**
Null-Preis einer PLU erlaubt			x	x			x	**x**
Bedienersystem nicht aktiv					x	x	x	**x**

Systemoption 4

Statusziffer 1

Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
Kein Ausdruck mit Null im Z1/Z2-Bericht		x		x		x		**x**
Ausgabe eines Doppelbons			x	x			x	**x**
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Zwischensumme					x	x	x	**x**

Statusziffer 2

Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Uhrzeit im 12-Stunden-Format		x		x		x		x
Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion			x	x			x	x
+% / -% Ergebnis zu Warengruppe / PLU nur Verkaufsartikel					**x**	x	x	x

Systemoption 5

Statusziffer 1

Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7
Wechsel der Preisebene wird beibehalten		x		x		x		x
Drucken der Warengruppen			**x**	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x

Statusziffer 2

Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Grundwährung Fremdwährung 1		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x

Systemoption 6

Statusziffer 1

Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
(reserviert)		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x

Statusziffer 2

Merkmale:	0	1	2	3	4	5	6	**7**
Summe Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken		x		x		x		**x**
Rückgeld Fremdwährung 1 nach Taste [FW1] drucken			x	x			x	**x**
Umrechnungskurs nach Taste [FW1] drucken					x	x	x	**x**

Systemoption 7																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Steuerbetrag wird nach Zahlungsbetrag gedruckt		x		x		x		x	Kein Druck Netto und Steuer gesamt		x		x		x		x
Nur Druck des Steuer-Gesamtbetrags auf Rechnung			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Kein Druck des Steuersatzes auf Rechnung					x	x	x	x	Grafisches Logo auf Rechnung drucken					**x**	x	x	x

Systemoption 8																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
(reserviert)		**x**		x		x		x	Elektronisches Ringjournal (sonst nur normales Elektronisches Journal)		x		x		x		x
Sammelbon im Direktverkauf			x	x			x	x	Elektronisches Journal deaktiviert			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	„Retouren“ reduzieren nicht Zähler bezahlter Tische					**x**	x	x	x

Systemoption 9																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	**2**	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Tischzwang		x		x		x		x	Küchendrucker aktiv		x		x		**x**		x
Drucken Sammelbon und Talon bei Tischfunktion			**x**	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
(reserviert)					x	x	x	x	Bei Fehler Küchendrucker umleiten auf internen Drucker					x	**x**	x	x

Systemoption 10																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Z-Bericht nicht möglich, wenn Tische offen sind		x		x		x		x	Gleiche Artikel werden auf Sammelbon nicht addiert		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Drucken der PLU-Nummer auf Sammelbon und Küchendrucker			x	x			x	x
Drucken Preis auf Sammelbon					**x**	x	x	x	Drucken PLU-Preis auf Sammelbon und Küchendrucker					**x**	x	x	x

Systemoption 11																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	**3**	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	**4**	5	6	7
Drucken ZW-Summe auf Sammelbon		x		**x**		x		x	Druck grafisches Logo auf Orderbon		x		x		x		x
Zähler PLU-Lagerbestand aus			x	**x**			x	x	Druck Kopfzeilen auf Orderbon			x	x			x	x
Steuer wird von Einzelbeträgen addiert					x	x	x	x	Nach Buchung PLU zurück zur Basis-Ebene-Tastatur					**x**	x	x	x

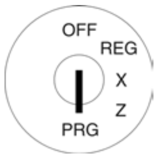
Systemoption 12																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	1	2	3	4	**5**	6	7
Druck Menge auf X-/Z-Bericht		x		x		x		x	Null-Preis-PLU: Druck nur auf Bon, nicht auf Rechnung		x		x		**x**		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Küchendrucker aktiv im Direktverkauf					x	x	x	x	Display Sleep-Mode nicht aktiv					x	**x**	x	x

Systemoption 13																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7
Steuer 1 und Steuer 3 addieren		**x**		x		x		x	Dallas-Schlüssel aktiv		**x**		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	(reserviert)			x	x			x	x
Tastenton aus					x	x	x	x	Z-Zähler zurücksetzen nach alle Berichte löschen					x	x	x	x

Systemoption 14																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	**1**	2	3	4	5	6	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kein Druck „Training“		**x**		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
(reserviert)			x	x			x	x	Einzelpreis auf Orderbon			x	x			x	x
Journalmotor ein (Journalmodus – der Bon wird aufgespult)					x	x	x	x	Drucken Gesamtumsatz mit offenen Tischen					x	x	x	x

6.15.2 Systemoptionen programmieren

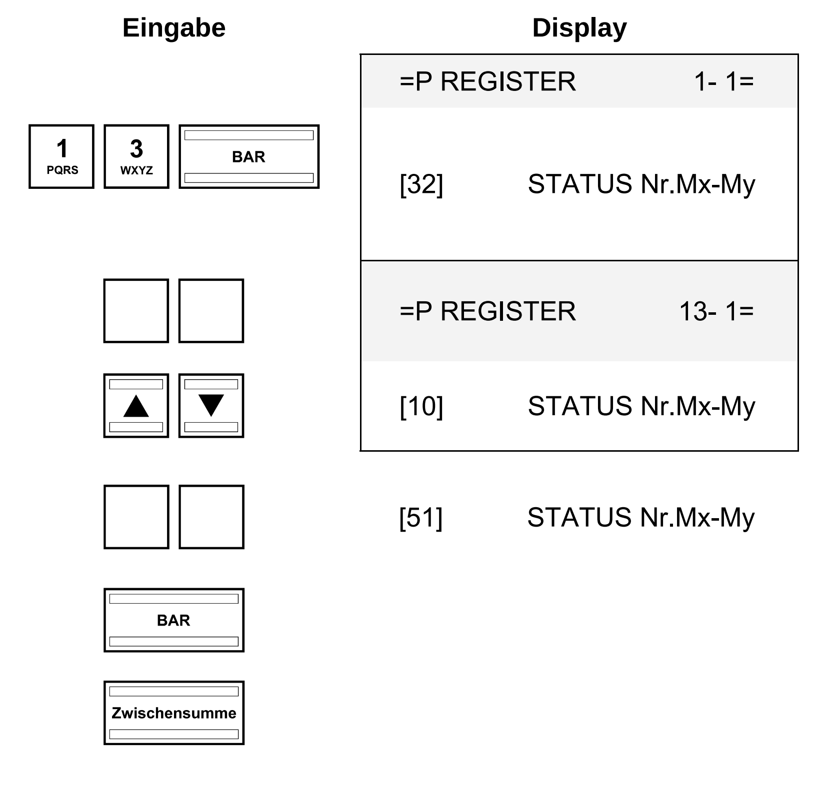
Tipp: Überlegen Sie vor Beginn der Programmierung in Ruhe, wie Sie die einzelnen Merkmale programmieren möchten und notieren Sie sich die einzugebende 2-stellige Statusnummer.



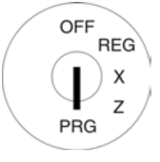
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 13** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die erste Systemoption und deren aktueller Status angezeigt.

4. Geben Sie die Nummer der Systemoption ein, die Sie programmieren möchten, z. B. die 13.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ]**.
6. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer ein, z. B. die 51 (um die Tastentöne auszuschalten).
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



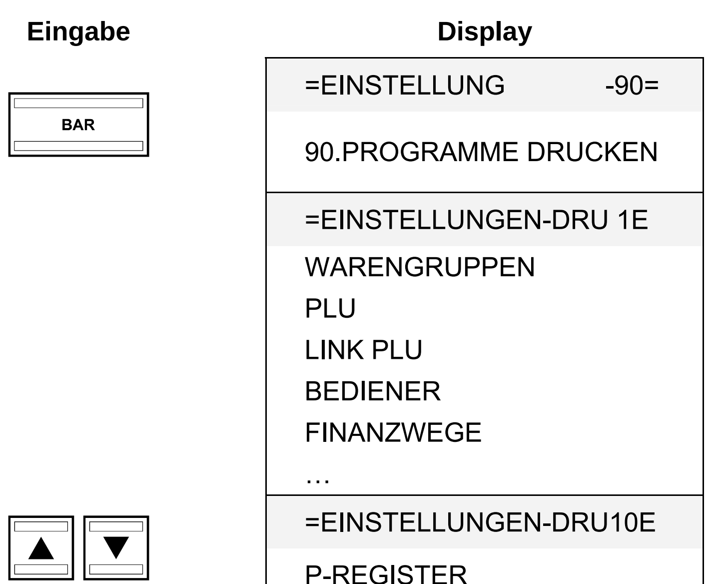
6.15.3 Systemoptionen ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 90** ist automatisch ausgewählt (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display wird angezeigt, was ausgedruckt werden kann.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **P-REGISTER** aus.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



6.15.4 Systemoptionen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Systemoptionen (P-Register) mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

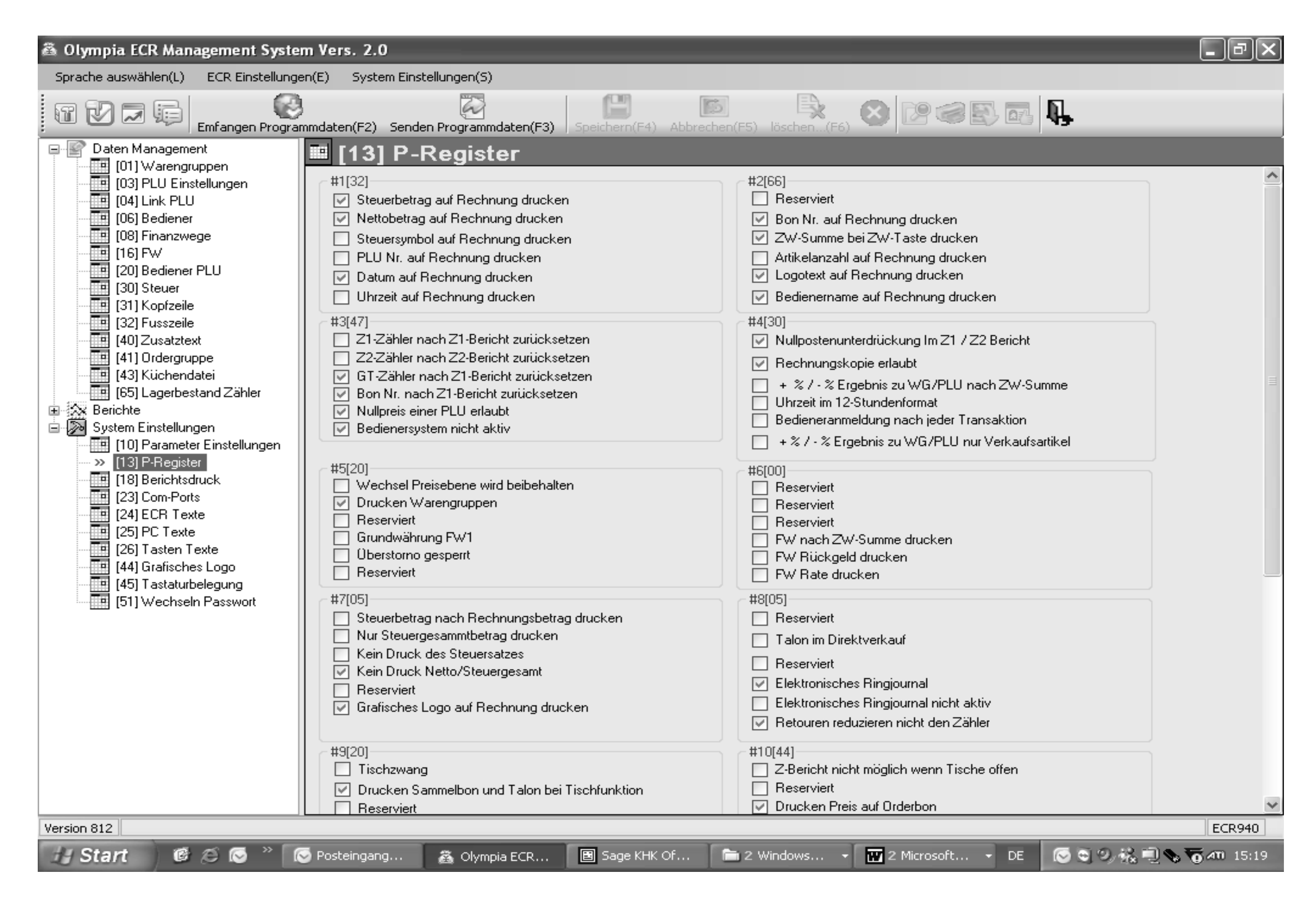
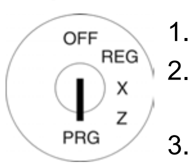


Abb. 22

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.16 Datum und Uhrzeit programmieren

Beispiel: Als Datum soll der 17.06.2011 programmiert werden. Als Uhrzeit soll 13.30 programmiert werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG. 2. **Programmiernummer 14** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2). 3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	1 PQRS, 4 GHI, BAR	
Der Eingabebereich für den Tag ist bereits markiert. 4. Geben Sie den Tag ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Monat.	1 PQRS, 7 @	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2011
5. Geben Sie den Monat ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für das Jahr.	0 „#, 6 MNO	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2011
6. Geben Sie das Jahr ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Stunde.	2 TUV, 0 „#, 1 PQRS, 1 PQRS	DATUM: TT/MM/JJJJ 17/06/2011
7. Geben Sie die Stunde ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für die Minuten.	1 PQRS, 3 WXYZ	ZEIT: SS/MM 13-00
8. Geben Sie die Minuten ein. Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich für den Tag.	3 WXYZ, 0 „#	ZEIT: SS/MM 13-30

Hinweis: Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie manuell zwischen den einzelnen Eingabebereichen wechseln.

	Eingabe	Display
9. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR. Die Kasse wechselt automatisch zurück zum Programmiermenü.	BAR	SPEICHERN WEITER

Hinweis: Programmierung des Datumformats siehe Kapitel 6.33.

6.17 Fremdwährung programmieren

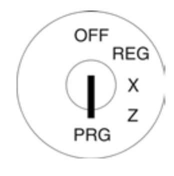
Es können 2 Fremdwährungen programmiert werden.

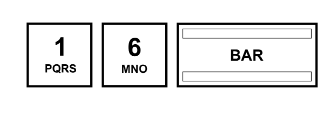
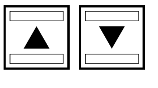
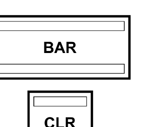
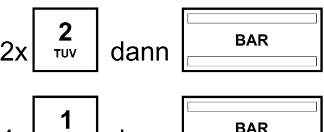
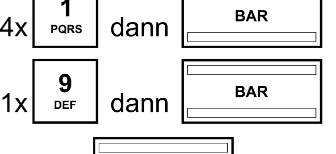
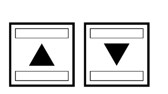
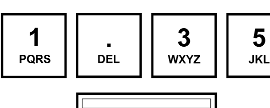
Hinweis: Wenn Sie mit der zweiten Fremdwährung arbeiten wollen, müssen Sie die Taste FW 2 auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.28). Die werkseitig auf der Tastatur angelegte Taste Fremdwährung gilt nur für Fremdwährung 1!

Klären Sie vor der eigentlichen Programmierung folgende Punkte:

- Welche Fremdwährung wollen Sie programmieren?
- Auf welchen Speicherplatz soll diese Fremdwährung programmiert werden?
- Wie lautet der Fremdwährungstext (z. B. Währungsabkürzung gemäß ISO 4217)?
- Wie ist der Umrechnungskurs (Fremdwährung zu Basiswährung)?

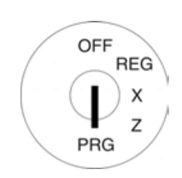
Beispiel: Als Fremdwährung soll US-Dollar (USD) auf Speicherplatz 2 programmiert werden. Der Umrechnungskurs beträgt zum Zeitpunkt der Programmierung 1 EUR = 1,35 USD (Basiswährung = 1 EUR, Fremdwährung = 1,35 USD).



Schritt	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 16** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Im Display wird der erste Fremdwährungsspeicherplatz angezeigt.	 1 PQRS, 6 MNO, BAR	FREMDWÄHRUNG 0 1 1 [FW-01] FREMD-W. 0,01 BASIS W. 0,01
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Fremdwährungsspeicherplatz.	 BAR	FREMDWÄHRUNG 0 2 1 [FW-01] FREMD-W. 0,01 BASIS W. 0,01
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Texteingabebereich **[FW-0x**].	 ▲ ▼	[FW-02]
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	 BAR	FW-02
7. Löschen Sie den bestehenden Text.	CLR	
8. Geben Sie den neuen Fremdwährungstext ein (siehe Kapitel 6.2).	 2x 2 TUV dann BAR	U
	 4x 1 PQRS dann BAR	US
	1x 9 DEF dann BAR	USD
9. Schließen Sie die Texteingabe mit Taste BAR ab.	BAR	[USD]
10. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] FREMD-W.**.	 ▲ ▼	FREMD-W. 0,01
11. Geben Sie die Fremdwährung ein.	 1 PQRS, . DEL, 3 WXYZ, 5 JKL	FREMD-W. 1,35
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER

- Fortsetzung nächste Seite -

- Fortsetzung -



	Eingabe	Display
Die Kasse wechselt automatisch zum Eingabebereich **[ ] BASIS W.**.		BASIS W. 0,01
13. Geben Sie die Basiswährung ein.	1 PQRS	BASIS W. 1
14. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
15. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	

6.18 X- / Z-Berichtsausdruck programmieren

Sie können definieren, welche Inhalte die X- und Z-Berichtsausdrucke ausgeben sollen. Dafür stehen 10 verschiedene Merkmale zur Verfügung. Zum Programmieren der Berichtsinhalte gibt es 2 verschiedene Statusnummern. Jede Statusnummer ist 2-stellig. Jede Ziffer einer Statusnummer kann gemäß den nachfolgend aufgeführten Tabellen zwischen 0 und 7 liegen.

6.18.1 Statusnummern

Hinweis: Die Werkseinstellungen sind fett gedruckt.

Statusnummer 1																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Drucken Grand Total Finanzbericht		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Drucken „Retour“ Finanzbericht			x	x			**x**	x	Drucken Steuersatz			x	x			x	x
Drucken „Storno“ Finanzbericht					x	x	**x**	x	Drucken Groß TL					x	x	x	x

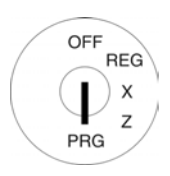
Hinweise:

- Statusnummer 1 = 77 bedeutet: Keine der aufgeführten Daten drucken.
- Statusnummer 1 = 00 bedeutet: Alle aufgeführten Daten drucken.

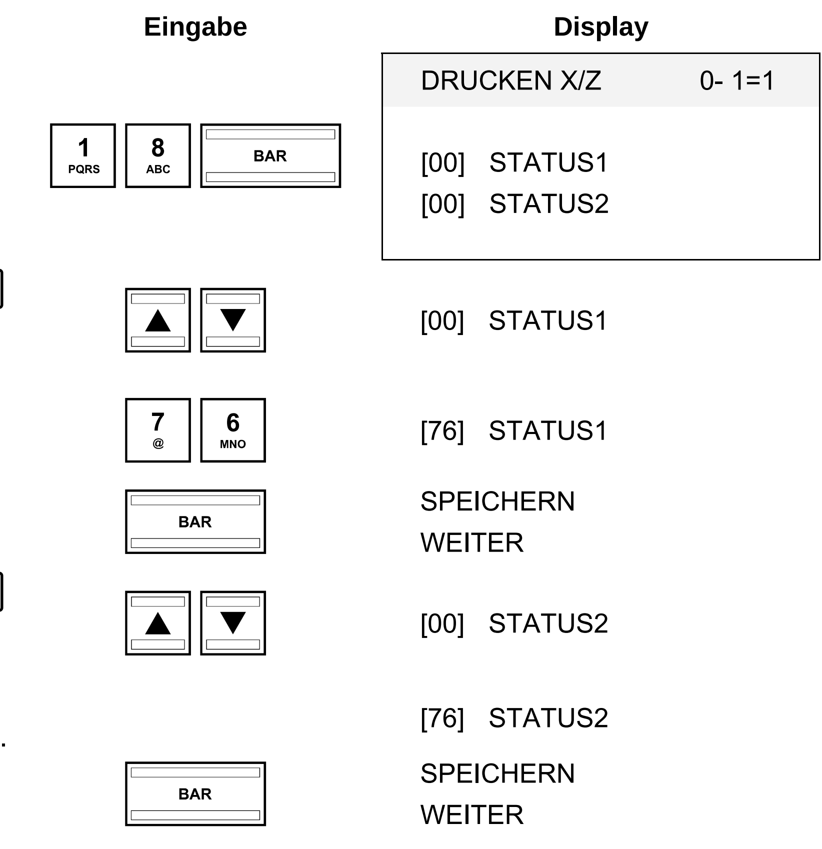
Statusnummer 2																	
Statusziffer 1									**Statusziffer 2**								
Merkmale:	0	1	2	3	4	5	**6**	7	Merkmale:	**0**	1	2	3	4	5	6	7
Kundenzähler Ein (BAR-Zähler)		x		x		x		x	(reserviert)		x		x		x		x
Drucken „Retour“ Kellnerbericht			x	x			**x**	x	Drucken PLU Nummer auf PLU Bericht			x	x			x	x
Drucken „Storno“ Kellnerbericht					x	x	**x**	x	Drucken Rundungsdifferenzen im Finanzbericht					x	x	x	x

6.18.2 Statusnummern programmieren

Beispiel: Es sollen alle Informationen auf die X-/Z-Berichte gedruckt werden:
Statusnummer 1 = 76, Statusnummer 2 = 76.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 18** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
   Im Display werden die aktuellen Einstellungen der zwei Statusnummern angezeigt.
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] STATUS1**.
5. Geben Sie die gewünschte 2-stellige Statusnummer 1 ein, z. B. die 76.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] STATUS2**.
8. Geben Sie die gewünschte Statusnummer 2 ein, z. B. die 76.
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.18.3 Inhalte des Berichtsdrucks über den PC programmieren

Für die Programmierung der Inhalte des Berichtsdrucks mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

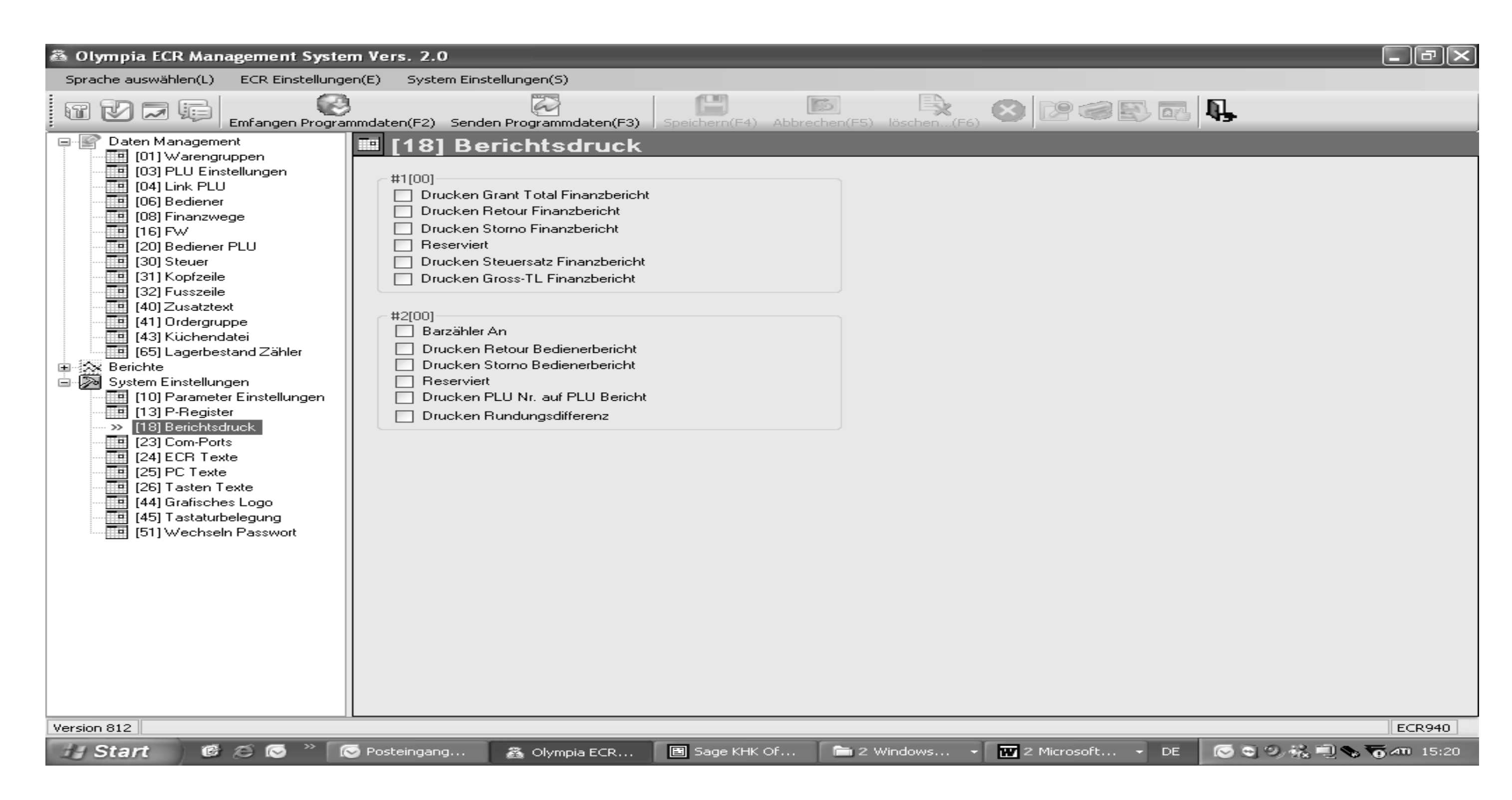


Abb. 23

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

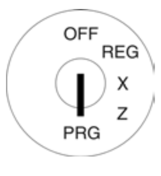
Hinweis: Im PC-Programm können Sie über die Punkte **(24)**, **(25)** und **(26)** in den **SystemEinstellungen** alle Texte des Systems ändern (siehe Abb. 23).

6.19 Bediener-PLU programmieren

Es können 60 Bediener-PLU (Price-Look-Up) programmiert werden.

Bediener-PLU sind bereits programmierte PLU (siehe Kapitel 6.5), deren Verkäufe/Umsätze, wenn man diese PLU zuvor als Bediener-PLU definiert hat, automatisch im System für alle Bediener gespeichert werden und später in einem X-/Z-Bediener-PLU-Bericht ausgegeben werden können. So können Sie schnell sehen, welche Bediener im Vergleich viel oder wenig von einer Ware verkauft haben.

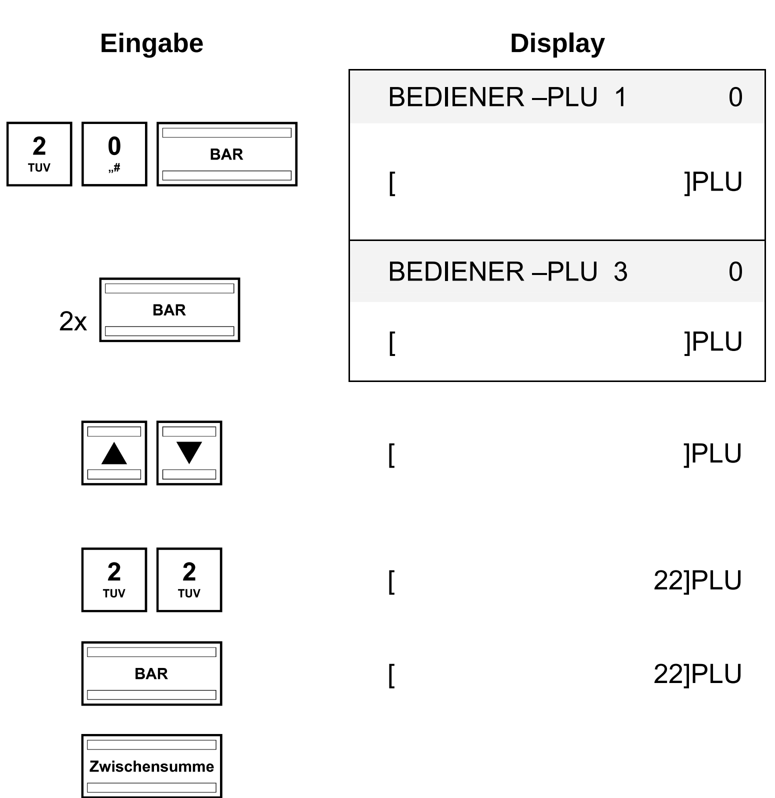
Beispiel: PLU-Nummer 22 soll eine Bediener-PLU werden. Diese Programmierung soll auf Speicherplatz 3 abgelegt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 20** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].

Im Display wird der erste Bediener angezeigt.

4. Wechseln Sie ggf. mit Taste [BAR] zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 60).
5. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zum Eingabebereich **[ ] PLU**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die PLU Nummer ein, z. B. die 22.
7. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [Zwischensumme].



6.20 RS 232 Schnittstelle programmieren

Die Kasse verfügt an der Rückseite über 5 Schnittstellen zum Anschluss von Peripheriegeräten (siehe Kapitel 1).
Die serielle RS 232 Schnittstelle der Kasse dient zum Anschluss eines Küchendruckers oder einer Waage.

6.20.1 Programmierbare Inhalte und ihre Statusnummern

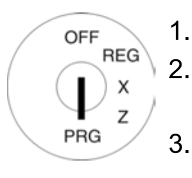
Statusnummer 1	
Anzuschließendes Gerät	**Statusziffer 1**
Küchendrucker 58 mm (Epson)	1
Küchendrucker Olympia TH 200 80mm (Epson)	2
Waage	3

Statusnummer 2			
Baudrate	**Statusziffer 1**	**Datenlänge**	**Statusziffer 2**
4.800	0	7 Bit	0
9.600	1	8 Bit	1
19.200	2		
38.400	3		

Statusnummer 3			
Parität	**Statusziffer 1**	**Stopp Bits**	**Statusziffer 2**
None (Keine)	0	1 Stopp Bit	0
Odd (Ungerade)	1	2 Stopp Bits	1
Even (Gerade)	2		

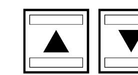
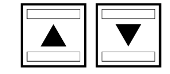
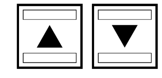
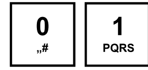
6.20.2 Programmierung der RS 232 Schnittstelle

Beispiel: Die RS 232 Schnittstelle soll für den Anschluss des Küchendruckers Olympia/SERD TH 200 vorbereitet werden mit einer Baudrate von 19.200 Bd, für eine Datenlänge von 7 Bit, ohne Parität und mit 2 Stopp Bits: Statusnummer 1 = 2, Statusnummer 2 = 20, Statusnummer 3 = 01.



Schritt	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 23** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	2 TUV, 3 WXYZ, BAR	COM PORT 1- 1= COM-PORTA RS232 [0] CONNECTION [11] BAUDR-DATENLÄN [00] PARITY-STOP B

Hinweis: Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen den 5 verschiedenen Schnittstellen wechseln. Programmierbar ist nur die RS 232 Schnittstelle, die auf dem ersten Speicherplatz liegt.

Schritt	Eingabe	Display
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] CONNECTION**.		[0] CONNECTION
5. Geben Sie über die numerischen Tasten die 1-stellige Statusnummer ein, z. B. die 2.	2 TUV	[2] CONNECTION
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
7. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] BAUDR-DATELÄN**.		[11] BAUDR-DATENLÄN
8. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 2 ein, z. B. die 20.	2 TUV, 0 „#	[20] BAUDR-DATENLÄN
9. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
10. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] PARITIY-STOP B**.		[00] PARITY-STOP B
11. Geben Sie über die numerischen Tasten die 2-stellige Statusnummer 3 ein, z. B. die 01.		[01] PARITY-STOP B
12. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		SPEICHERN WEITER
13. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	

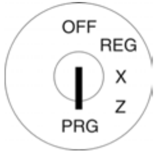
6.21 Mehrwertsteuer programmieren

Es können 8 Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

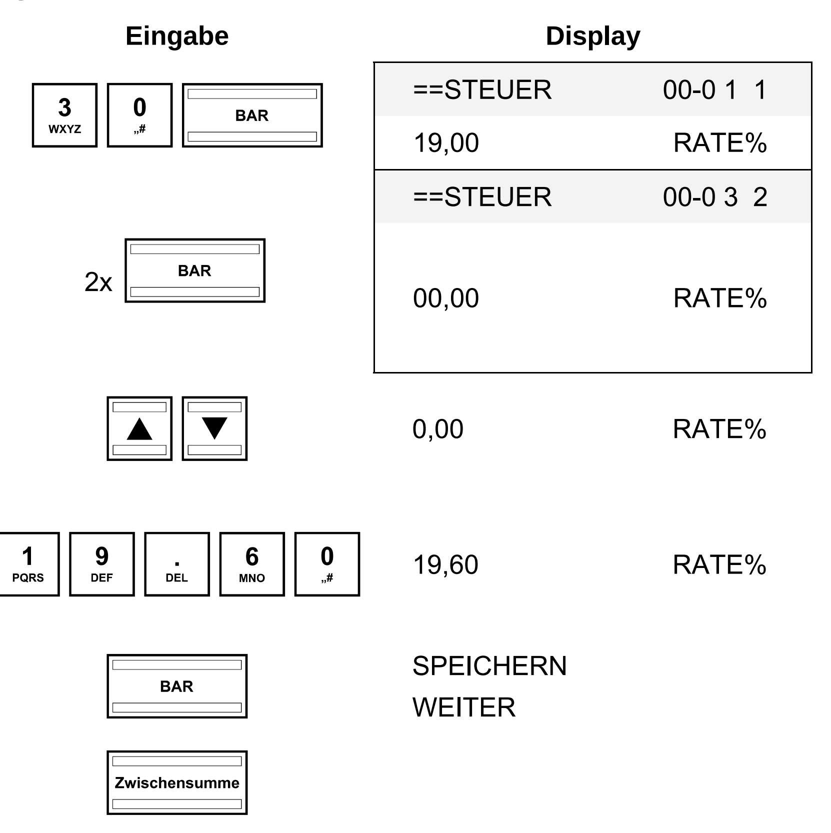
Hinweis: Die Mehrwertsteuersätze 1 und 2 sind werkseitig mit 19 % und 7 % vorprogrammiert.

Tipp: Belassen Sie einen Mehrwertsteuersatz ohne Mehrwertsteuer. Er dient dem neutralen Verkauf, z. B. für Zigaretten, wenn ein Bediener diese als Service für einen Gast aus dem Automaten zieht.

Beispiel: Für Mehrwertsteuersatz 3 soll 19,6 % programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 30** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie den Mehrwertsteuerspeicherplatz: Drücken Sie die Taste BAR so lange, bis in der Kopfzeile der gewünschte Mehrwertsteuerspeicherplatz angezeigt wird.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **RATE%**.
6. Geben Sie über die numerischen Tasten den Mehrwertsteuersatz ein (mit Dezimalpunkt und mit Dezimalstellen).
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



Wichtiger Hinweis: Zuordnung der Mehrwertsteuer zu den Waren

Die Mehrwertsteuer wird den Waren/Warengruppen bei der Programmierung der Warengruppen zugeordnet. Nur wenn die Mehrwertsteuer auch den Warengruppen zugeordnet ist, kann die Mehrwertsteuersumme ausgewiesen und auf den Bons ausgedruckt werden!

6.21.1 Mehrwertsteuersätze über den PC programmieren

Für die Programmierung der Mehrwertsteuersätze mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

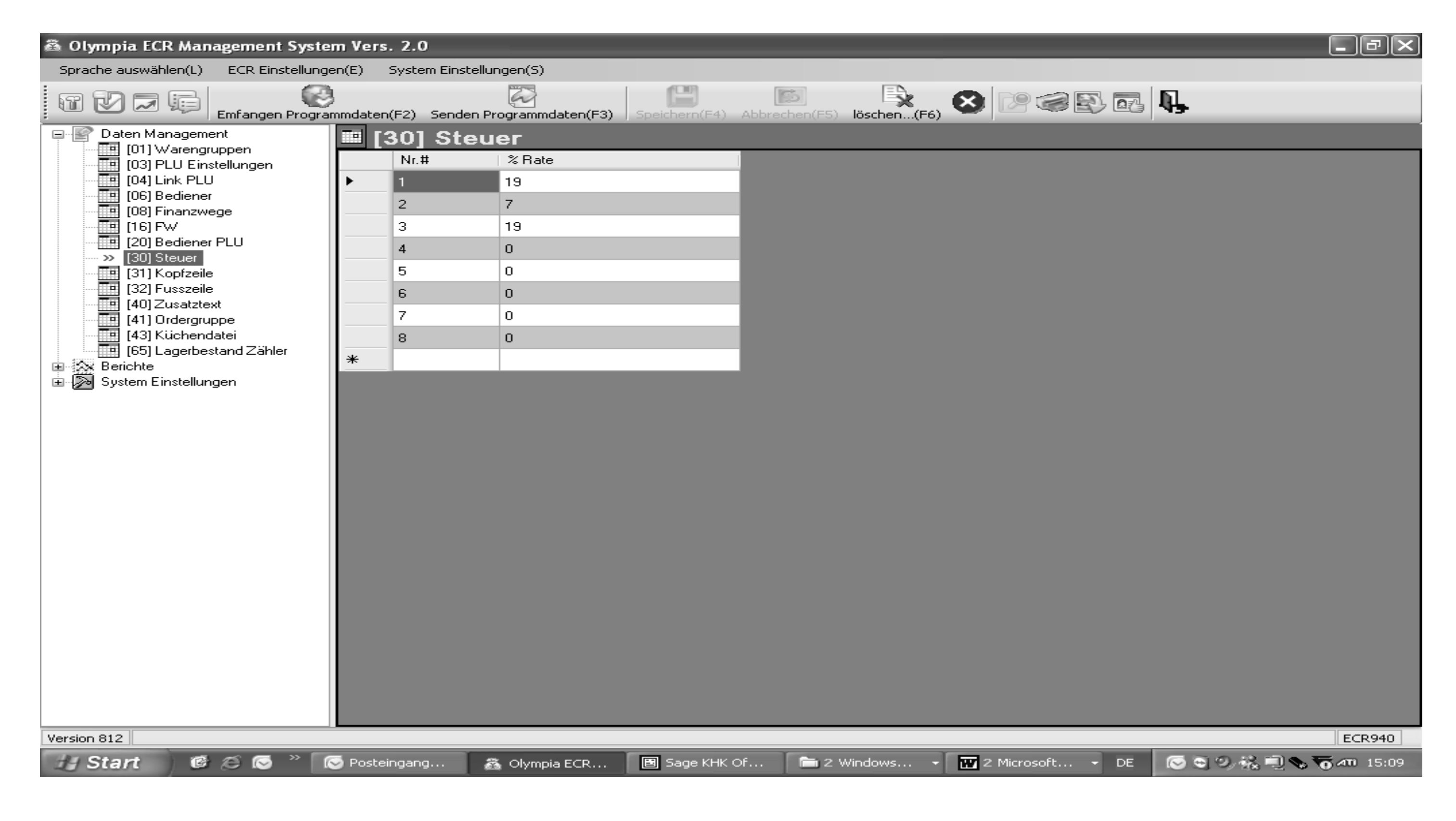


Abb. 24

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.22 Kopfzeilen programmieren

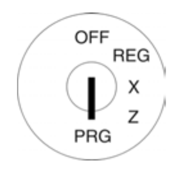
Auf einen Bon können bis zu 8 Kopfzeilen mit jeweils maximal 32 Zeichen gedruckt werden.
Es sind bereits 4 Kopfzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Kopfzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Kopfzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 32 Zeichen! Das Display bricht den Text deshalb nach 20 Zeichen um und zeigt bei der Kopfzeilenprogrammierung die letzten 12 Zeichen in einer zweiten Zeile.

Hinweis: Über die Kasse direkt können nur 4 Kopfzeilen programmiert werden. Über das PC-Programm können alle 8 Kopfzeilen programmiert werden.

Beispiel: Es soll eine Kopfzeile mit dem Text „********* WILLKOMMEN ! *********“ programmiert werden. Die restlichen vorprogrammierten Kopfzeilen sollen gelöscht werden.



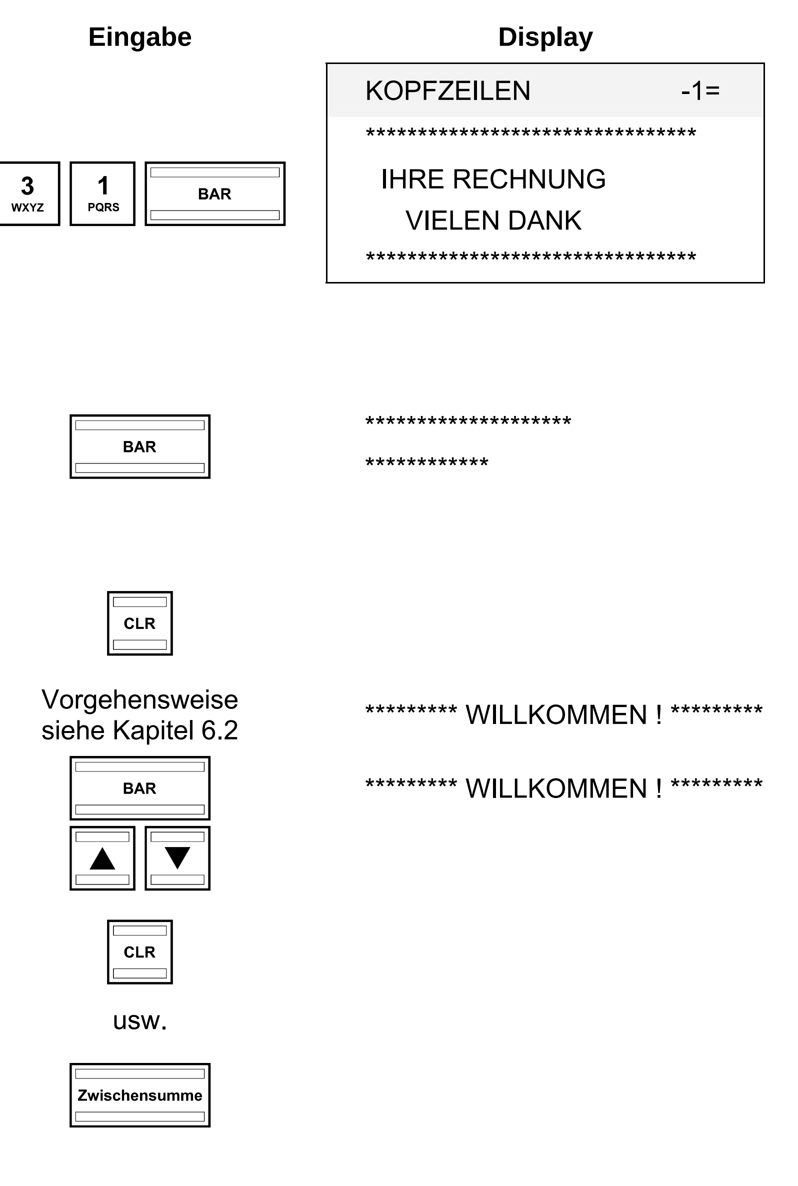
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 31** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die programmierten Kopfzeilen angezeigt. Die erste Kopfzeile ist bereits markiert.

4. Drücken Sie die Taste BAR, um die Textprogrammierung der ersten Kopfzeile zu eröffnen.

Hinweis: Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden, auf dem Bon sind aber 32 Zeichen in einer Reihe.

5. Löschen Sie den vorhandenen Kopfzeilentext durch Drücken der Taste CLR.
6. Geben Sie den neuen Kopfzeilentext ein.
7. Speichern Sie mit Taste BAR.
8. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zur nächsten Kopfzeile.
9. Setzen Sie die Programmierung in der beschriebenen Weise fort.
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.22.1 Kopfzeilen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Kopfzeilen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

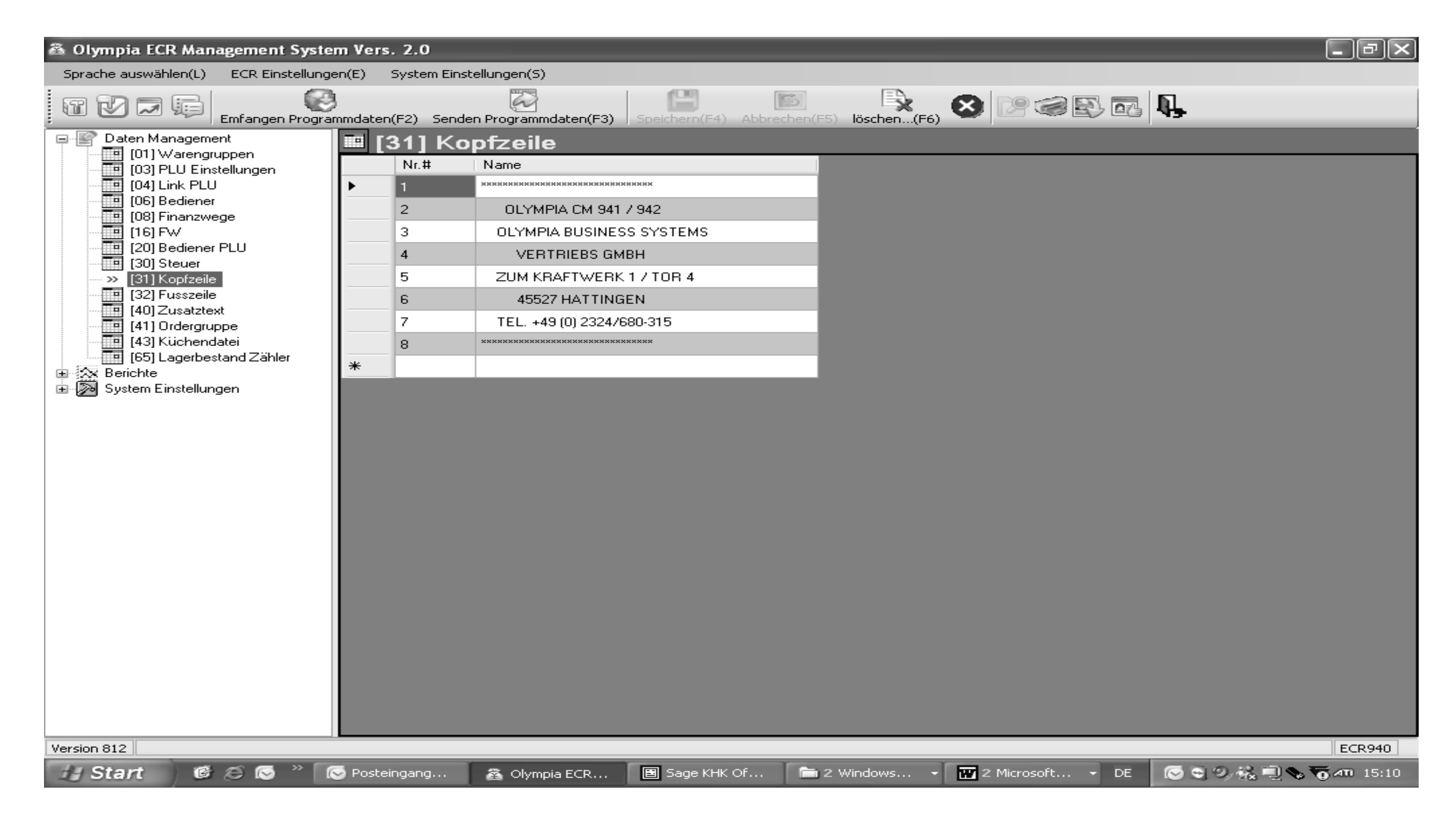


Abb. 25

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.23 Fußzeilen programmieren

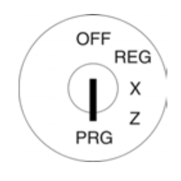
Auf einen Bon können bis zu 8 Fußzeilen mit jeweils maximal 32 Zeichen gedruckt werden.
Es sind bereits 3 Fußzeilen vorprogrammiert.

Hinweise

- Wenn Sie keine Fußzeilen drucken wollen, können Sie die vorprogrammierten Fußzeilen löschen.
- Zur Eingabe von Texten siehe Kapitel 6.2.
- Eine nicht programmierte Textzeile wird auch nicht gedruckt.
- Im Display können immer nur 20 Zeichen in einer Reihe angezeigt werden. Auf dem Bon besteht eine Reihe aber aus 32 Zeichen! Das Display bricht den Text deshalb nach 20 Zeichen um und zeigt bei der Fußzeilenprogrammierung die letzten 12 Zeichen in einer zweiten Zeile.

Hinweis: Über die Kasse direkt können nur 4 Fußzeilen programmiert werden. Über das PC-Programm können alle 8 Fußzeilen programmiert werden.

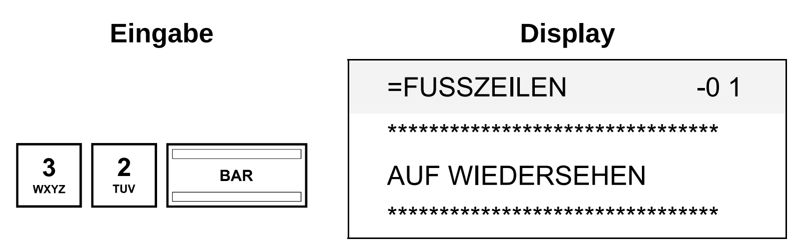
Die Programmierung von Fußzeilen funktioniert analog zur Programmierung von Kopfzeilen (siehe Kapitel 6.22). Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Programmiermenü die Nummer 32 angewählt werden muss.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 32** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die programmierten Fußzeilen angezeigt. Die erste Fußzeile ist bereits markiert.

Eingabe **Display**



Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.22.

6.23.1 Fußzeilen über den PC programmieren

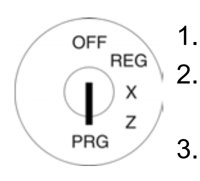
Die Vorgehensweise entspricht der zur Programmierung von Fußzeilen über den PC, siehe Kapitel 6.22.1.

6.24 Zusatztexte programmieren

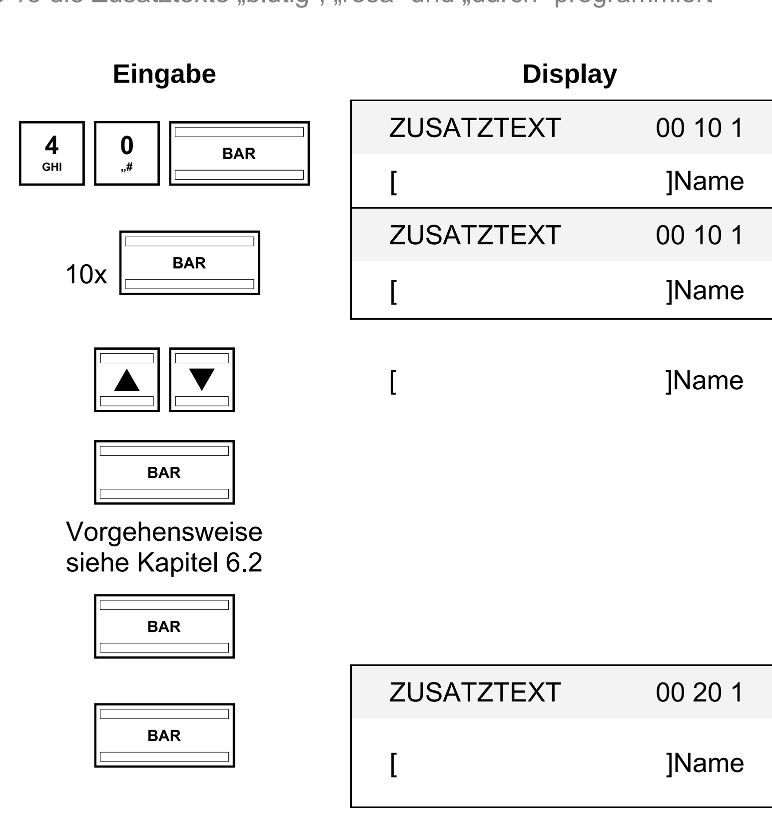
Zusatztexte sind zusätzliche Informationen für die Küche, z. B., wie ein Steak gebraten werden soll: blutig, englisch, rosa, halbrosa oder durch, oder ob ein Gericht mit Salat oder ohne Salat serviert werden soll.

Es können bis zu 30 Zusatztexte programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

Beispiel: Es sollen die auf die Speicherplätze 11 bis 13 die Zusatztexte „blutig“, „rosa“ und „durch“ programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 40** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Speicherplatz für den Zusatztext.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Geben Sie den Zusatztext ein.
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
9. Wechseln Sie mit der Taste BAR zum nächsten Speicherplatz für den nächsten Zusatztext.
10. Führen Sie die Schritte 5 bis 9 so lange durch, bis Sie alle benötigten Zusatztexte programmiert haben.
11. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.24.1 Zusatztexte über den PC programmieren

Für die Programmierung von Zusatztexten mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

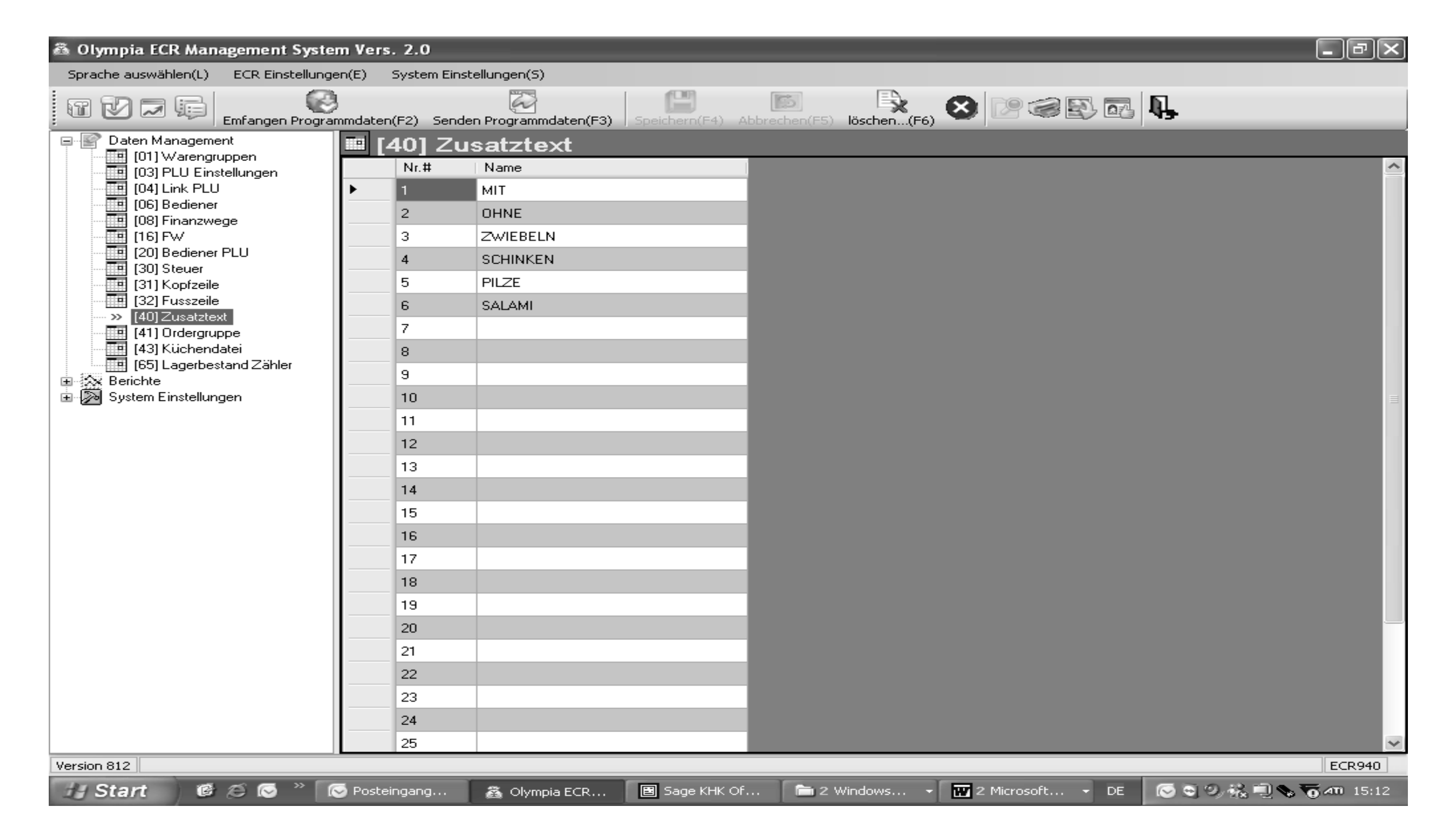


Abb. 26

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.25 Orderbonnamen programmieren

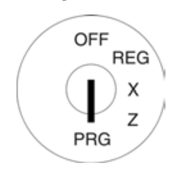
Hinweis: Orderbons/Ordergruppen stehen nur zur Verfügung, wenn die Kasse als Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.30).

Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Orderbon gedruckt werden (siehe auch Kapitel 6.5.1.8). So können die Bestellungen der Gäste sortiert ausgedruckt werden und an den betreffenden Bereich innerhalb der Gastronomie (Theke, Küche, Eisbar, Cocktailbar etc.) weitergegeben werden. Hierdurch ist gewährleistet, dass keine Bestellung vergessen wird.

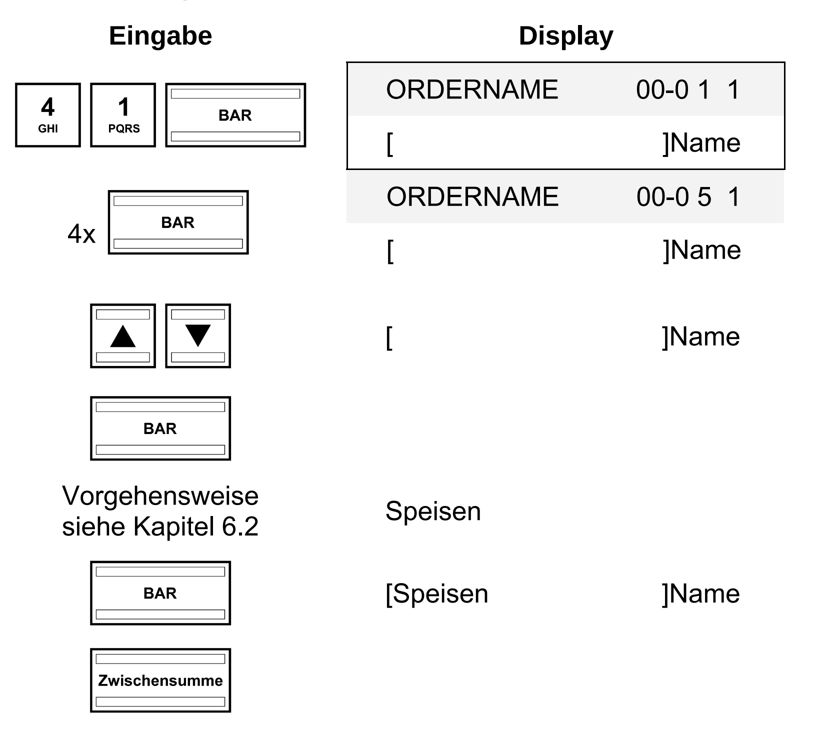
Die Orderbons mit den verschiedenen Ordernummern werden nacheinander ausgegeben. Orderbonnamen benennen die Bereiche und stehen oben auf den Orderbons.

Es können bis zu 9 Orderbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

Beispiel: Auf Speicherplatz 5 soll der Orderbonname „Speisen" programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 41** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz.
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ]Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Geben Sie den Orderbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2).
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.25.1 Ordergruppen über den PC programmieren

Für die Programmierung von Ordergruppen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

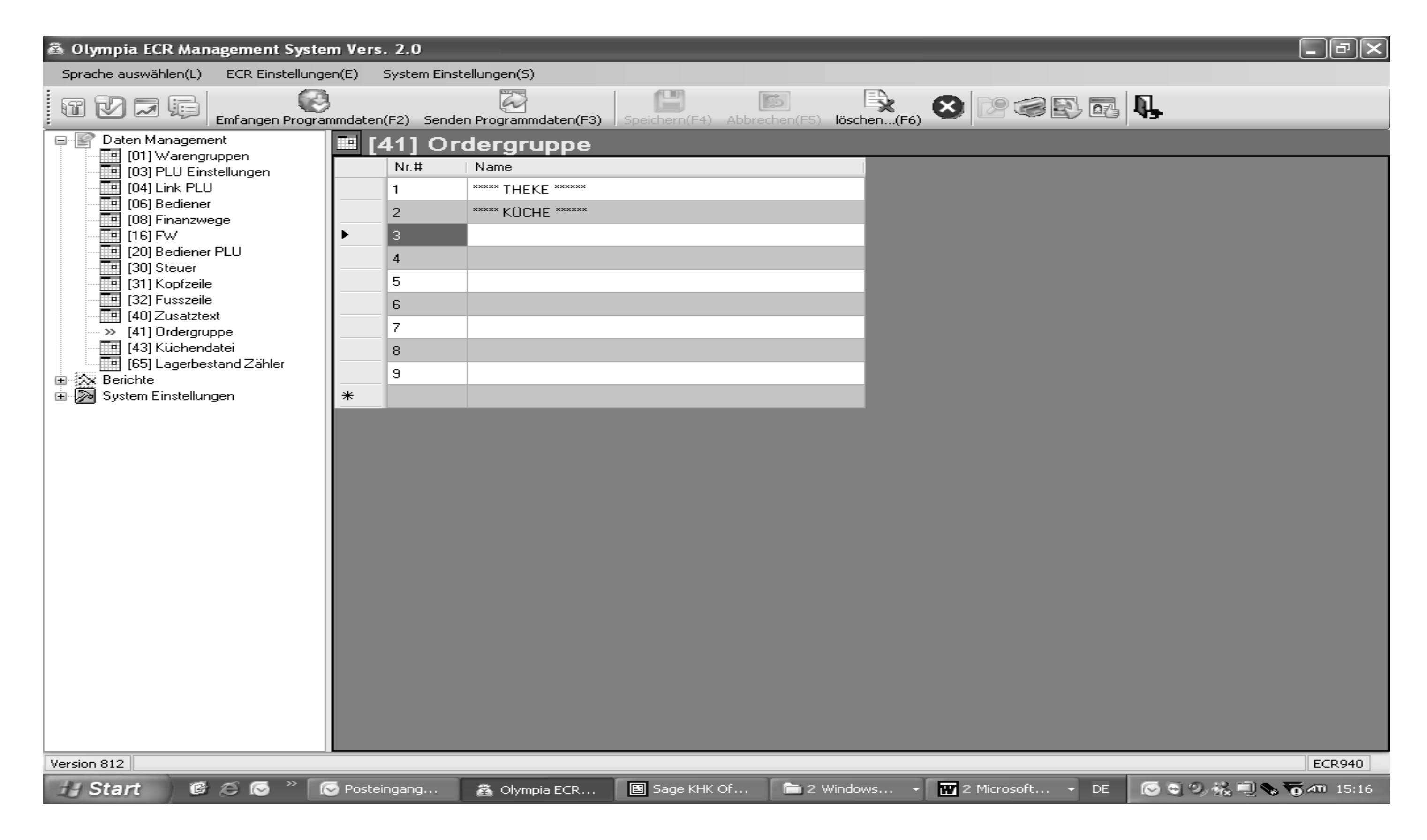


Abb. 27

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.26 Küchenbonnamen programmieren

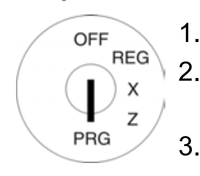
Bestellungen können über einen externen Küchendrucker auch direkt an die Küche übermittelt werden.

Es gibt 8 verschiedene Ausgabevarianten von Küchenbons (siehe Kapitel 6.5.1.8), die die Ausgabe von Sammelbons und Einzelbons kombinieren und die an einen Küchendrucker weitergeleitet werden. Für diese 8 Varianten wird jeweils oben auf dem Küchenbon werkseitig die Variantennummer (KD #) ausgedruckt.

Anstelle der Variantennummer kann ein Küchenbonname programmiert werden, der z. B. die Bereiche innerhalb der Küche benennt, in denen die Speisen zubereitet werden (kalte Küche, warme Küche, Salate usw.).

Es können 8 Küchenbonnamen programmiert werden mit einer maximalen Zeichenzahl von jeweils 18 Zeichen.

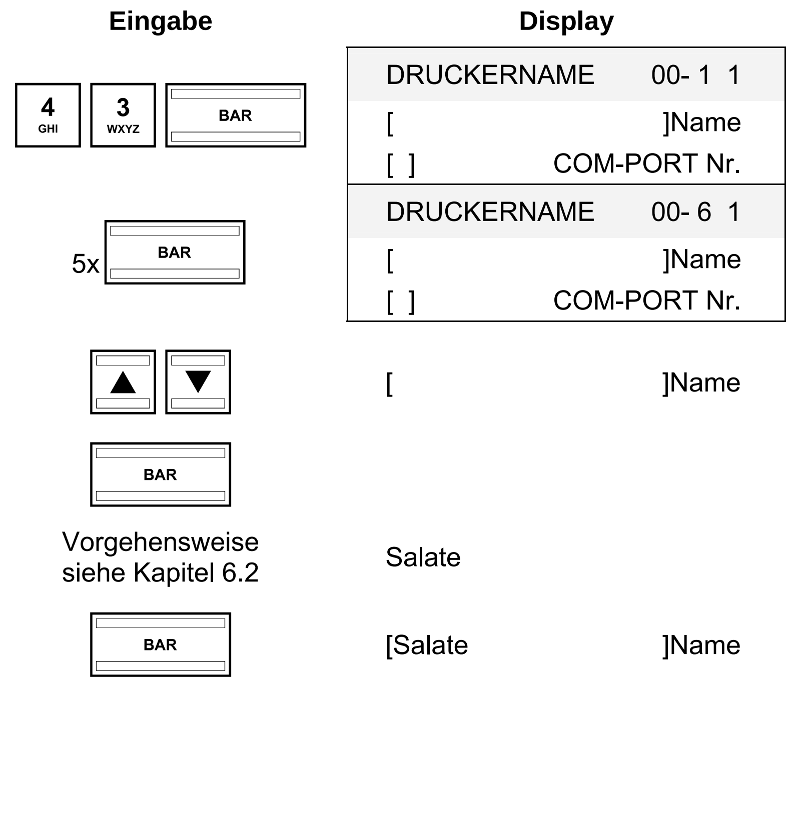
Beispiel: Anstelle von KD#6 soll „Salate" programmiert werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 43** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Wechseln Sie mit Taste BAR zum gewünschten Speicherplatz (1 bis 8).
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] Name**.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
7. Geben Sie den Küchenbonnamen ein (max. 18 Zeichen) (siehe Kapitel 6.2)
8. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Hinweis: Der Bereich **[ ] COM-PORT Nr.** ist reserviert und kann bei diesem Kassenmodell nicht programmiert werden.

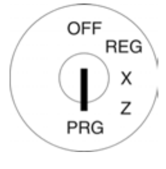
9. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.27 Grafisches Logo auswählen

Sie können vor die Kopfzeilen eines Bons ein grafisches Logo drucken lassen.
Es stehen 23 Motive zur Auswahl, siehe Abb. 4:

Abb. 28



Schritt	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG. 2. **Programmiernummer 44** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2). 3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 4 GHI, BAR	GRAFISCHES LOGO 1= [0] Nr.
4. Geben Sie in den Eingabebereich **[ ] Nr.** die Nummer des Logos ein, das gedruckt werden soll, z. B. die 17.	1 PQRS, 7 @	[17] Nr.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	

Hinweis: In Werkseinstellung steht im Eingabebereich eine Null, d. h., es wird kein grafisches Logo gedruckt.

6.27.1 Grafisches Logo über den PC festlegen

Für die Festlegung eines grafischen Logos mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

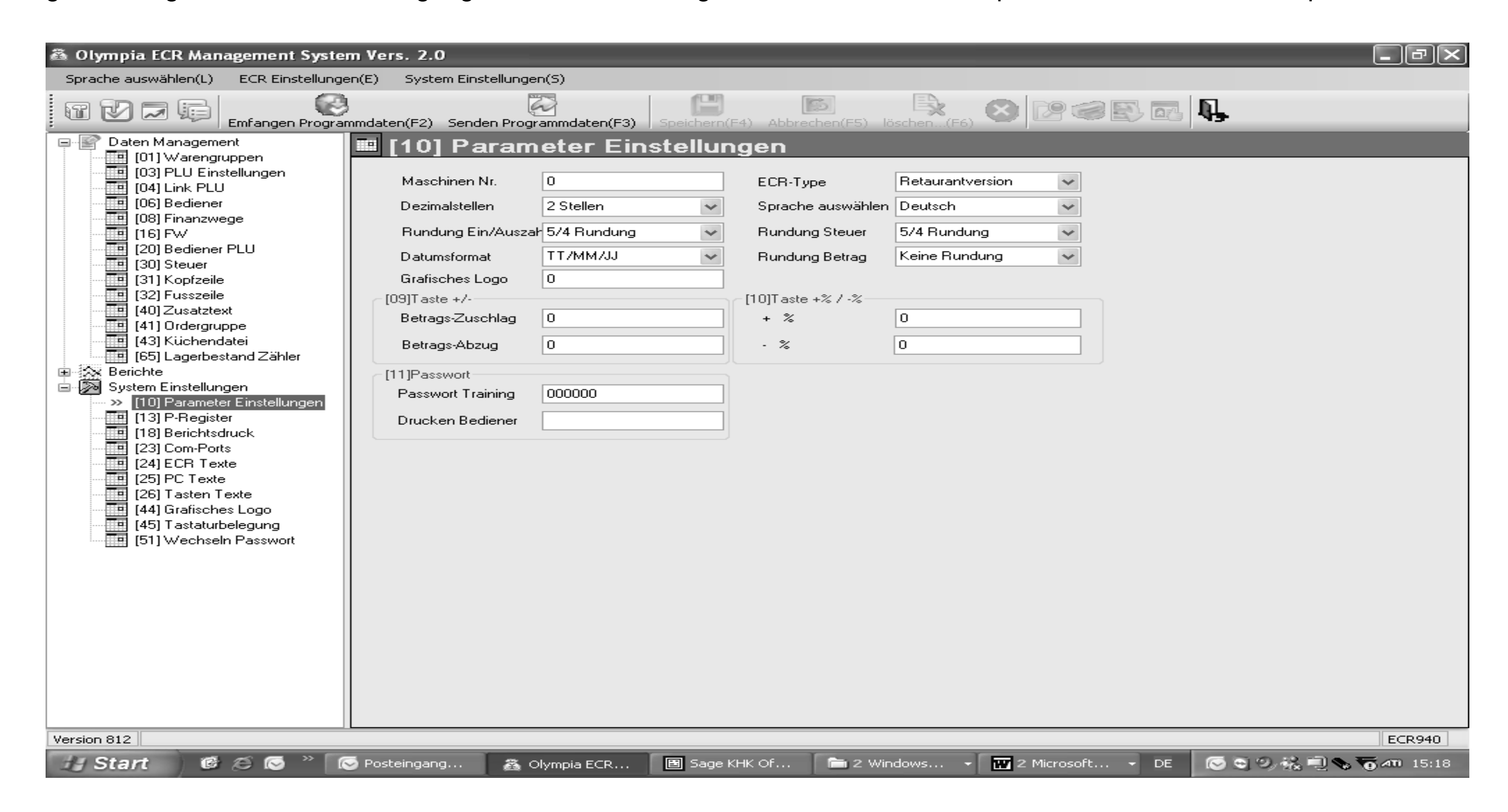


Abb. 29

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.28 Tastatur programmieren

Sie können die Tastatur Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend umprogrammieren.

Folgende Tasten können programmiert werden:

- Funktionstasten
- Zahlweisetasten (Finanzweg)
- Fremdwährungstasten
- WG-Tasten
- PLU-Tasten
- Bedienertasten
- Zusatztexte

6.28.1 Tastencodes

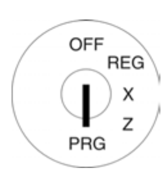
Jede Funktion hat eine maximal 3-stelligen Code, die sie eindeutig kennzeichnet. Der Code wird für die Programmierung benötigt.

Code	Funktion	Code	Funkion	Code	Funktion
001* bis 999*	PLU-Tasten* 1 bis 999	30	WG Ebene	50	Tisch
		32	Außer Haus	51	Tastaturebene
		34	Training	53	Umbuchen
10	0	300 bis 329	Zusatztexte 1 bis 30	54	Split
11	00 (Leertaste)			55	Zusatztext
12	(Löschen)			56	Bon Ein/Aus
13	PLU	330 bis 345	Bediener 1 bis 16	57	Bewirtungsbeleg
14	FW 1			58	Auf
15	FW 2			59	Ab
16	-	45	Bediener	64	Schriftgröße
17	+	46	Bar	70	Karte
18	Storno	47	Zwischensumme	71	Kredit 1
19	Sofortstorno	48	CLR	72	Kredit 2
20	Retour	401 bis 499	Warengruppen 1 bis 99	73	Scheck
21	X			83	50.00
22	Preis 1 / Offener Preis			84	20.00
23	Preis 2			85	10.00
24	Einzahlung / -%			86	5.00
25	Auszahlung / +%				
26	Preis neu				
27	Steuer 1				
28	Steuer 2				
29	Ohne Steuer				

* Programmierung leicht abweichend zu den anderen Tasten, siehe Kapitel 6.28.2, Schritt 4.

6.28.2 Tasten programmieren

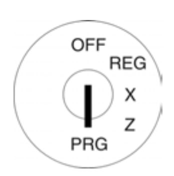
Beispiel: Die Funktion „Training“ (Code-Nummer 34) soll auf die Taste mit der bisherigen Funktion „Schriftgröße“ (Code-Nummer 64) gelegt werden.

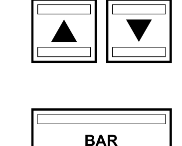
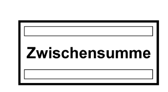


	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG. 2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2). 3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI, 5 JKL, BAR	=FUNKTIONS TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
Wenn Sie eine PLU-Taste programmieren wollen: 4. Drücken Sie noch einmal die Taste BAR. **Hinweis:** Durch Drücken der Taste BAR können Sie zwischen der Programmierung von Funktions- und PLU-Tasten wechseln.	BAR	=PLU TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[ ] TASTEN CODE**.	▲ ▼	[0] TASTEN CODE
6. Geben Sie über die numerischen Tasten die Code-Nummer der gewünschten Funktion ein, z. B. 34 (Training).	3 WXYZ, 4 GHI	[34] TASTEN CODE
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR. Die Kasse wechselt zum nächsten Eingabebereich **[ ] TASTE ANGELEGT**.	BAR	[0] TASTE ANGELEGT
8. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR	TASTE EINGABE TASTE ÄNDERN
9. Drücken Sie nun die Taste, die Sie mit der neuen Funktion belegen möchten. Das Display zeigt: Im Feld **[ ] TASTE ANGELEGT** wird die interne Nummer der Taste angezeigt, auf die die Funktion programmiert wurde.		SPEICHERN WEITER [34] TASTEN CODE [391] TASTE ANGELEGT
10. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	

Hinweis: Bitte erstellen Sie sich für die umprogrammierte Taste selber die geeignete Tastaturbeschriftung, damit auch andere Bediener verlässlich wissen, mit welchen Funktionen die Tasten belegt sind!

6.28.3 Tastatur auf Werkseinstellung zurücksetzen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 45** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	4 GHI 5 JKL BAR	=FUNKTIONS TASTE 1= [0] TASTEN CODE [0] TASTE ANGELEGT GRUNDSTELLUNG
4. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ auf das Feld **GRUNDSTELLUNG.**		GRUNDSTELLUNG
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.	BAR	SPEICHERN WEITER
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.		

6.28.4 Tastaturbelegung über den PC programmieren

6.28.4.1 Hubtastaturbelegung über den PC programmieren

Für die Programmierung der Hubtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

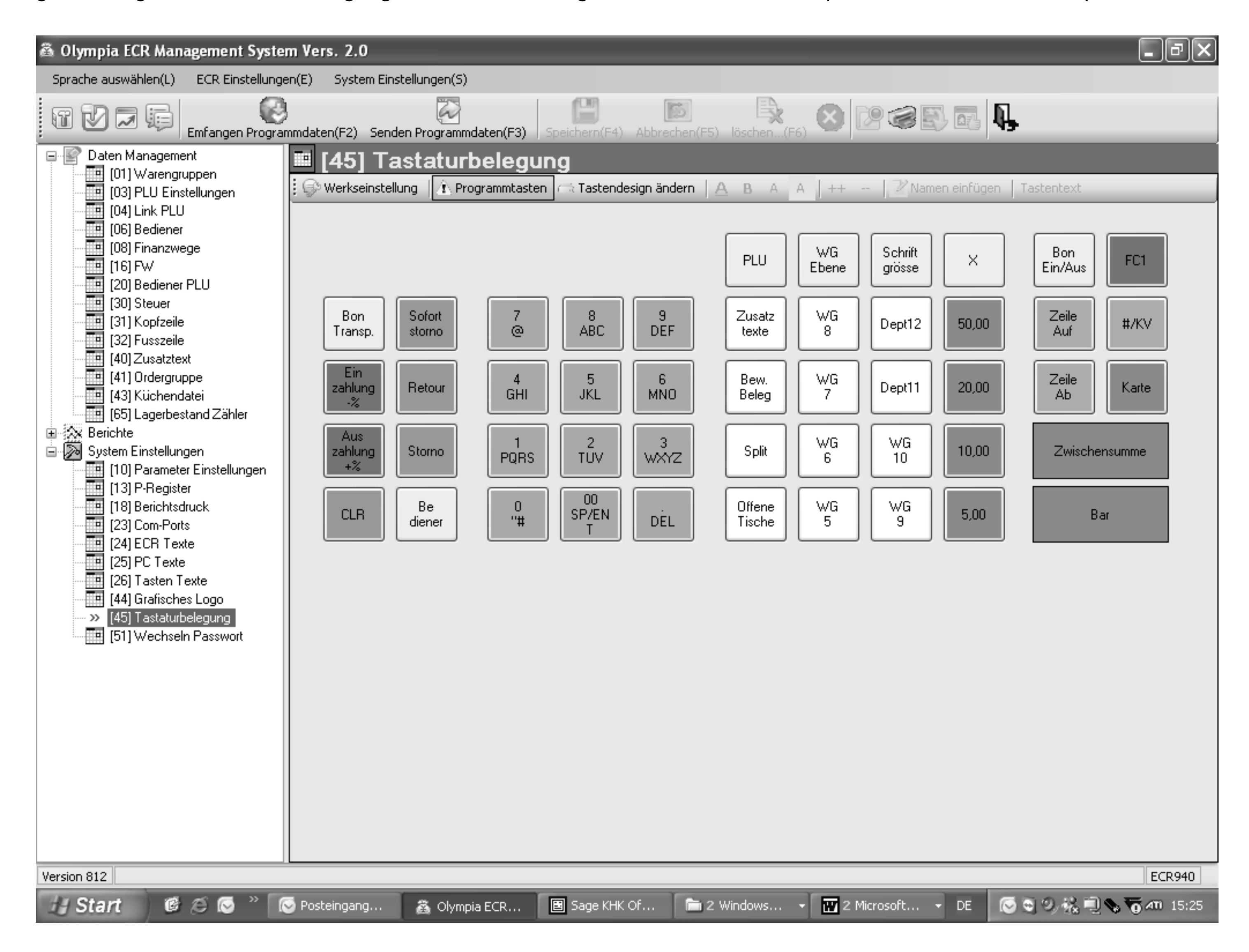


Abb. 30

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.28.4.2 Flachtastatur über den PC programmieren

Für die Programmierung der Flachtastatur mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

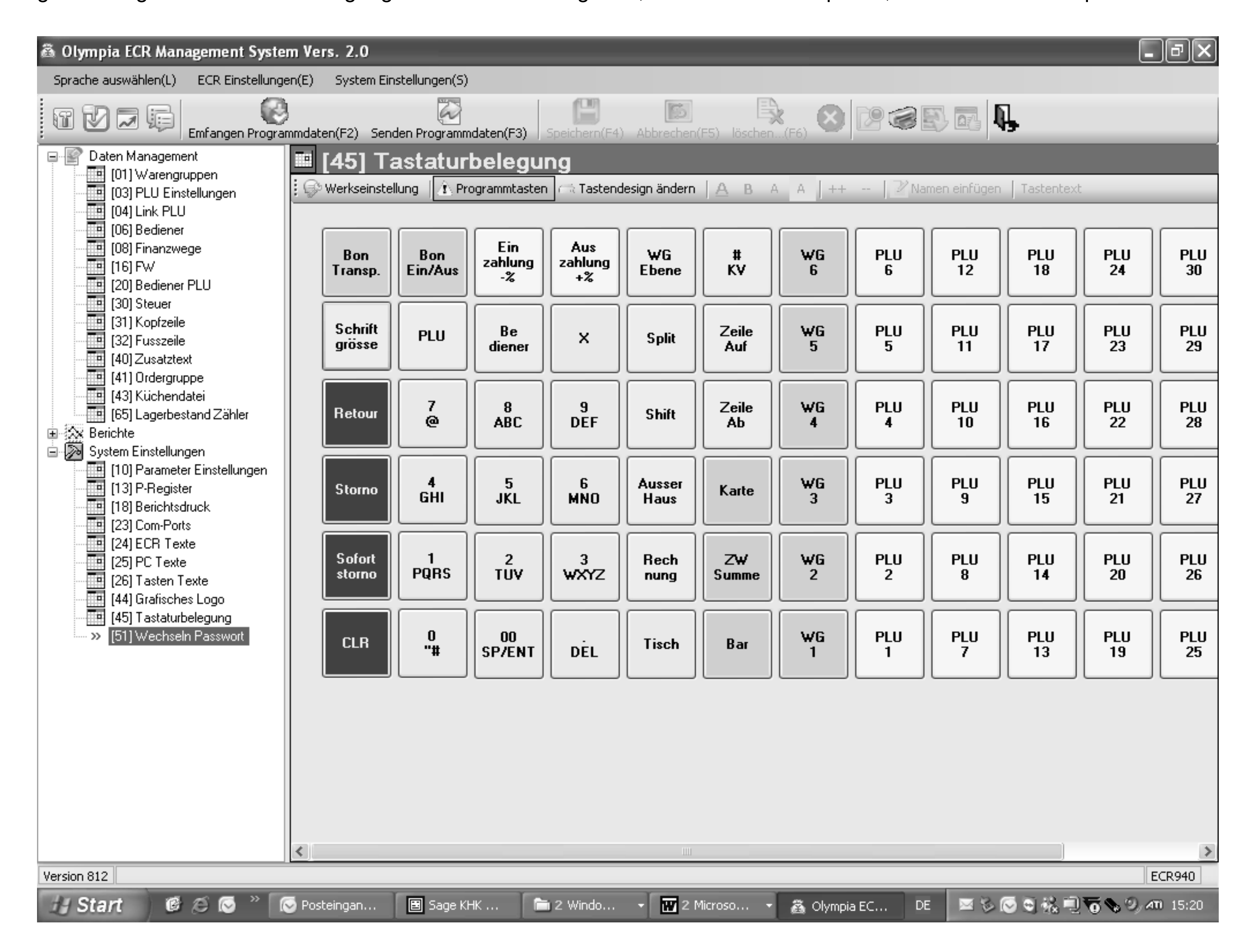


Abb. 31

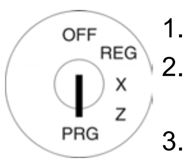
Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.29 Dallas-Schlüssel programmieren

Dallas-Schlüssel sind sogenannte Unikate, die mit einem 12-stelligen Code arbeiten. Jeder Dallas-Schlüssel existiert nur einmal. Auf diese Weise bieten Dallas-Schlüssel eine große Sicherheit bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

Hinweis: Zur Installation des Dallas-Schlosses siehe Kapitel 14.6.

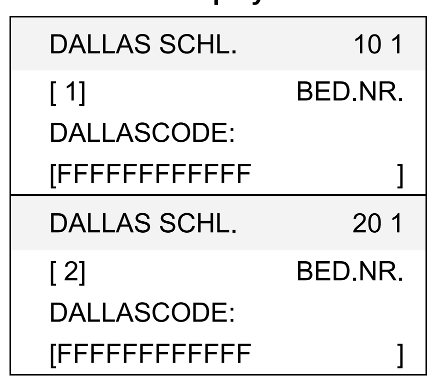
Beispiel: Für Bediener Nr. 2 soll ein Dallas-Schlüssel programmiert werden.



Eingabe | **Display**

1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 46** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

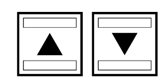
4 GHI | 6 MNO | BAR



4. Wechseln Sie mit der Taste BAR den Dallas-Schlüsselspeicherplatz (1 bis 16).



5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zum Eingabebereich **[FFFFFFFFFFFF]**.



[FFFFFFFFFFFF]

6. Halten Sie den Dallas-Schlüssel auf das Dallas-Schloss.
7. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Der 12-stellige Code wird eingelesen (im Beispiel: A1B2C3D4E5F6).



[A1B2C3D4E5F6]

8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.

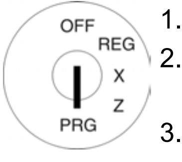


6.30 ECR Funktionstyp festlegen

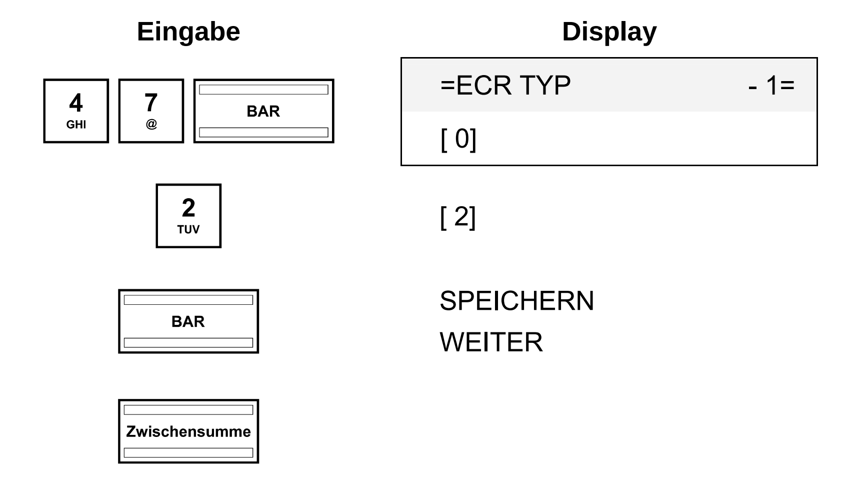
Je nach Betriebsart kann die Kasse mit unterschiedlichen Betriebstypen betrieben werden:

Funktionstyp	Merkmal / Besonderheit	Typnummer
Friseurversion	mehrere Bediener können in einer Rechnung erfasst werden	0
Bäckereiversion	es können mehrere Bediener gleichzeitig an der Kasse arbeiten	1
Restaurantversion	Tischsystem aktiv	2

Beispiel: Die Kasse soll als Restaurantversion betrieben werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 47** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Typnummer ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.30.1 ECR-Funktionstyp über den PC programmieren

Für die Programmierung des ECR-Funktionstyps mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

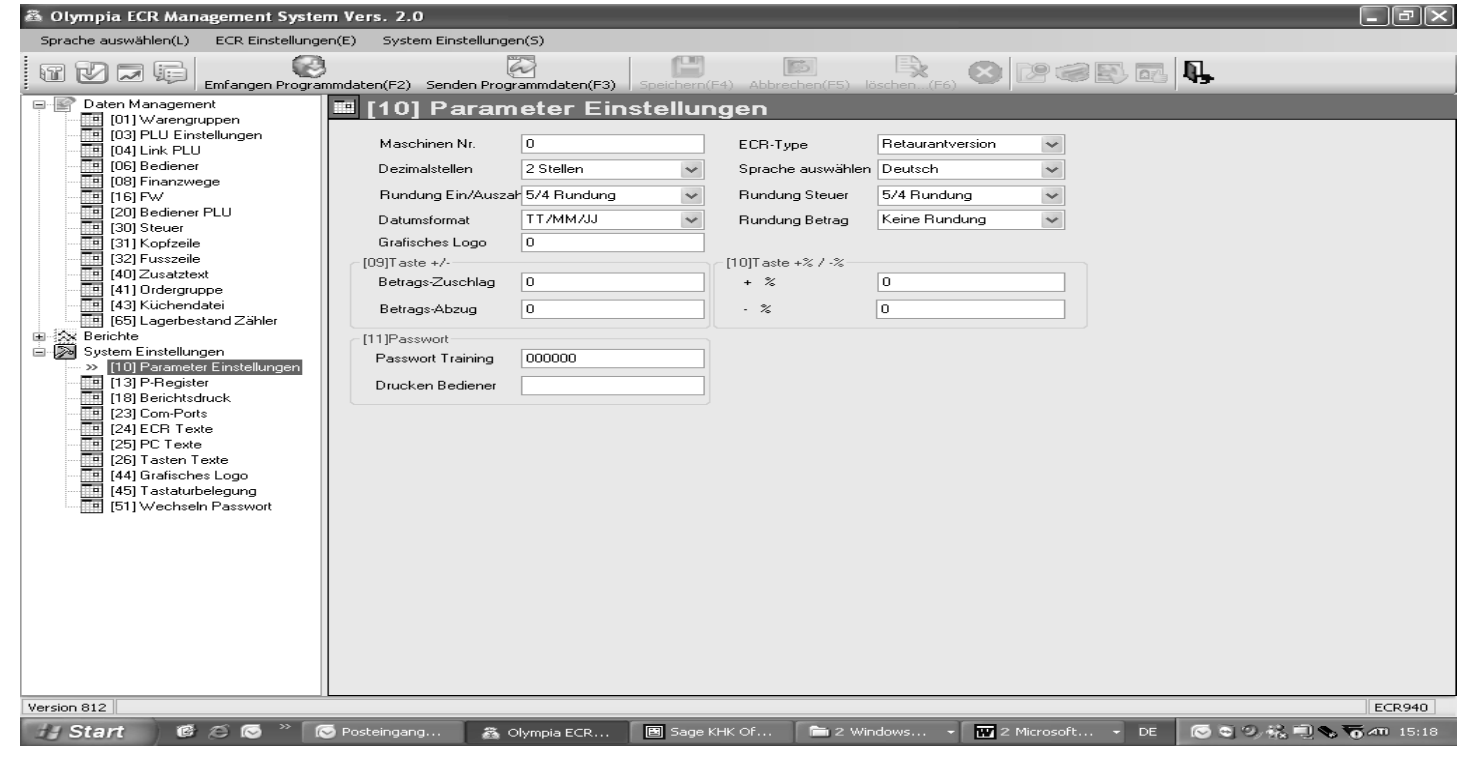


Abb. 32

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

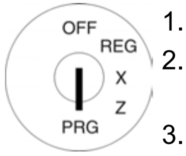
6.31 Dezimalpunkt / Dezimalstellen festlegen

Legen Sie fest, mit wie vielen Nachkommastellen die Kasse arbeiten soll:

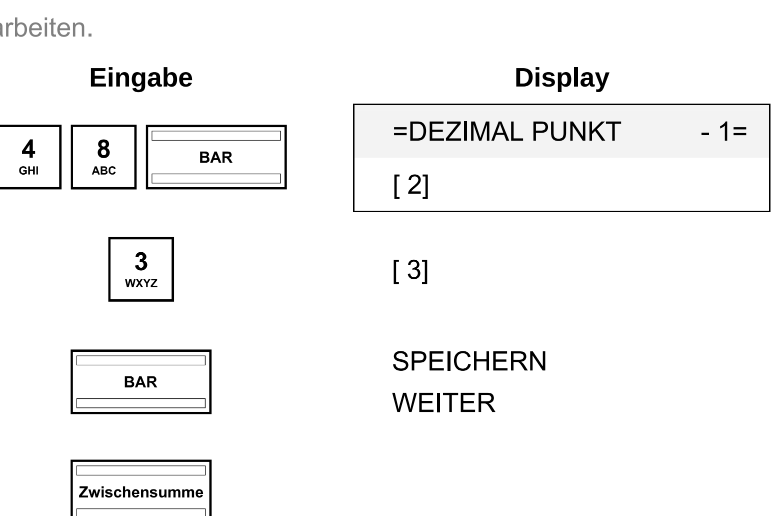
Anzeige im Display und Bonausdruck	Anzahl Dezimalstellen
1	0
1,0	1
1,00	2
1,000	3

Hinweis: Werkseitig sind zwei Nachkommastellen eingestellt.

Beispiel: Die Kasse soll mit drei Nachkommastellen arbeiten.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 48** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Anzahl Dezimalstellen ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.31.1 Dezimalstellen über den PC programmieren

Für die Programmierung der Dezimalstellen mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

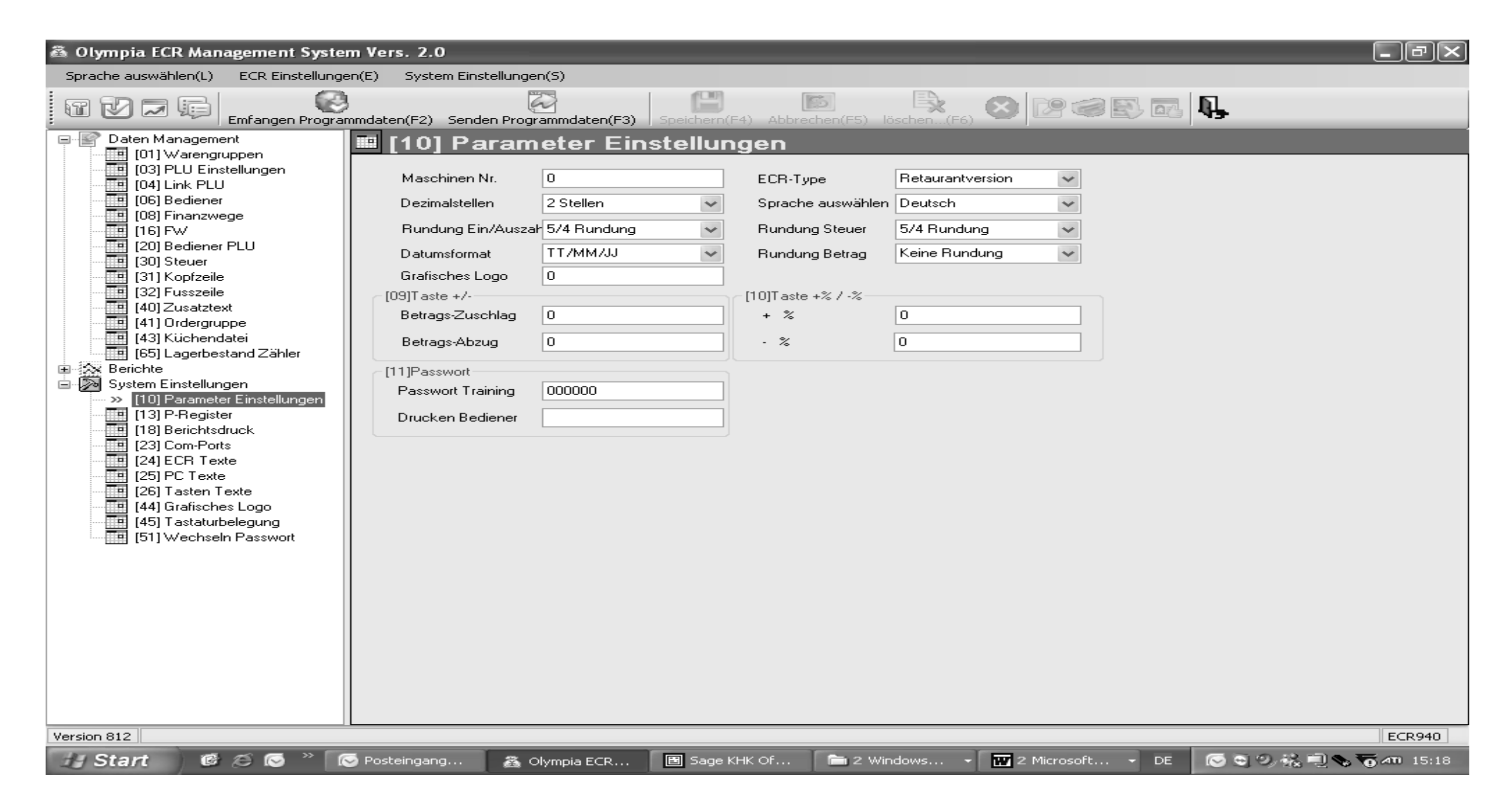


Abb. 33

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.32 Runden programmieren

Die Kasse rundet immer nach Drücken der Tasten [Zwischensumme] und [BAR].

6.32.1 Runden für Ein- /Auszahlungen sowie für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

Sie können für Ein-/Auszahlungen und für die Mehrwertsteuerberechnung festlegen, ob immer aufgerundet oder immer abgerundet werden soll oder ob nach der ausgewählten Rundungsweise gerundet werden soll.

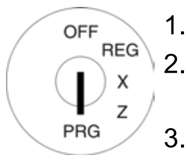
Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird beim Runden immer die kaufmännische 5/4-Rundung angewandt:

- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet.
- Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.

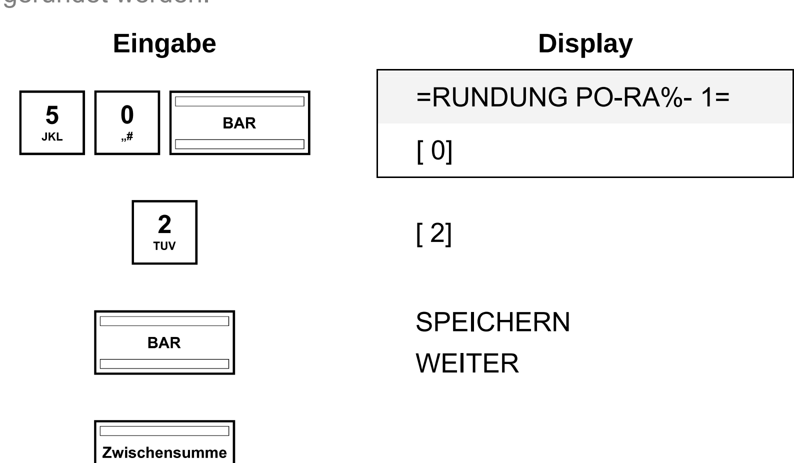
6.32.1.1 Runden für Einzahlungen und Auszahlungen programmieren

Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Beispiel: Bei Ein- und Auszahlungen soll immer aufgerundet werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 50** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [BAR].
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste [Zwischensumme].

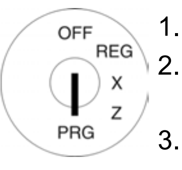


6.32.1.2 Runden für die Mehrwertsteuerberechnung programmieren

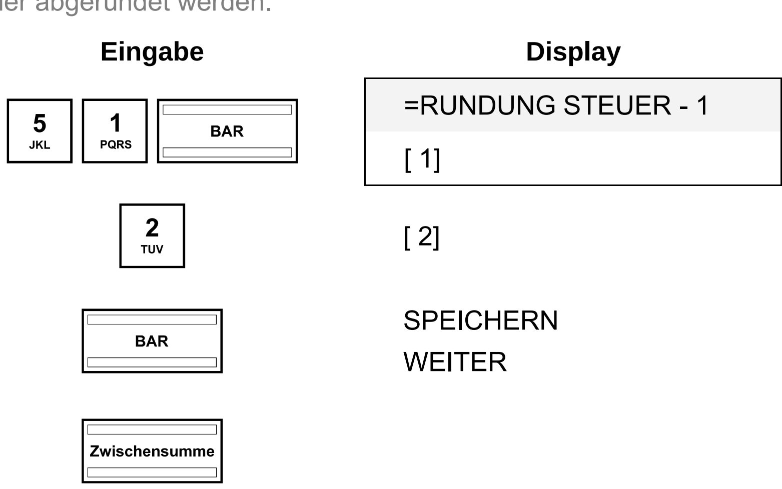
Bedeutung	Rundungskennziffer A
Immer abrunden	0
Runden (gemäß ausgewählter Rundungsweise)	1
Immer aufrunden	2

Hinweis: Werkseitig ist für die Mehrwertsteuerberechnung das Runden eingestellt.

Beispiel: Bei der Mehrwertsteuerberechung soll immer abgerundet werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 51** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer A ein.
5. Speichern Sie die Programmierung durch Drücken der Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.

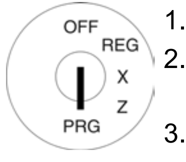


6.32.2 Rundungsmethode festlegen

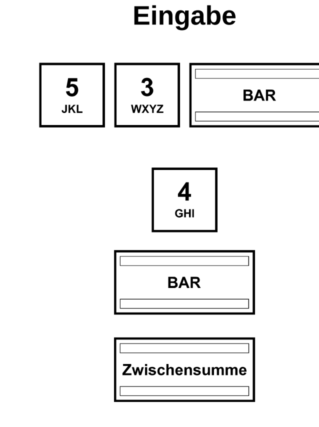
Legen Sie mit der Rundungsmethode fest, nach welchem System gerundet werden soll, wenn Beträge auf die eingestellte Anzahl Dezimalstellen gerundet werden und wenn bei Ein-/Auszahlungen und der Mehrwertsteuerberechung gerundet werden soll (Rundungskennziffer A = 1).

Rundungsmethode (Europäische Sonderrundungen)	Rundungskennziffer B
keine Europäische Sonderrundung (es gilt die kaufmännische 5/4-Rundung (siehe Kapitel 6.32.1))	0
Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10	1
Rundung 0.10	2
Rundung 0.20	3
Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00	4
Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00	5

Beispiel: Beim Runden soll die Schwedische Rundung verwendet werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 53** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	5 3 BAR	=RUNDUNG BETRAG- 1= [1]
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Rundungskennziffer B ein.	4	[4]
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.	BAR	
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.	Zwischensumme	



6.32.3 Runden über den PC programmieren

Für die Programmierung des Rundens mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

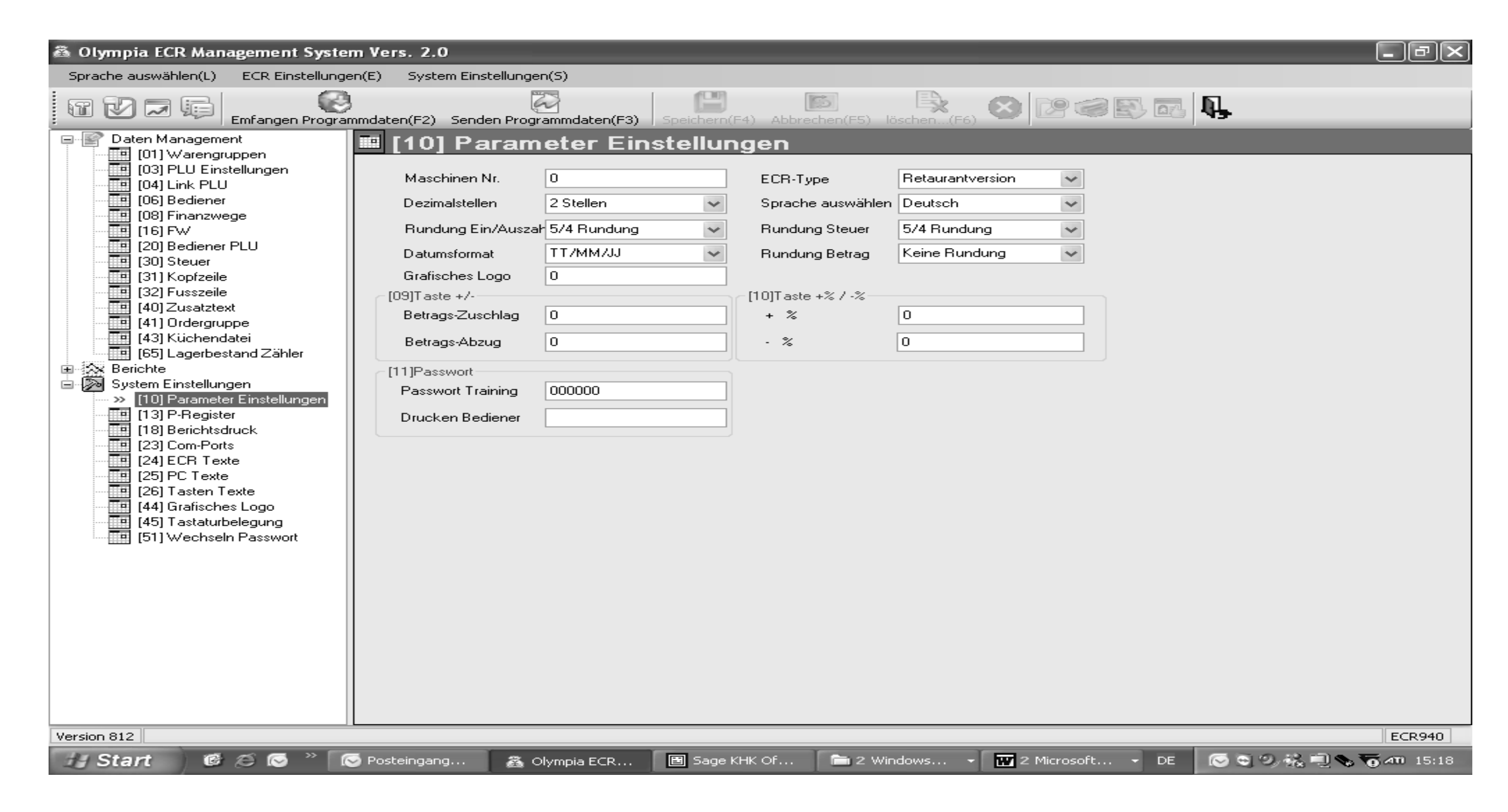


Abb. 34

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

6.33 Datumsformat programmieren

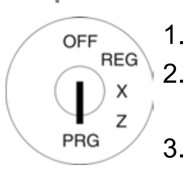
Legen Sie fest, wie das Datum gedruckt werden soll:

Datumsformat	Kennziffer
Monat / Tag / Jahr (MM / TT / JJJJ)	0
Tag / Monat / Jahr (TT /MM / JJJJ)	1
Jahr / Monat / Tag (JJJJ / MM / TT)	2

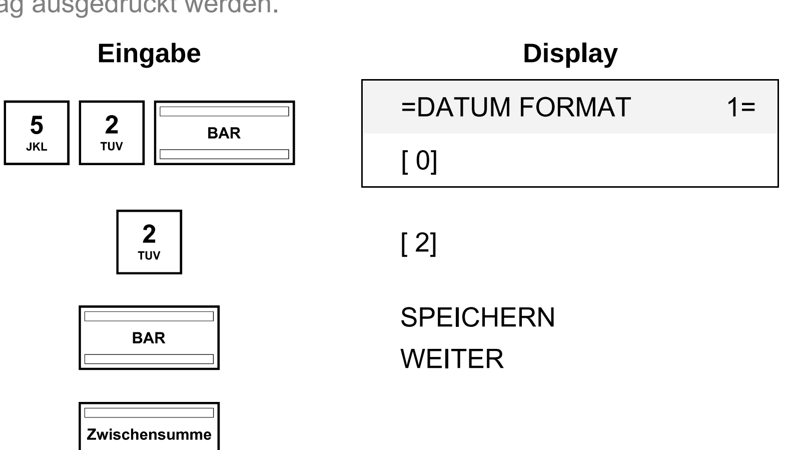
Hinweis: Werkseitig wird das Datum im Format Monat / Tag / Jahr gedruckt.

Hinweis: Programmierung des Datums siehe Kapitel 6.16.

Beispiel: Das Datum soll im Format Jahr / Monat / Tag ausgedruckt werden.



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 52** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Geben Sie über die numerischen Tasten die Kennziffer für das Datumsformat ein.
5. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
6. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.



6.33.1 Datumsformat über den PC programmieren

Für die Programmierung des Datumsformats mit Hilfe des PC-Programms **OLYMPIA ECR System** steht Ihnen die nachfolgende Eingabemaske zur Verfügung. Hier werden verschiedene Parametereinstellungen programmiert. Wie Sie damit umgehen, erfahren Sie in Kapitel 5, insbesondere in Kapitel 5.5.

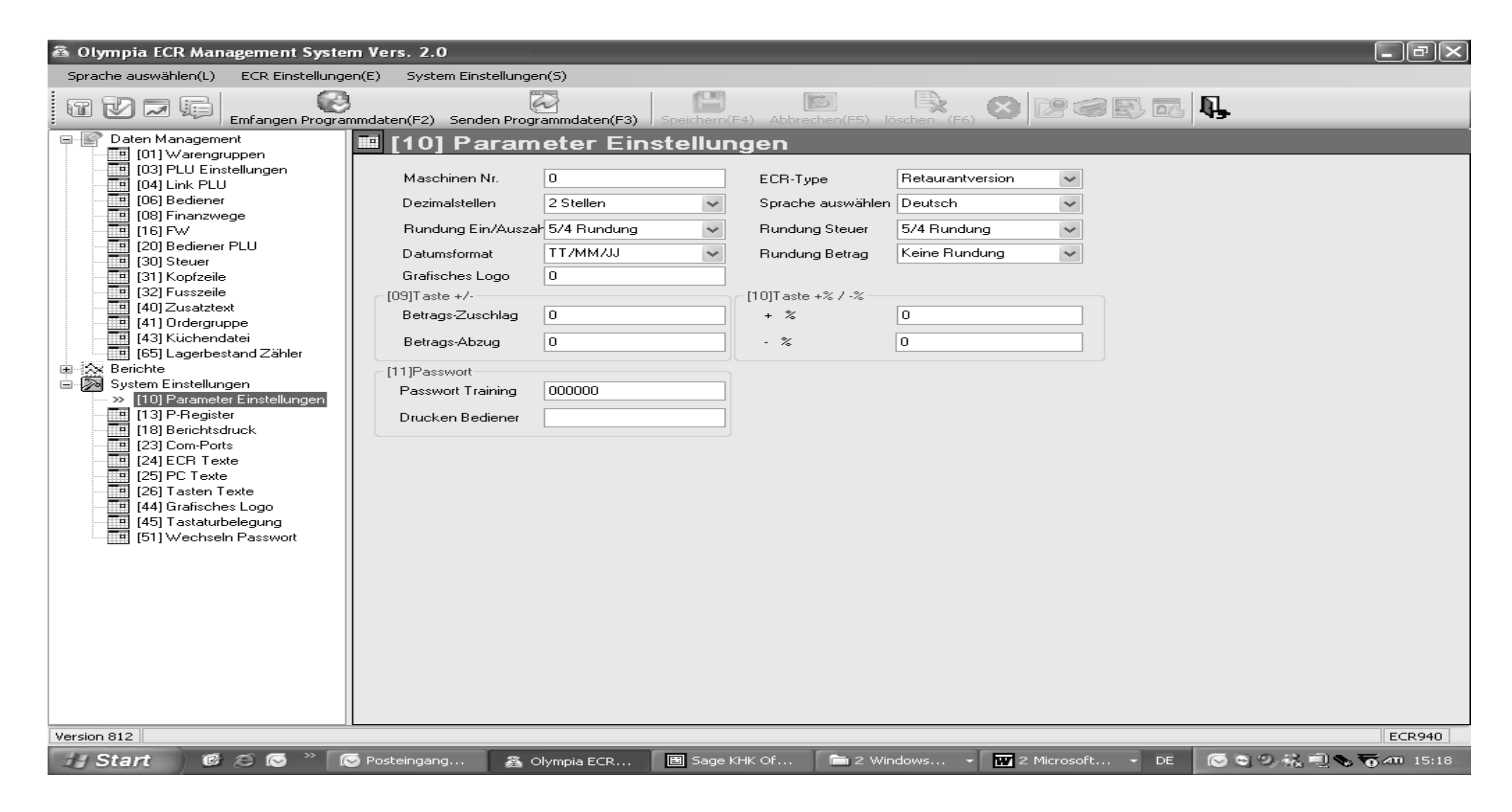


Abb. 35

Wichtig: *** Nach jeder Datenübertragung muss die Kasse softwarebedingt einmal ausgeschaltet werden! ***

7 Bedienung

Die Bedienung der Kasse erfolgt im Registriermodus REG.



Schlüsselschalter auf REG.

Display

17-06-2011	17:30:30
	0,00

Hinweise

Für die nachfolgenden Unterkapitel gilt,

- dass die Kasse immer auf 2 Dezimalstellen programmiert ist (Werkseinstellung) und
- dass Eingabebeispiele in der Regel die Tasten der Hubtastatur darstellen (entsprechende Tasten der Flachtastatur siehe Kapitel 4.3).

7.1 Fehlermeldungen beenden

Bei Fehleingabe oder Limitüberschreitung meldet die Kasse einen Fehlzustand: Es ertönt ein Signalton und im Display wird „E“ (Error) eingeblendet. Drücken Sie die Taste [CLR], um die Fehlermeldung zu beenden.

7.2 Warengruppen registrieren

Hinweis: Geben Sie bei einer Preiseingabe keinen Dezimalpunkt ein; die Kasse setzt den eingestellten Dezimalpunkt selbstständig (siehe Kapitel 6.31).

Hinweis: Wenn Sie für Warengruppen zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.4), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten [Preis 1] und [Preis 2] programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28)!
Drücken Sie die Taste [Preis 1] oder [Preis 2] vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten [Preis 1] und [Preis 2] eine andere Zuweisung vornehmen!

7.2.1 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

7.2.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

[1/13/25]

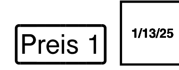
7.2.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Preis 1].
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



7.2.2 Einfache WG-Registrierung mit Festpreis 2

- Es muss ein Festpreis 2 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.4).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.4), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

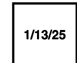
7.2.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



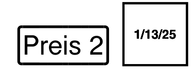
7.2.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll Warengruppe 1 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Preis 2].
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



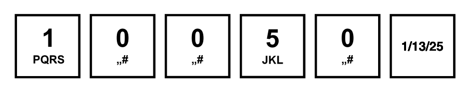
7.2.3 Einfache WG-Registrierung ohne Festpreis

Beispiel: Es sollen 100,50 EUR auf Warengruppe 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
3. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe



7.2.4 Mehrfache WG-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Stück zu einem Preis von 5,75 EUR auf Warengruppe 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste [X].
4. Geben Sie den Preis ein (ohne Dezimalpunkt, aber mit Dezimalstellen).
5. Drücken Sie die betreffende Warengruppentaste.

Eingabe

1 PQRS | 5 JKL | X | 5 JKL | 7 @ | 5 JKL | 2/16/30

Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.2.5 Identische Warengruppen registrieren

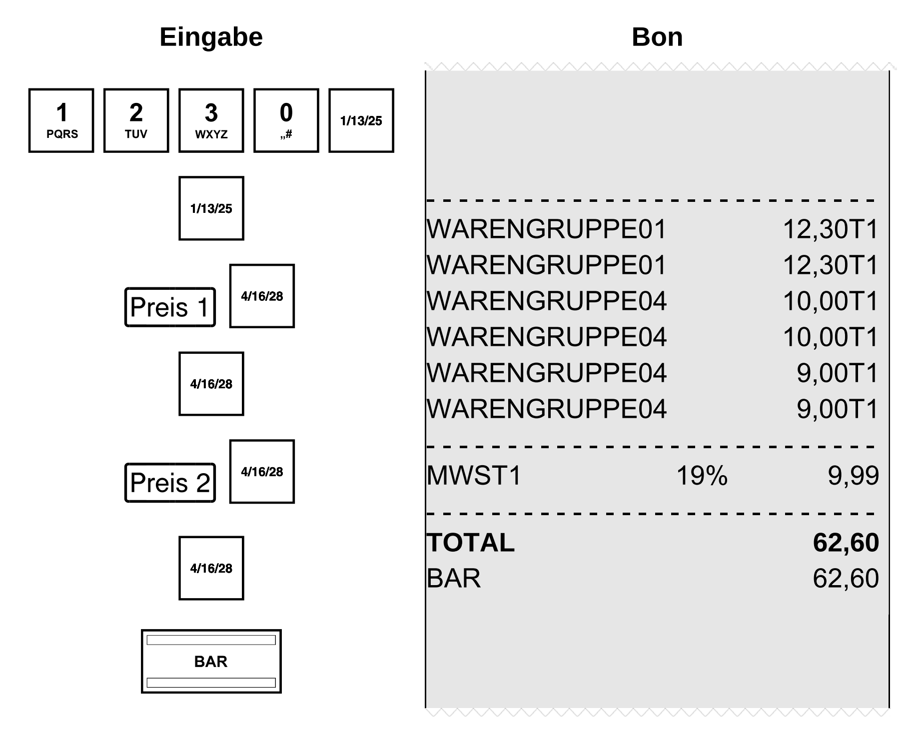
Werden bei der Registrierung von Warengruppen identische Waren (gleiche Warengruppe, gleicher Preis) registriert, lässt sich die Registrierung identischer Waren verkürzen, indem für die direkt folgenden identischen Warenregistrierungen die Preiseingabe entfallen kann.

Beispiel: Es werden verkauft:
1-mal Warengruppe 1 zu einem Preis von 12,30 €,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1,
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis,
1-mal Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 sowie
eine weitere identische Ware zu einem identischen Preis.



Schlüsselschalter auf REG.

- Einfache WG-Registrierung (mit Preiseingabe):
- Wiederholte WG-Registrierung:
- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 1):
- Wiederholte WG-Registrierung:
- Einfache WG-Registrierung (mit Festpreis 2):
- Wiederholte WG-Registrierung:



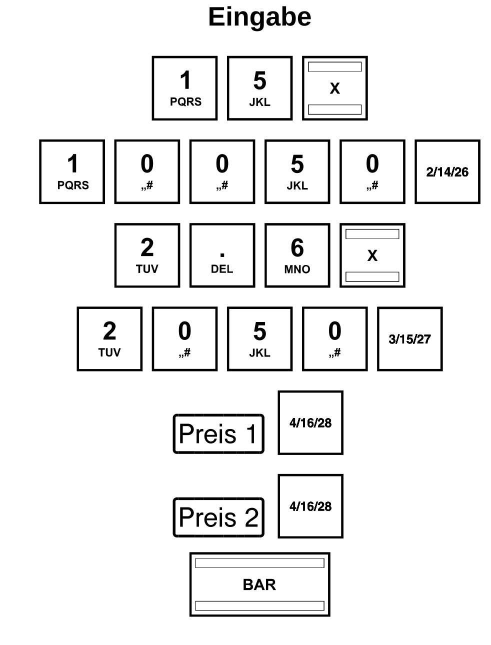
7.2.6 Beispielbon WG-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
15 Stück zu je 100,50 € in Warengruppe 2,
2,6 Stück zu je 20,50 € in Warengruppe 3
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 1 von 35,- € sowie
1 Stück der Warengruppe 4 zu einem Festpreis 2 von 30,- €.

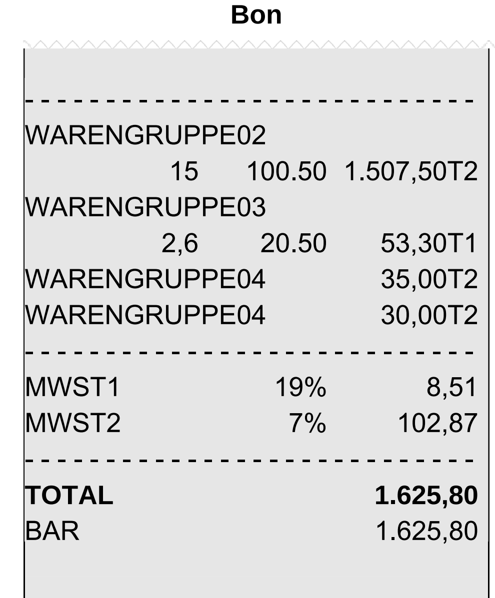


Schlüsselschalter auf REG.

Eingabe



Bon



```
----------------------------
WARENGRUPPE02
            15     100.50  1.507,50T2
WARENGRUPPE03
           2,6      20.50     53,30T1
WARENGRUPPE04                 35,00T2
WARENGRUPPE04                 30,00T2
----------------------------
MWST1             19%          8,51
MWST2              7%        102,87
----------------------------
TOTAL                      1.625,80
BAR                        1.625,80
```

7.3 PLU registrieren

Artikel (PLU) werden mittels PLU-Nummer registriert.

Hinweis: Die Kasse unterstützt EAN-8 und EAN-13 Barcodes.

Hinweis: Wenn eine PLU registriert wird, die nicht programmiert ist, meldet die Kasse im Display: **KEINE AUFZEICHNUNG, WEITER**

Hinweis: Wenn Sie für PLU zwei Festpreise programmiert haben (siehe Kapitel 6.5), die Sie auch registrieren wollen, müssen Sie auf die Tastatur die zwei Tasten [Preis 1] und [Preis 2] programmieren (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28)! Drücken Sie die Taste [Preis 1] oder [Preis 2] vor der Warenregistrierung, um festzulegen, welcher Festpreis registriert werden soll. Wichtig: Diese Zuweisung bleibt für die Dauer eines Registriervorgangs bestehen, bis Sie über die Tasten [Preis 1] und [Preis 2] eine andere Zuweisung vornehmen!

7.3.1 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 1

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

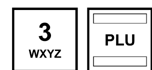
7.3.1.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



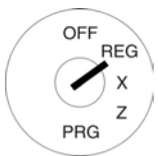
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



7.3.1.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 1 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste [Preis 1].
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe

[Preis 1] [3 WXYZ] [PLU]

7.3.2 Einfache PLU-Registrierung mit Festpreis 2

Wichtige Hinweise

- Es muss ein Festpreis 1 programmiert worden sein (siehe Kapitel 6.5).
- Sind zwei Festpreise programmiert worden (siehe Kapitel 6.5), arbeitet die Kasse grundsätzlich immer mit Festpreis 1.
- Durch Drücken der Taste [Preis 2] verwendet die Kasse für die Dauer eines Registriervorgangs solange Festpreis 2, bis durch Drücken der Taste [Preis 1] wieder Festpreis 1 zugewiesen wird.
- Nach Abschluss eines Registriervorgangs wird immer Festpreis 1 verwendet!

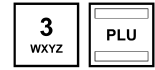
7.3.2.1 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 2 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



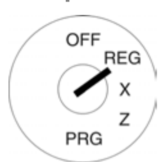
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
3. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



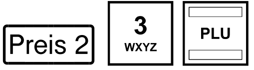
7.3.2.2 Wenn zuvor Waren mit Festpreis 1 registriert wurden

Beispiel: Es soll PLU 3 mit Festpreis 2 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie Taste [Preis 2].
3. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
4. Drücken Sie Taste [PLU].

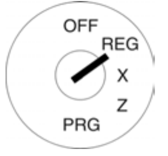
Eingabe



7.3.3 Einfache PLU-Registrierung ohne Festpreis

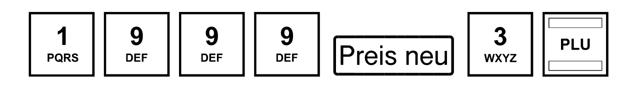
Hinweis: Es muss die Taste [Preis neu] auf die Tastatur programmiert worden sein (siehe Kapitel 4.3.2 und 6.28).

Beispiel: Es soll PLU 3 zu einem Preis von 19,99 € registriert werden.



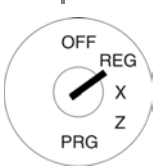
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den Preis ein.
3. Drücken Sie Taste [Preis neu].
4. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



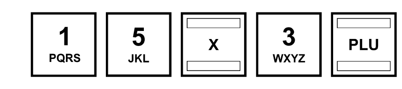
7.3.4 Mehrfache PLU-Registrierung

Beispiel: Es sollen 15 Artikel mit PLU-Nummer 3 registriert werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Menge ein.
3. Drücken Sie die Multiplikationstaste [X].
4. Geben Sie die PLU-Nummer ein.
5. Drücken Sie Taste [PLU].

Eingabe



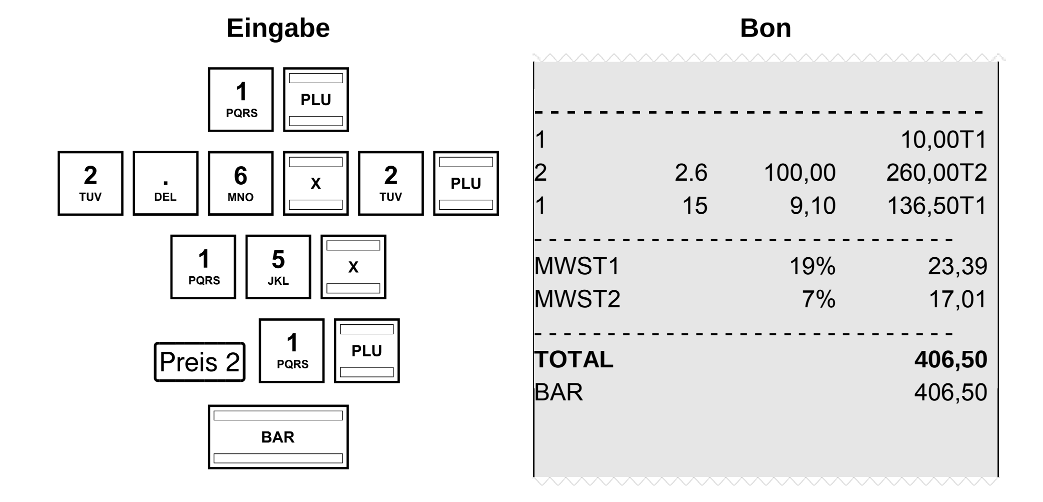
Hinweis: Die Warenmenge kann eine Größenordnung von 1 bis 9999 haben.

7.3.5 Beispielbon PLU-Registrierung

Beispiel: Es werden verkauft:
1 Artikel mit PLU-Nummer 1 zum Festpreis 1,
2,6 Artikel mit PLU-Nummer 2 zum Festpreis 1 sowie
15 Artikel mit PLU-Nummer 1 zum Festpreis 2.



Schlüsselschalter auf REG.



1			10,00T1
2	2.6	100,00	260,00T2
1	15	9,10	136,50T1
MWST1		19%	23,39
MWST2		7%	17,01
TOTAL			**406,50**
BAR			406,50

7.4 Mischabgabe

Innerhalb eines Bons können Warengruppen und PLU gemeinsam registriert werden (siehe Kapitel 7.2 und 7.3).

7.5 Bon abschließen / Zahlweisen

Die Bezahlung kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Bar
- Scheck
- Karte
- Kredit

Hinweis: Die Finanzwegetasten [BAR] und [Karte] sind werkseitig schon auf der Tastatur verfügbar (siehe Kap. 4). Die Finanzwegetasten [Karte] und [Kredit] können bei Bedarf auf die Tastatur programmiert werden (siehe Kap. 6.28).

7.5.1 Zahlung mit Bargeld und Anzeige des Rückgelds



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [Zwischensumme] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Auf der Hubtastatur befinden sich werkseitig die vier Gegebentasten [5,00], [10,00], [15,00] und [50,00], die die Eingabe gegebener Beträge erleichtern. Durch Drücken einer dieser Tasten entfällt die Eingabe dieser Beträge über die numerischen Tasten.

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [BAR].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [Zwischensumme] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit EC-Karte / Scheck bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Scheck].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.3 Zahlung mit Karte



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [Zwischensumme] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Karte bezahlt (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Karte].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.4 Zahlung durch Kreditvergabe

Hinweis: Die Tasten [Kredit 1] und/oder [Kredit 2] müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.28).



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [Zwischensumme] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den Sie vom Kunden erhalten haben (optional).

Hinweis: Wenn der Kunde Ihnen den passenden Betrag gibt, müssen Sie diesen Betrag nicht eingeben. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6. Drücken Sie die Taste [Kredit 1] und/oder [Kredit 2].
   Wenn der Betrag, den Ihnen der Kunde gegeben hat, höher als der zu zahlende Betrag ist, rechnet die Kasse nach Drücken der Taste [BAR] automatisch das Rückgeld aus und zeigt diesen Betrag im Display.

7.5.5 Zahlung mit kombinierten Zahlweisen

Eine Rechnung kann durch die Kombination verschiedener Zahlweisen bezahlt werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Führen Sie alle Registrierungen durch.
3. Erzeugen Sie die Zwischensumme mit Taste [Zwischensumme] (optional).
4. Im Display wird der zu zahlende Betrag angezeigt.
5. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 1 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit Zahlweise 1 gezahlte Betrag angezeigt.
6. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde mit Zahlweise 2 bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste. Im Display werden der restliche zu zahlende Betrag und der mit den Zahlweisen 1+2 gezahlte Betrag angezeigt.
7. Geben Sie den Betrag ein, den der Kunde in bar bezahlen möchte und drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste.

Hinweis: Die Bezahlung mit Bargeld sollte immer als letzter Schritt erfolgen.

7.6 Zahlungen mit Fremdwährung

Die Kasse kann mit zwei Fremdwährungen arbeiten.

Die Kasse rechnet den Abgabepreis auf die von Ihnen gewählte Währung um und bei Bedarf wieder zurück.

7.6.1 Zahlung mit Fremdwährung und passendem Betrag

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit einem passenden Betrag in USD (Fremdwährung 1) bezahlt.



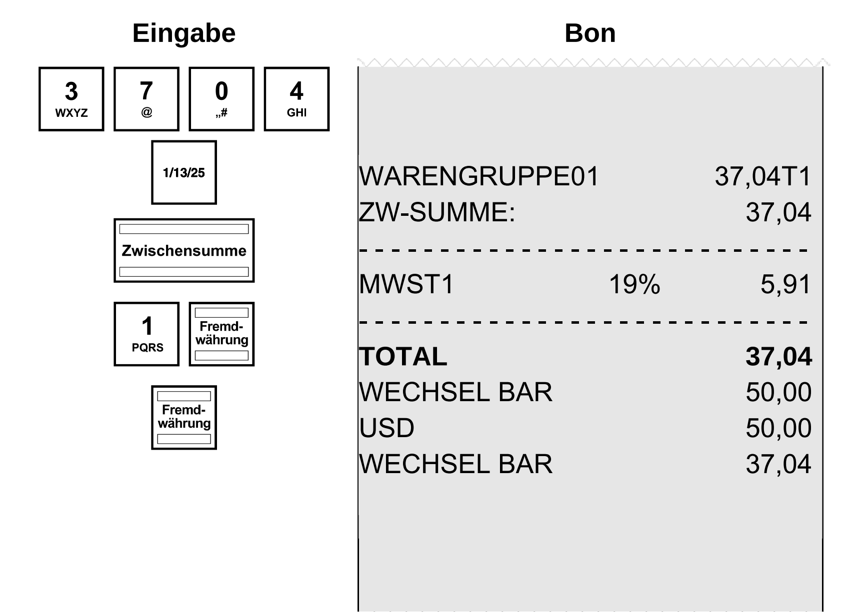
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Drücken Sie die Taste [Fremdwährung] bzw. [FW 1].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

4. Der Kunde gibt den Betrag passend in Fremdwährung.
5. Drücken Sie die Taste [Fremdwährung], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe / **Bon**



WARENGRUPPE01		37,04T1
ZW-SUMME:		37,04
MWST1	19%	5,91
TOTAL		**37,04**
WECHSEL BAR		50,00
USD		50,00
WECHSEL BAR		37,04

7.6.2 Zahlung mit Fremdwährung und Rückgeld

Beispiel: Ein Gesamtbetrag von 37,04 € auf Warengruppe 1 wird mit 100 USD bezahlt.



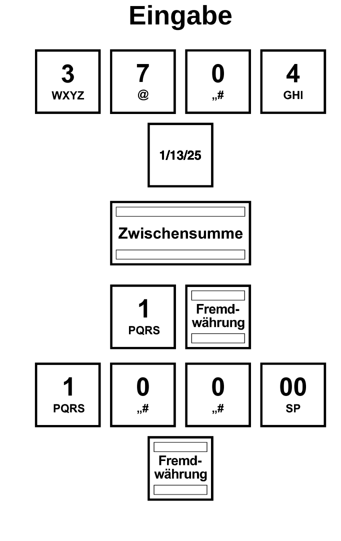
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Erzeugen Sie die Zwischensumme.
3. Geben Sie den Fremdwährungsspeicherplatz ein.
4. Drücken Sie die Taste [Fremdwährung].

Der zu zahlende Betrag wird in Fremdwährung umgerechnet und im Display oberhalb der Basiswährung angezeigt.

Im Beispiel: USD (50,00)

5. Geben Sie über die numerischen Tasten den Fremdwährungsbetrag ein, den der Kunde gegeben hat.
6. Drücken Sie die Taste [Fremdwährung], um den Registriervorgang abzuschließen.

Eingabe



Bon

WARENGRUPPE01		37,04T1
ZW-SUMME:		37,04
MWST1	19%	5,91
TOTAL		**37,04**
WECHSEL BAR		50,00
USD		100,00
WECHSEL BAR		74,07
RÜCKGELD		37,03
WECHSEL BAR		49,99

7.6.2.1 Erläuterungen zum Bon

WECHSEL BAR 50,00	= Der zu zahlende Betrag umgerechnet in Fremdwährung.
USD 100,00	= Der gegebene Betrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 74,07	= Der gegebene Betrag umgerechnet in Basiswährung.
RÜCKGELD 37,03	= Der Rückgeldbetrag in Fremdwährung.
WECHSEL BAR 49,99	= Der Rückgeldbetrag in Basiswährung.

Hinweis: Bedenken Sie, dass es bei der Umrechnung zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Rückgeldsumme in Basiswährung vom Betrag BAR unter Bestand „TOTAL LADE" abgezogen. Die Summe der Fremdwährung wird in einer extra Zeile gedruckt.

7.7 Aufschläge und Nachlässe registrieren

Aufschläge und Nachlässe können folgender Art und Weise sein:

- betragsmäßig
- prozentual
- auf einzelne Artikel
- auf eine Zwischensumme

Hinweis: Im Finanzbericht erscheinen die Anzahl der registrierten Aufschläge und Nachlässe sowie die entsprechende Gesamtsumme.

7.7.1 Betragsmäßige Aufschläge und Nachlässe registrieren

Für betragsmäßige wie prozentuale Aufschläge und Nachlässe kann ein fester Wert vorprogrammiert werden (siehe Kapitel 6.9 bis 6.12). Sind feste Werte vorprogrammiert, muss bei der Registrierung der Aufschläge und Nachlässe kein Wert mehr eingegeben werden. Wird dennoch ein Wert eingegeben, überschreibt der eingegebene Wert die vorprogrammierten Werte.

Hinweis: Die Tasten [-] und [+] für das Registrieren betragsmäßiger Aufschläge und Nachlässe müssen erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 4 und 6.28).

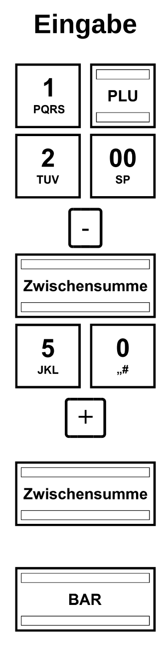
Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU-Nummer 1 wird ein betragsmäßiger Nachlass von 2,- € gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag von 0,50 € hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein betragsmäßiger Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste [-] oder [+].

Wenn Sie den betragsmäßigen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vor Schritt 3 die Taste [Zwischensumme].

Eingabe

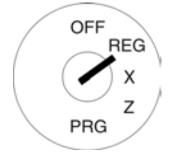


Bon

1		10,00T1
NACHLASS -		-2,00
ZW-SUMME		8,00
AUFSCHLAG		0,50
ZW-SUMME		8,50
MWST1	19%	0,65
TOTAL		**8,50**
BAR		8,50

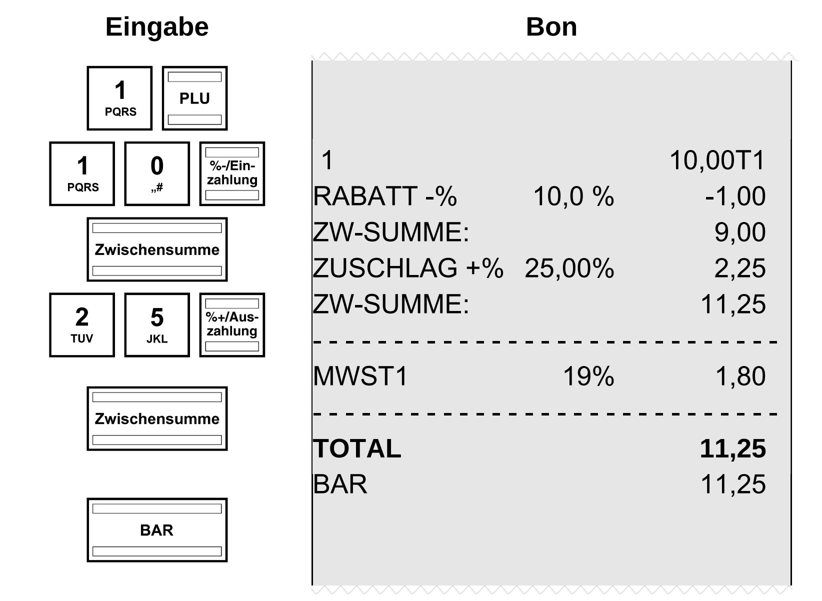
7.7.2 Prozentuale Aufschläge und Nachlässe registrieren

Beispiel: Auf einen Artikel mit der PLU-Nummer 1 wird ein prozentualer Nachlass von 10 % gewährt. Es wird die Zwischensumme erzeugt, auf die ein prozentualer Aufschlag von 25 % hinzugerechnet wird.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Registrieren Sie die Ware, auf die ein prozentualer Aufschlag oder Nachlass gewährt werden soll.
3. Geben Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass ein.
4. Drücken Sie die Taste [%-/Einzahlung] oder [%+/Auszahlung].

Wenn Sie den prozentualen Aufschlag oder Nachlass auf eine Zwischensumme gewähren wollen, drücken Sie vorher die Taste [Zwischensumme].



1		10,00T1
RABATT -%	10,0 %	-1,00
ZW-SUMME:		9,00
ZUSCHLAG +%	25,00%	2,25
ZW-SUMME:		11,25
MWST1	19%	1,80
TOTAL		**11,25**
BAR		11,25

7.8 Fehleingabe löschen (Korrekturen)

Haben Sie eine falsche Eingabe gemacht und noch nicht die Tasten [WG Ebene] oder [PLU] gedrückt, können Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste [CLR] löschen.

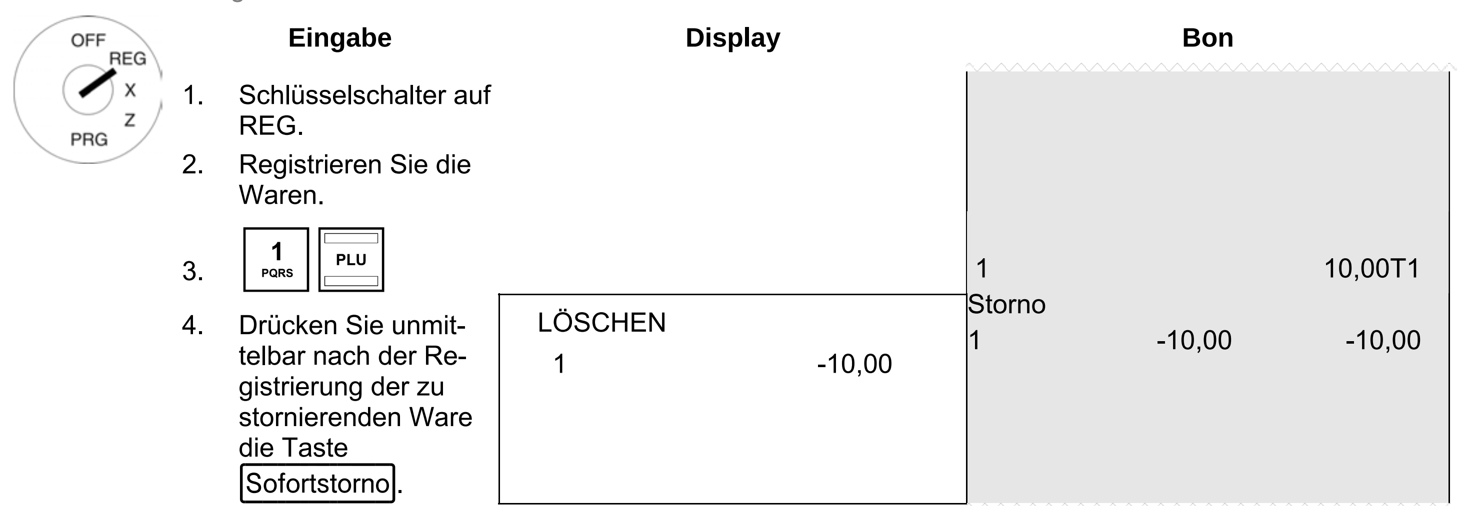
7.9 Stornierungen

Hinweis: Im Finanzbericht wird die Anzahl der Stornierungen aufgeführt.

7.9.1 Sofortstorno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde noch keine andere Ware registriert, kann diese falsche Registrierung über einen Sofortstorno zurückgenommen werden.

Beispiel: Innerhalb einer Registrierung mehrerer Waren wurde der Artikel mit der PLU-Nummer 1 fälschlicherweise registriert. Nach dieser Registrierung wurde noch keine andere Ware registriert. Es soll ein Sofortstorno durchgeführt werden.



Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.		
3. [1 PQRS] [PLU]		1 10,00T1
4. Drücken Sie unmittelbar nach der Registrierung der zu stornierenden Ware die Taste [Sofortstorno].	LÖSCHEN 1 -10,00	Storno 1 -10,00 -10,00

7.9.2 Storno

Wurde eine Ware falsch registriert und wurde der Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen, kann diese falsche Registrierung über einen Storno zurückgenommen werden. Der Storno wird verwendet, wenn nach der zu stornierenden Ware schon andere Waren registriert wurden.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Es soll ein Storno des zweiten Postens (PLU 2) durchgeführt werden.

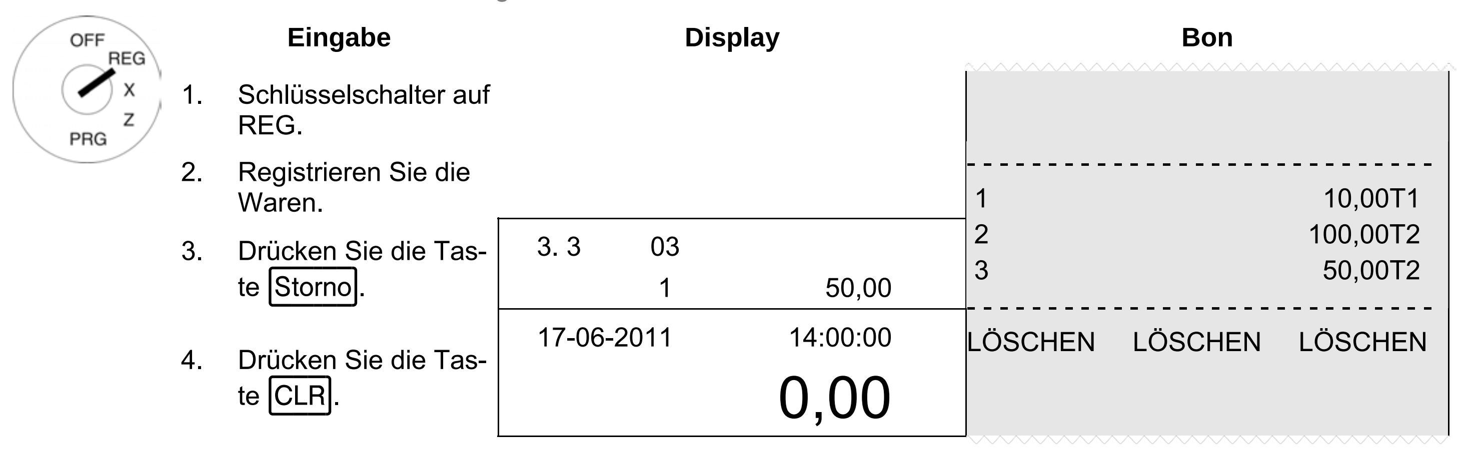
Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Registrieren Sie die Waren.		
3. Drücken Sie die Taste [Storno].	3. 3 03 1 50,00	1 10,00T1 2 100,00T2 3 50,00T2
4. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zu dem zu stornierenden Posten.	2. 2 02 1 100,00	Storno 2 -100,00 -100,00
5. Drücken Sie die Taste [Sofortstorno], um den markierten Posten zu löschen.	2. 2 02 1 100,00	MWST1 19% 1,60 MWST2 7% 3,27
6. Drücken Sie die Taste [BAR], um zur Registrierung zurückzuwechseln.	LÖSCHEN 2 -100,00	**TOTAL 60,00** BAR 640,00

Fahren Sie mit den Registrierungen fort oder schließen Sie den Bon ab.

7.9.3 Gesamtstorno

Wurde ein Bon noch nicht mit einer Finanzwegetaste abgeschlossen und sollen alle bis dahin registrierten Waren storniert werden, führen Sie ein Gesamtstorno durch.

Beispiel: Es wurden drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. Der Bon wurde noch nicht abgeschlossen. Es soll ein Gesamtstorno durchgeführt werden.

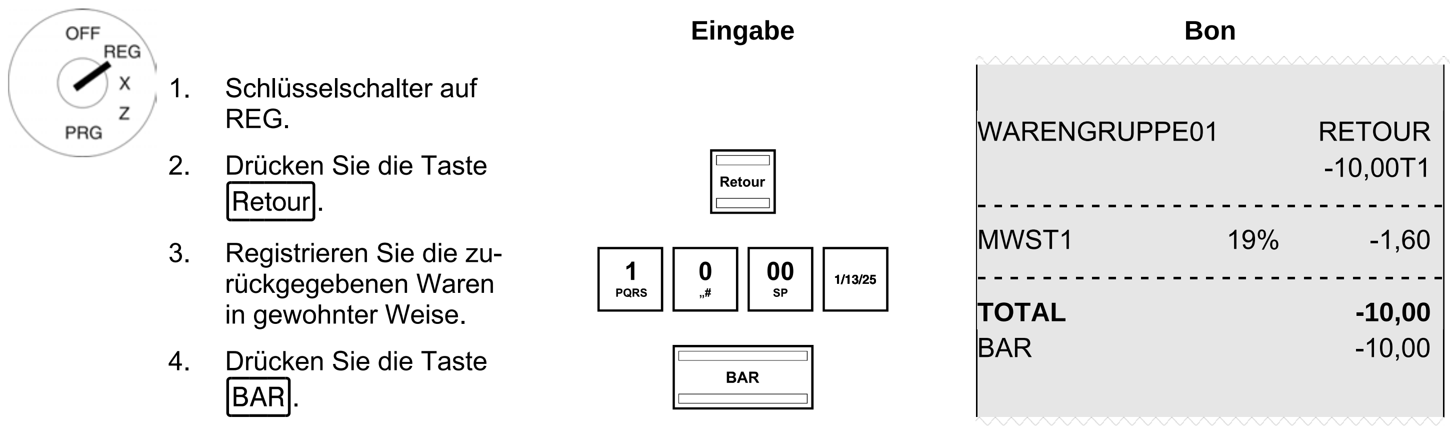


Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Stornierungen aufgeführt.

7.10 Rückgaben

Rückgaben (Retouren) müssen verbucht werden, wenn ein Kunde Ware zurückgibt, nachdem diese mit einem Bonabschluss verkauft wurden.

Beispiel: Es werden 10,- € auf Warengruppe 1 zurückgegeben.



Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Rückgaben aufgeführt.

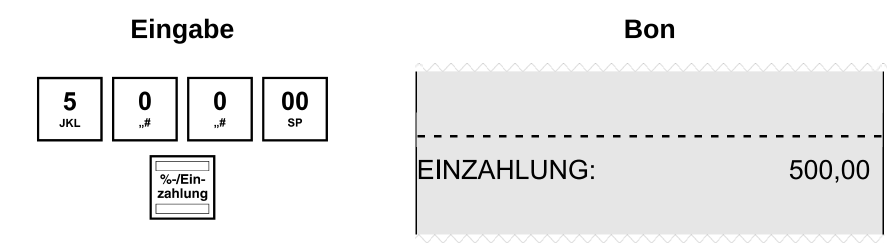
7.11 Einzahlungen

Einzahlungen, z. B. Kreditrückzahlungen, werden folgendermaßen registriert:

Beispiel: Es werden 500,- € eingezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den einzuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste [Einzahlung].



Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Einzahlungen aufgeführt.

7.12 Auszahlungen

Beispiel: Es werden 60,- € ausgezahlt.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie den auszuzahlenden Betrag ein.
3. Drücken Sie die Taste [Auszahlung].



Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Auszahlungen aufgeführt.

7.13 Nummerndruck

Auf den Bon kann eine beliebige bis zu 8-stellige Nummer gedruckt werden, z. B. eine Kunden- oder eine Gutscheinnummer.

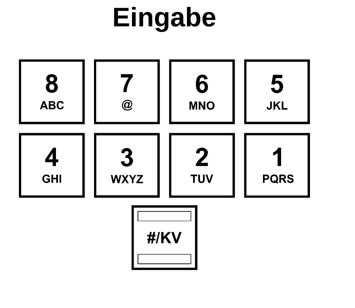
Beispiel: Auf einen Bon soll die Kundennummer 87654321 gedruckt werden.



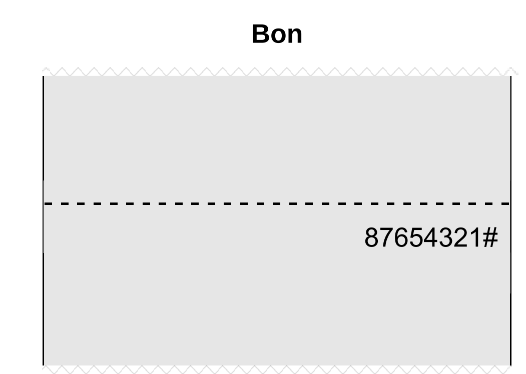
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die maximal 8-stellige Nummer ein.
3. Drücken Sie die Taste [#/KV].

Fahren Sie mit der Warenregistrierung fort.

Eingabe



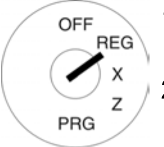
Bon



7.14 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

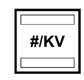
Wenn Sie etwas in der Kassenlade deponieren oder von dort entnehmen möchten, können Sie die Kassenlade auch ohne Verkauf öffnen.

Hinweis: Im Finanzbericht werden die Anzahl und die Gesamtsumme der Kassenöffnungen ohne Verkauf aufgeführt.



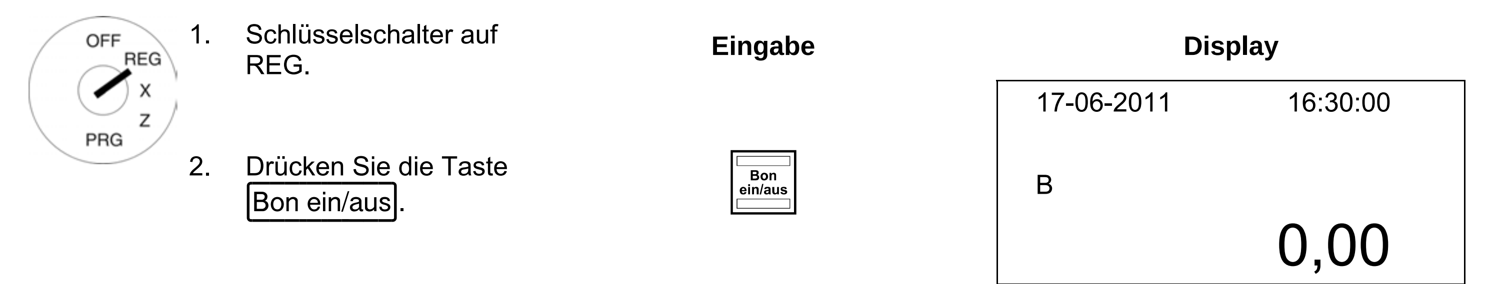
1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [#/KV].





7.15 Bondruck ein-/ausschalten

Sie können den Druck eines Bons ein- oder ausschalten.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Bon ein/aus.

Hinweis: Ist der Bondruck ausgeschaltet, wird im Display ein „B“ eingeblendet.

Hinweis: Wird die Taste zweimal nacheinander gedrückt, ist der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

7.16 Den letzten Bon nachträglich drucken (Rechnungskopie, Nachbon)

Sie können nachträglich den Bon des letzten Registriervorgangs noch einmal ausgeben. Dieser Bon wird mit **Rechnungskopie** überschrieben.

Wenn für den letzten Registriervorgang kein Bon ausgegeben wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet war, können Sie diesen Bon (**Nachbon**) ebenfalls ausdrucken lassen.

Hinweis: Wenn Sie eine Rechnungskopie eines länger zurückliegenden Registriervorgangs benötigen, können Sie diese Rechnungskopie möglicherweise aus dem Elektronischen Journal heraus drucken, insofern die Daten dort noch gespeichert sind (Ringjournal) (siehe Kapitel 10).

7.16.1 Rechnungskopie drucken

Eine Rechnungskopie ist ein zweiter Ausdruck eines bereits ausgegebenen Bons.

Sie möchten den letzten Bon noch einmal ausgeben:

Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste Zwischensumme.

Zwischensumme

Hinweis: Der Bon wird mit der Überschrift „**RECHNUNGSKOPIE**“ ausgegeben.

7.16.2 Nachbon drucken

Ein Nachbon ist ein Bon, der zuvor noch nicht ausgedruckt wurde, weil der Bondruck über die Taste Bon ein/aus ausgeschaltet ist.

Sie möchten den Bon für den letzten Registriervorgang ausgeben:



Eingabe

1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie anschließend die Taste Zwischensumme.

Zwischensumme

Hinweis: Der reguläre Bon wird ausgedruckt.

8 Restaurantfunktionen (Tischsystem)

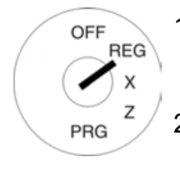
Wenn die Kasse in der Restaurantversion betrieben wird (siehe Kapitel 6.30) stehen besondere Restaurantfunktionen, wie z. B. das Tischsystem, zur Verfügung.

Das Tischsystem dient zur Erfassung einzelner Buchungen je Tisch. Ein Tisch kann jederzeit geöffnet und geschlossen werden. Dazwischen können auf einen Tisch Warengruppen und PLU gebucht und ggf. korrigiert werden. Die endgültige Rechnung wird dann nach der Bezahlung des Tisches ausgedruckt.

Hinweis: Alle in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Vorgehensweisen sind beim Umgang mit dem Tischsystem identisch. Der einzige Unterschied ist, dass als erster Schritt stets das Öffnen und als letzter Schritt das Schließen des Tisches erforderlich ist.

8.1 Tisch eröffnen

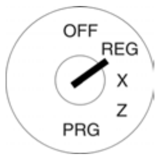
Hinweis: Es können maximal 70 Tische geöffnet werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1	TISCH 1
3. Drücken Sie die Taste TISCH.	TISCH	

Registrieren Sie Waren anschließend wie gewohnt (siehe Kapitel 7).

8.2 Tisch schließen



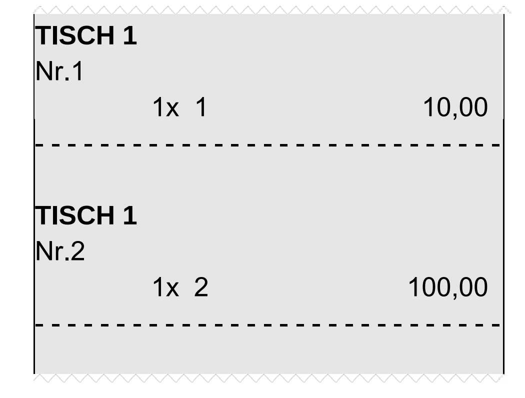
	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		17-06-2011 19:30:00
2. Drücken Sie die Taste TISCH.	1 TISCH	0,00

8.3 Waren auf einen Tisch registrieren



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Eröffnen Sie den Tisch (siehe Kapitel 8.1).
3. Registrieren Sie die Waren (siehe Kapitel 7).
4. Schließen Sie den Tisch wieder (siehe Kapitel 8.2).

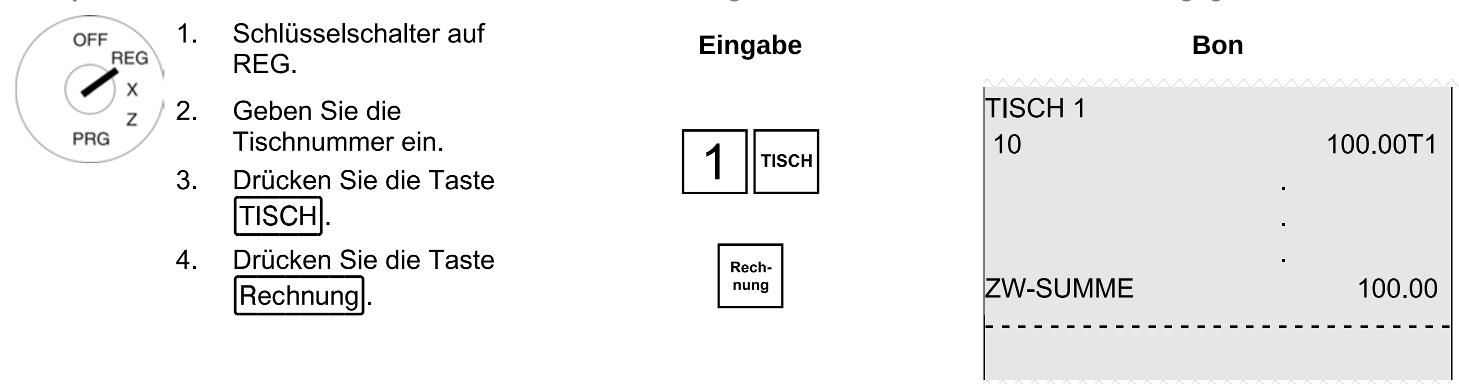
Bon



8.4 Tischansicht drucken

Es ist jederzeit möglich, auf dem Kassendrucker eine Tischansicht ausdrucken zu lassen. Dabei handelt es sich um keine Rechnung, sondern um eine Art „Tischrückblick“, die anzeigt, welche Waren bisher auf den Tisch gebucht wurden. Aus diesem Grund hat die Ansicht nicht die Attribute einer Rechnung.

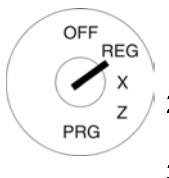
Beispiel: Auf Tisch 1 wurde PLU-Nummer 10 mit 100,- € gebucht. Es soll eine Tischansicht ausgegeben werden.



8.5 Tisch abrechnen

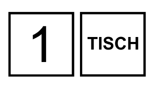
8.5.1 Tisch ohne Bewirtungsbeleg abrechnen

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Geben Sie die Tischnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste TISCH.
4. Drücken Sie die Taste BAR.

Eingabe



BAR

Bon

TISCH 1		
10		100.00T1
MWST1	19%	1,60
TOTAL		**10,00**
BAR		10,00

8.5.2 Tisch mit Bewirtungsbeleg abrechnen

Hinweis: Wenn Sie mit Bewirtungsbelegen arbeiten wollen, müssen Sie die Taste [Bewirtungsbeleg] auf die Tastatur programmieren (siehe Kapitel 6.28).

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



Schritt	Eingabe
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 TISCH
3. Drücken Sie die Taste [TISCH].	
4. Drücken Sie die Taste [Bewirtungsbeleg].	Bewirtungsbeleg
5. Drücken Sie die Taste [BAR].	BAR

Bon

```
TISCH 1
 10                          100.00T1
-------------------------------------
MWST1            19%             1,60
-------------------------------------
TOTAL                           10,00
BAR                             10,00
-------------------------------------

BEWIRTUNGSAUFWAND
PAR.4 ABS.5 EstG

BEW.PERSONEN

-------------------------------------
-------------------------------------
-------------------------------------
-------------------------------------
-------------------------------------
ANL.D.BEWIRTUNG

-------------------------------------
-------------------------------------
IM RESTAURANT

-------------------------------------
-------------------------------------
ORT/DATUM

-------------------------------------
UNTERSCHRIFT

-------------------------------------
```

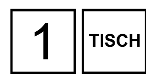
8.6 Tisch umbuchen

Es kann die komplette Tischrechnung von einem Tisch auf einen anderen Tisch gebucht werden. So können auch zwei oder mehrere Tische zusammengelegt werden.

Beispiel: Tisch 1 soll ohne Bewirtungsbeleg abgerechnet werden.



	Eingabe
1. Schlüsselschalter auf REG.	
2. Geben Sie die Tischnummer ein.	1 TISCH
3. Drücken Sie die Taste TISCH.	
4. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR



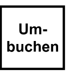
Bon

TISCH 1		
10		100.00T1
MWST1	19%	1,60
TOTAL		**10,00**
BAR		10,00

Beispiel: Tisch 1 soll auf Tisch 6 umgebucht werden.



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Drücken Sie die Taste Umbuchen.	Um-buchen	TISCH UMBUCHEN 0 0
3. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, von dem aus die Umbuchung stattfinden soll.	1 BAR	1 0
4. Drücken Sie die Taste BAR.		
5. Geben Sie die Tischnummer des Tisches ein, auf den die Waren umgebucht werden sollen.	6 BAR	1 0
6. Drücken Sie die Taste BAR.		



Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

Bon

TISCH 1	
1	10,00T1
2	100,00T1
TISCH 6	
Umbuchen	

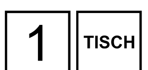
Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.7 Teilzahlung (Split) an einem Tisch

Ein Tisch muss nicht komplett abgerechnet werden, es können auch nur Teile davon abgerechnet werden (Teilzahlung).

Beispiel: Auf Tisch 1 sind PLU-Nummer 1 und PLU-Nummer 3 gebucht. Es soll nur PLU-Nummer 1 abgerechnet werden (Barzahlung).



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein. 3. Drücken Sie die Taste TISCH.		TISCH 1
4. Drücken Sie die Taste Split.	Split	2. 3 1 50,00
Der zuletzt registrierte Artikel wird im Display angezeigt.		
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem Artikel, der separat gezahlt werden soll.	▲ ▼	1. 1 1 10,00
6. Drücken Sie die Taste Split.	Split	
7. Drücken Sie die entsprechende Finanzwegetaste, um für den ausgewählten Posten den Bon bzw. die Rechnung abzuschließen.	BAR BAR	**0,00**

Bon / Rechnung

Die Kasse druckt für die Umbuchung einen Beleg aus.

RECHNUNG
TISCH 6
KELLNER:

1 10,00T1

- -

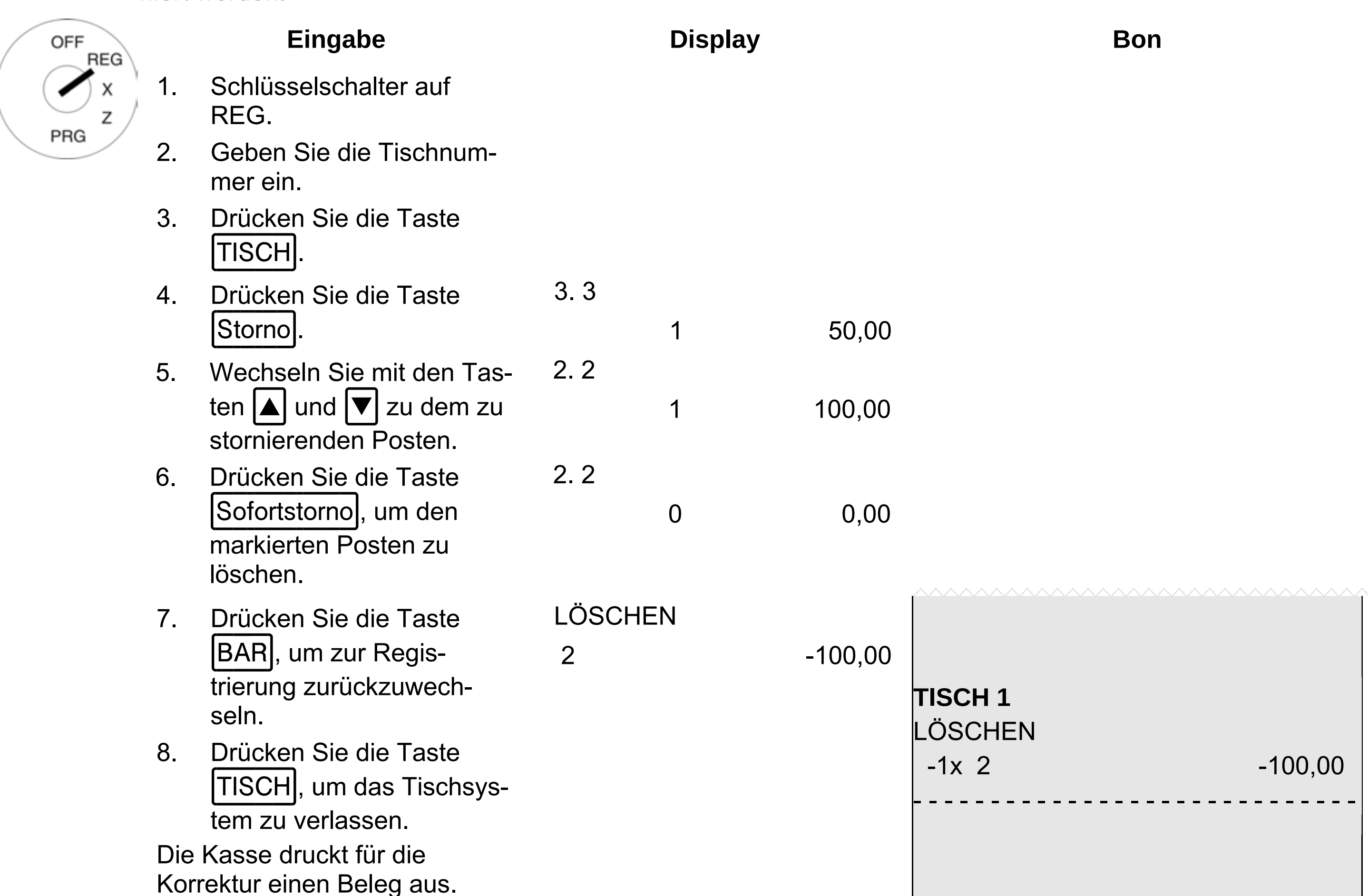
TOTAL **100.50**
BAR 100.50

Hinweis: Nach der Umbuchung wird der alte Tisch automatisch abgerechnet, d. h. der Saldo ist gleich Null.

8.8 Korrekturen/Stornierungen innerhalb des Tischsystems

Um Warenregistrierungen im Rahmen des Tischsystems zu korrigieren/stornieren, verfahren Sie wie in Kapitel 7.9.2 beschrieben.

Beispiel: Es wurden im Rahmen des Tischsystems drei Posten registriert: PLU 1 bis 3 zu Festpreis 1. PLU 2 soll storniert werden.



Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Geben Sie die Tischnummer ein.		
3. Drücken Sie die Taste TISCH.		
4. Drücken Sie die Taste Storno.	3. 3 1 50,00	
5. Wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu dem zu stornierenden Posten.	2. 2 1 100,00	
6. Drücken Sie die Taste Sofortstorno, um den markierten Posten zu löschen.	2. 2 0 0,00	
7. Drücken Sie die Taste BAR, um zur Registrierung zurückzuwechseln.	LÖSCHEN 2 -100,00	**TISCH 1** LÖSCHEN -1x 2 -100,00 - - - - - - - - - - - - - - - -
8. Drücken Sie die Taste TISCH, um das Tischsystem zu verlassen.		

Die Kasse druckt für die Korrektur einen Beleg aus.

8.9 Ordergruppensystem

Das Ordergruppensystem organisiert die Ausgabe von Bestellungen an der Kasse. Ordergruppen sorgen dafür, dass Artikel mit der gleichen Ordernummer auf den gleichen Bon gedruckt werden. Diese Orderbons werden dann nacheinander ausgegeben. Das Ordergruppensystem wird aktiviert, indem den PLU bei der PLU-Programmierung eine Ordergruppe zugewiesen wird (siehe auch Kapitel 6.5.1.8).

8.10 Außer-Haus-Verkäufe

Beispiel: 3 Artikel mit PLU-Nummer 1 sollen außer Haus verkauft werden.



Eingabe	Display	Bon
1. Schlüsselschalter auf REG.		
2. Drücken Sie die Taste [Außer Haus].	TAX2	1 3 10,00 30,00T1
3. Führen Sie die Warenregistrierung wie gewohnt durch.		MWST2 7% 1,96
4. Schließen Sie den Bon ab.		**TOTAL 30,00** BAR 30,00

9 Trainingsmodus

Im Trainingsmodus üben Sie den Umgang mit Ihrer Kasse.

Es ist wichtig, zum Üben den Trainingsmodus zu aktivieren, um die tatsächlichen Umsätze nicht zu verfälschen. Im Trainingsmodus sind sämtliche Bedienfunktionen zugänglich, der Unterschied zum Registriermodus besteht aber darin, dass die Vorgänge im Trainingsmodus nicht in die Kassenberichte aufgenommen werden.

Wichtig: Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu Beginn von Kapitel 11 über Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden!

Hinweis: Zum Ein- und Ausschalten des Trainingsmodus benötigen Sie die Taste [Training]. Diese muss aber erst auf der Tastatur angelegt werden (siehe Kapitel 6.28).

9.1 Trainingsmodus einschalten



Schritt	Display
1. Schlüsselschalter auf REG. 2. Drücken Sie die Taste [Training].	PASSWORT
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).	******
4. Drücken Sie die Taste [BAR].	17-06-2011 10:00:00 T 0,00

Hinweis: Ist der Trainingsmodus eingeschaltet, wird im Display ein „T“ eingeblendet.

Hinweis: Im Rahmen der Programmierung des Bedienersystems (siehe Kapitel 6.7) kann über die Bedienerrechte festgelegt werden, welcher Bediener den Trainingsmodus nutzen darf. Damit die Bedienerrechte wirksam werden, muss das Bedienersystem aktiviert werden (siehe Kapitel 6.7.3).

Hinweis: Wenn das Bedienersystem über die Systemoption 3 deaktiviert ist, muss zum Einschalten des Trainingsmodus ein Passwort eingegeben werden.

Hinweis: Sie können das 6-stellige Trainingspasswort umprogrammieren (siehe Kapitel 6.13).

9.2 Trainingsmodus beenden



1. Schlüsselschalter auf REG.
2. Drücken Sie die Taste [Training].
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein (Werkseinstellung: 000000).
4. Drücken Sie die Taste [BAR].

Display

PASSWORT
******
17-06-2011 10:00:00 0,00

10 Elektronisches Journal (EJ)

Das Elektronische Journal speichert jede Eingabe an der Kasse in der Form, wie die Eingaben auf den Bons aufgeführt sind.

- Das Elektronische Journal ist werkseitig aktiv. Über die Systemoption 8 (Statusziffer 2) kann es deaktiviert werden (siehe Kapitel 6.15).
- Es können ca.16.000 (Bon-) Zeilen gespeichert werden. Ist die maximale Speicherkapazität erreicht, werden die ersten Einträge des Elektronischen Journals automatisch überschrieben (Ringjournal).

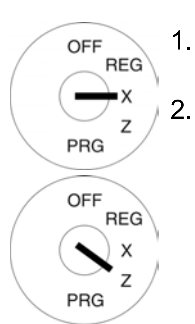
10.1 Elektronisches Journal (EJ) ausdrucken

Das Elektronische Journal kann im X-/Z-Modus ausgedruckt werden:

- X-Modus: Ohne Speicherlöschung
- Z-Modus: Mit Speicherlöschung

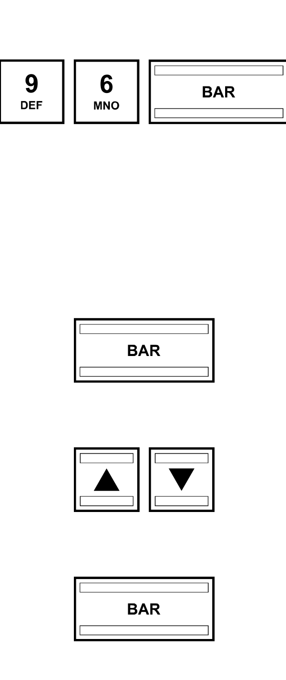
Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals lässt sich durch Drücken der Taste [CLR] abbrechen.

10.1.1 EJ mit allen Details ausdrucken



1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ-DETAILLIERT** bzw. die Nummer **96** aus:
   - Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [6] ein.
   - Ober: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe

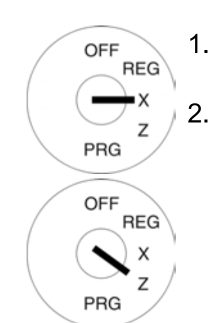


Display

= X BERICHT -0 1=
01.FINANZBER.TAG
02.FINANZBER.MON
03.WG. BER.TAG
04.WG. BER. MON
05.PLU BER.TAG
06.PLU BER.MON.
08.BEDIEN.BER.TAG
09.BEDIEN.BER.MON.
10.BEDIEN.PLU-TAG
11.BEDIEN.PLU-MON
12.STUNDEN BER.
14.OFFENE TISCHE-X
86.TRAINING TAG
87.TRAINING MON.
96.EJ-DETAILLIERT
97.EJ.SUMMEN

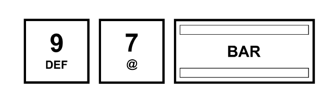
Hinweis: Der Ausdruck des Elektronischen Journals erfolgt in kleinerer Schriftgröße.

10.1.2 EJ nur mit den Summen ausdrucken

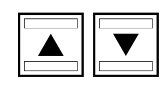


1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie **EJ.SUMMEN** bzw. die Nummer **97** aus:
   - Geben Sie über die numerischen Tasten [9] und [7] ein.
   - Ober: Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] bis zur gewünschten Stelle durch das Menü.
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR]. Das Elektronische Journal wird im Display angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie durch das Elektronische Journal blättern.
4. Drücken Sie noch einmal die Taste [BAR], um den Druck des Elektronischen Journals zu starten.

Eingabe

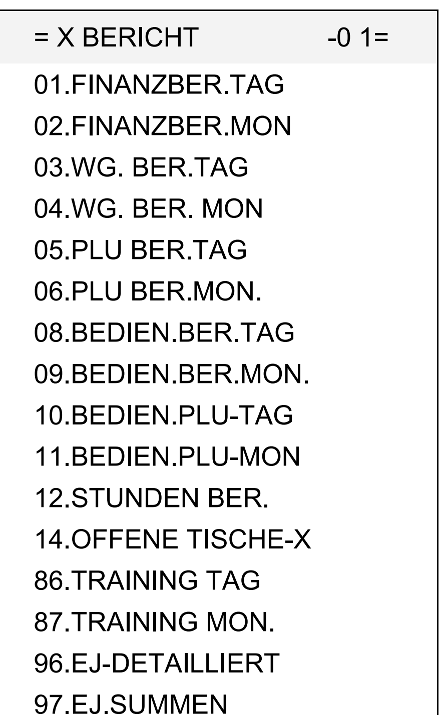








Display

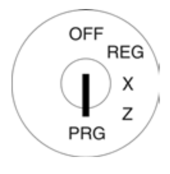


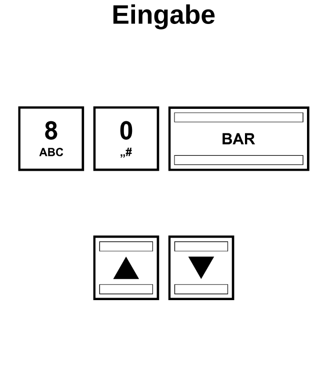
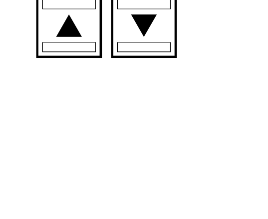
10.2 Elektronisches Journal (EJ) löschen

10.2.1 EJ ausdrucken und löschen

Löschen Sie das Elektronische Journal durch den Ausdruck des Elektronischen Journals im Z-Modus (siehe Kapitel 10.1).

10.2.2 EJ ohne Ausdruck löschen



	Eingabe	Display
1. Schlüsselschalter auf PRG.		
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).		
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.		SPEICHER LÖSCHEN 1
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.		ALLE BERICHTE E-JOURNAL LÖSCHEN ALLE PROGRAMME ALLE BEDIENER ALLE WARENGRUPPEN ALLE PLU ALLE TISCHE ALLES LÖSCHEN
5. Gehen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu **E-JOURNAL LÖSCHEN**.		
6. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR	BAR= LÖSCHEN ZW-SUMME= ABBRECHEN
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.		LÖSCHEN WARTEN
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.		

11 Kassenberichte

Gegenüber den Finanzbehörden sind Sie verpflichtet, die täglich anzufertigenden Z-Tagesberichte aufzubewahren. Andernfalls kann es im Rahmen von Steuernachprüfungen zu Schätzungen der Umsätze kommen.

Hinweis: Bewahren Sie für die Steuernachprüfung auch alle Unterlagen auf, die dokumentieren, wie Sie Ihre Kasse programmiert haben.

Informieren Sie sich an geeigneter Stelle, welche Dokumente die Steuerbehörden verlangen.

11.1 Berichtsarten

Berichte können im X- oder im Z-Modus gedruckt werden.

X-Modus / X-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position X. Berichte werden gedruckt, aber die Speicher werden nicht gelöscht.

Z-Modus / Z-Berichte

Der Schlüsselschalter befindet sich in Position Z. Berichte werden gedruckt und gleichzeitig werden die Speicher unwiederbringlich gelöscht.

Tagesberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Tages ausgedruckt werden.

Hinweis: Nur wenn jeden Tag ein Z-Tagesbericht gedruckt wird, laufen die Summen in den Speicher für den Monatsbericht.

Monatsberichte

Das sind Berichte, die am Ende eines Monats ausgedruckt werden.

11.2 Berichtsübersicht

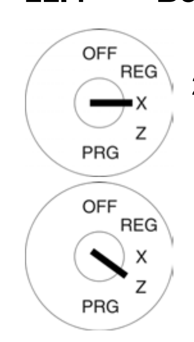
Die meisten Berichte können als X- oder Z-Bericht ausgegeben werden.

Berichtsnummer	Bericht (Anzeige gemäß Display)	Erläuterung
01	01.FINANZBER.TAG	täglicher X- oder Z-Finanzbericht
02	02.FINANZBER.MON	monatlicher X- oder Z-Finanzbericht
03	03.WG. BER.TAG	täglicher X- oder Z-Warengruppenbericht
04	04.WG. BER. MON	monatlicher X- oder Z-Warengruppenbericht
05	05.PLU BER.TAG	täglicher X- oder Z-PLU-Bericht
06	06.PLU BER.MON.	monatlicher X- oder Z-PLU-Bericht
08	08.BEDIEN.BER.TAG	täglicher X- oder Z-Bedienerbericht
09	09.BEDIEN.BER.MON.	monatlicher X- oder Z-Bedienerbericht
10	10.BEDIEN.PLU-TAG	täglicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
11	11.BEDIEN.PLU-MON	monatlicher X- oder Z-Bediener-PLU-Bericht
12	12.STUNDEN BER.	X-Stundenbericht
14	14.OFFENE TISCHE-X	X-Bericht über offene Tische
86	86.TRAINING TAG	täglicher X- oder Z-Trainingsbericht
87	87.TRAINING MON.	monatlicher X- oder Z-Trainingsbericht
96	96.EJ-DETAILLIERT	Elektronisches Journal detailliert ausdrucken (X/Z)
97	97.EJ.SUMMEN	Elektronisches Journal nur mit Summen ausdrucken (X/Z)

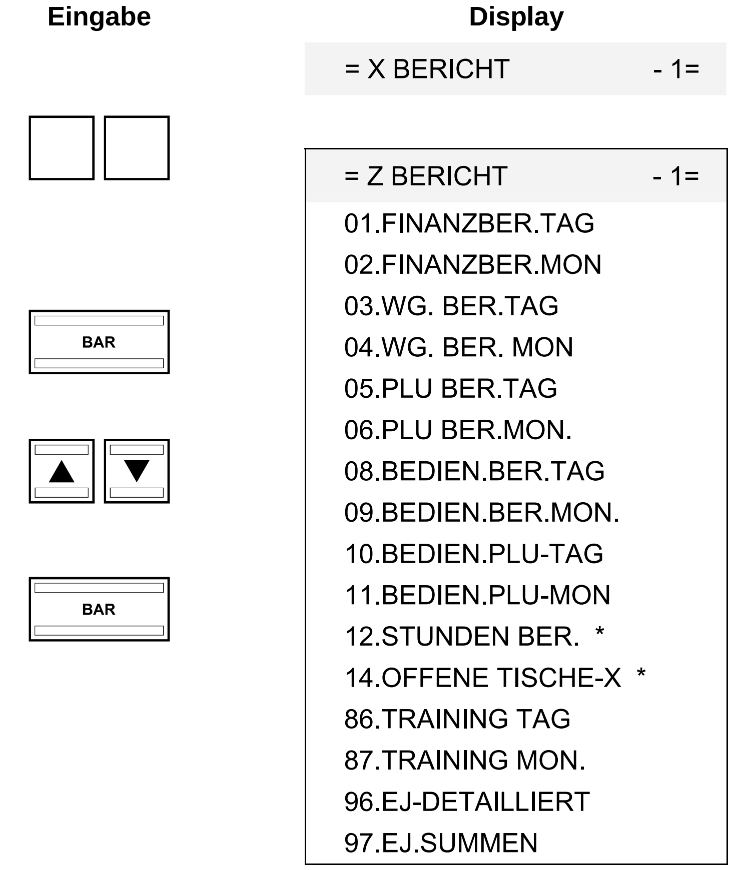
11.3 Berichtsinhalte

Über die Systemoptionen können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um den Inhalt der Bons und der Berichte an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel 6.15).

11.4 Berichte ausdrucken



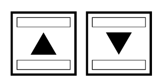
1. Schlüsselschalter auf X oder Z.
2. Wählen Sie den Bericht aus, den Sie drucken wollen:
   - Blättern Sie mit den Tasten [▲] und [▼] durch das Menü bis zur gewünschten Stelle.
   - Oder: Geben Sie über die numerischen Tasten die Berichtsnummer ein.
3. Bestätigen Sie mit Taste [BAR].
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.
5. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.
6. Drücken Sie die Taste [BAR], um den Ausdruck zu starten.



* nicht sichtbar in Schlüsselschalterposition Z

11.5 Beispiel für einen Z-Tagesbericht



	Eingabe
1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf Position Z.	
2. Die Kasse steht automatisch auf **01.FINANZBER.TAG**.	0 1 BAR
3. Drücken Sie die Taste BAR.	BAR
4. Der Bericht wird erst mit den Summen im Display angezeigt.	
5. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um sich alle Summen des Berichts im Display anzusehen.	
6. Drücken Sie die Taste BAR, um den Ausdruck zu starten.	

Bon

* *

1

Z BERICHT

--------------Finanzbericht Tag --------------

Bis:	17.06.2011 21:00	
BRUTTO 1	19%	89,65
NETTO 1	19%	73,72
MWST1	19%	15,93
BRUTTO 2	7%	338,90
NETTO 2	7%	316,73
MWST2	7%	22,17
VERST.GES/ B		428,55
VERST.GES/ N		390,45
ST.GESAMT		38,10
Total		428,55
Rabatt		-2,75
Service Aufschlag		0,30
Aufschlag		1,50
Rabatt		-0,50
Einzahlung		100,00
Auszahlung		-30,00
Bezahlte Tische		160,00
Offene Tische		160,00
Total		658,55
TOTAL LADE		
BAR		468,55
KARTE		10,00
KREDIT 1		10,00
SCHECK		10,00

E.C.R. Reset

Erklärung der Begriffe in den Berichten

Begriff:	Bedeutung:
BRUTTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 zu versteuerndes Brutto (MwSt. inklusive)
NETTO 1	Mit MwSt.-Satz 1 versteuertes Netto (MwSt. exklusive)
MWST1	Mehrwertsteuersatz 1 ist 19 % Hinweis: BRUTTO 1 + MWST1 = NETTO 1
VERST.GES/ B	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
VERST.GES/ N	Gesamtbetrag des zu versteuernden Nettos (exkl. MwSt.)
ST.GESAMT	Mehrwertsteuergesamtbetrag
Total	Gesamtbetrag des zu versteuernden Bruttos
Rabatt	Gesamtbetrag aus prozentualen Rabatten
Service Aufschlag	Gesamtbetrag aus prozentualen Aufschlägen
Aufschlag	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Aufschlägen
Rabatt	Gesamtbetrag aus betragsmäßigen Nachlässen
Einzahlung	Gesamtbetrag der Einzahlungen
Auszahlung	Gesamtbetrag der Auszahlungen
Bezahlte Tische	Gesamtbetrag der abgerechneten Tische
Offene Tische	Gesamtbetrag der nicht abgerechneten Tische
Total	Tagesumsatz (inkl. nicht abgerechneter Tische)
BAR	Gesamtbetrag der Umsätze, die bar bezahlt wurden
KREDIT 1	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 1 bezahlt wurden
KREDIT 2	Gesamtbetrag der Umsätze, die über Kreditvergabe 2 bezahlt wurden
KARTE	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Karte bezahlt wurden
SCHECK	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Scheck bezahlt wurden

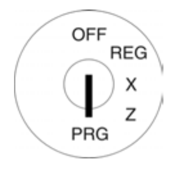
Aufgeführt werden können auch, z. B.

KEIN VERKAUF	Anzahl Kassenöffnungen ohne Verkauf
XXX	Gesamtbetrag der Umsätze, die mit Fremdwährung 1 (USD) bezahlt wurden

12 Kassendaten löschen

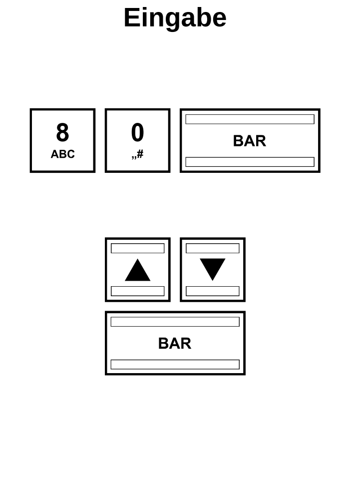
Mit dieser Funktion können Sie die gespeicherten Daten in der Kasse löschen. Dazu gehören z. B. die Berichtsspeicher, das Elektronische Journal oder die Programmierung der Kasse.

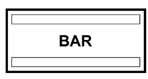
Hinweis: Beachten Sie vor dem Löschvorgang unbedingt Ihre Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber den Finanzbehörden! Einmal gelöschte Daten können nicht wieder hergestellt werden!



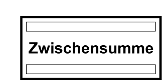
1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 80** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.
4. Im Display werden die löschbaren Informationen angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den zu löschenden Bereich aus.
6. Drücken Sie die Taste BAR.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Taste BAR.
8. Beenden Sie die Programmierung durch Drücken der Taste Zwischensumme.

Eingabe









Display

SPEICHER LÖSCHEN 1=

ALLE BERICHTE
E-JOURNAL LÖSCHEN
ALLE PROGRAMME
ALLE BEDIENER
ALLE WARENGRUPPEN
ALLE PLU
ALLE TISCHE
ALLES LÖSCHEN

BAR= LÖSCHEN

ZW-SUMME= ABBRECHEN

SPEICHERN

WEITER

13 Probleme beseitigen

Achtung: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

13.1 Displaymeldungen

Displayanzeige	Ursache	Was Sie tun müssen:
PAPIER	Das Papierende ist erreicht.	Erneuern Sie die Kassenrolle.
L	Der Akku hat eine zu niedrige Kapazität.	Laden Sie den Akku wieder auf.
B	Der Bondruck ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste [Bon ein/aus], um den Bondruck wieder einzuschalten.
T	Die Kasse befindet sich im Trainingsmodus.	Drücken Sie die Taste [Training], um den Trainingsmodus auszuschalten.
II	Warengruppenebene 2 ist aktiv	Drücken Sie die Taste [WG Ebene], um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.
III	Warengruppenebene 3 ist aktiv	Drücken Sie die Taste [WG Ebene], um zwischen den Warengruppenebenen zu wechseln.

13.2 Druckerstörungen

Schalten Sie die Kasse bei einer Druckerstörung sofort ab und entfernen Sie den Netzstecker!

1. Überprüfen Sie, ob die Papierrolle korrekt eingesetzt ist oder ob sich Fremdkörper im Druckwerk befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Achtung: Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Wenden Sie niemals Gewalt an! Das Druckwerk kann beschädigt werden.

2. Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor.
3. Wenn erneut eine Druckerstörung auftritt, benachrichtigen Sie den Service.

Hinweis: Verwenden Sie keine minderen Papierqualitäten!

14 Optionen

An die Kasse können verschiedene Peripheriegeräte angeschlossen werden.

14.1 Steckplatz für eine SD-Karte zur Datensicherung

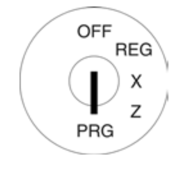
Verwenden Sie eine SD-Karte zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und aller Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherten Berichtsdaten und die gesicherte Programmierung von Ihrer SD-Karte wieder in die Kasse übertragen.

Hinweis: Das Elektronische Journal wird auf der SD-Karte gespeichert.

Hinweis: Der SD-Kartenslot befindet sich an der rechten Gehäuseseite unterhalb der rechteckigen hellgrauen Gummiabdeckung.

14.1.1 Daten auf SD-Karte speichern

Hinweis: Die SD-Karte sollte eine Kapazität von 2 GB haben.



Eingabe | **Display**

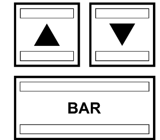
1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Eingabe: 8 ABC, 1 PQRS, BAR

Display:
SD-KARTE
SD-KARTE SPEICHERN
SD- KARTE EMPFANGEN

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **SD-KARTE SPEICHERN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

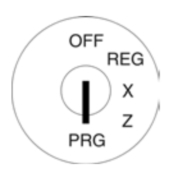


Display:
>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>
SPEICHERN
WEITER

Die aktuelle Programmierung und die Berichte werden von der Kasse zur SD-Karte übertragen und gespeichert.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

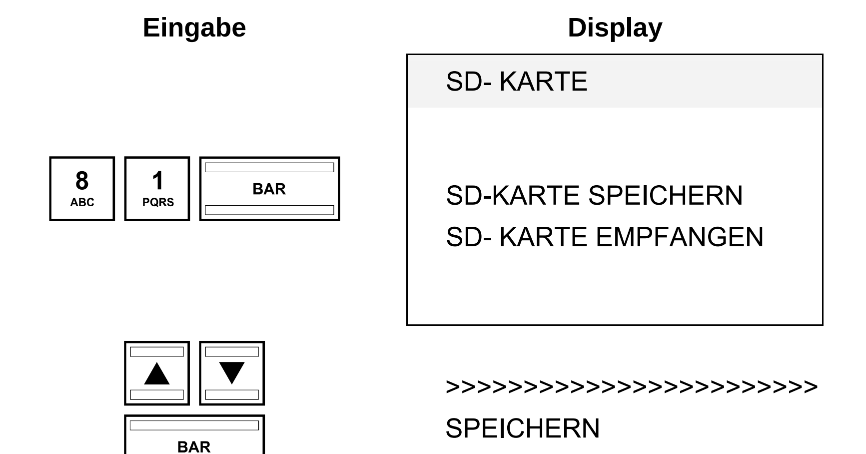
14.1.2 Daten von SD-Karte empfangen



1. Stecken Sie eine geeignete SD-Karte in den SD-Kartenslot rechts am Gerät.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 81** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **SD-KARTE EMPFANGEN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



Alle gespeicherten Daten (Programmierung und Berichte) werden von der SD-Karte auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

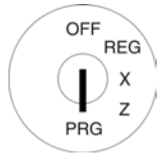
14.2 Steckplatz für einen USB-Stick zur Datensicherung

Verwenden Sie einen USB-Stick zur Datensicherung Ihrer aktuellen Programmierung und aller Berichte. Sollte die Kasse einmal einen technischen Defekt haben oder sollte es einmal zu Datenverlust kommen, können Sie die gesicherten Berichtsdaten und die gesicherte Programmierung von Ihrem USB-Stick wieder in die Kasse übertragen.

Hinweis: Das Elektronische Journal (EJ) wird auf dem USB-Stick gespeichert.

Hinweis: Der USB-Stick wird an der Geräterückseite eingesteckt.

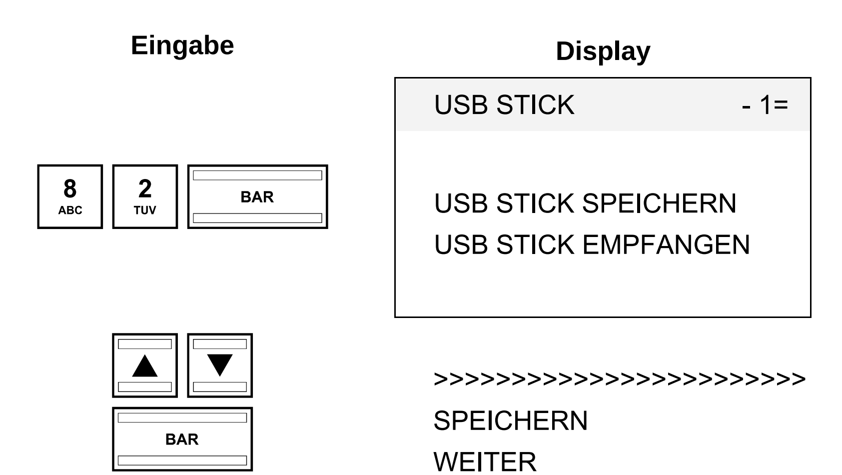
14.2.1 Daten auf USB-Stick speichern



1. Stecken Sie einen USB-Stick an der Geräterückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

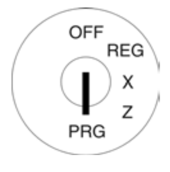
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **USB STICK SPEICHERN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



Die aktuelle Programmierung und die Berichte (auch das Elektronisches Journal) werden von der Kasse zum USB-Stick übertragen und gespeichert.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

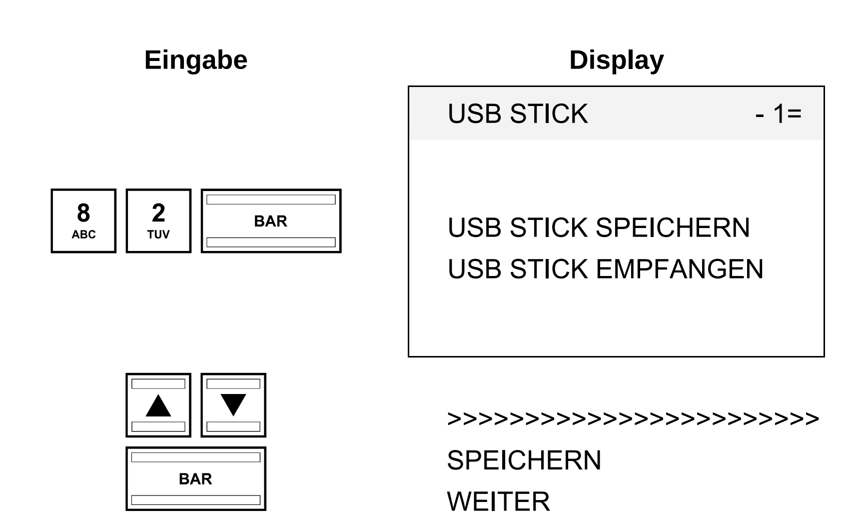
14.2.2 Daten von USB-Stick empfangen



1. Stecken Sie den USB-Stick mit den Kassendatenan der Geräterückseite ein.
2. Schlüsselschalter auf PRG.
3. **Programmiernummer 82** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
4. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Im Display werden die Möglichkeiten angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ **USB STICK EMPFANGEN** aus.
6. Bestätigen Sie mit Taste BAR.



Alle gespeicherten Daten (Programmierung und Berichte) werden von dem USB-Stick auf die Kasse übertragen.

Hinweis: Das Elektronische Journal (EJ) wird auf dem USB-Stick gespeichert.

Hinweis: Während der Übertragung wird im Display der Übertragungsvorgang angezeigt.
Niemals diesen Vorgang unterbrechen! Anschließend die Kasse einmal kurz vom Netz trennen.

14.3 Barcode-Scanner

Mit einem Barcode-Scanner können 8- und 13-stellige EAN-Codes gelesen werden.

14.3.1 Geeignete Barcode-Scanner mit PS/2-Stecker

Folgende Barcode-Scanner mit PS/2-Anschluss wurden von Olympia getestet und können problemlos verwendet werden:

Fa. Olympia:

- Modelle LS-6000 (Artikelnummer 947990001)

Fa. METROLOGIC:

- Modell ECLIPSE
- Modell ORBIT
- Modell VOYAGER



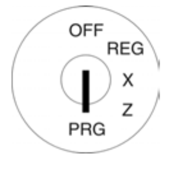
PS/2-Stecker des Scanners

Abb. 36

14.3.2 Barcode-Scanner einrichten

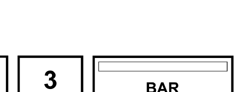
Die von Olympia getesteten Scannermodelle können ohne weitere Einstellung direkt mit Ihrem PS-2 Anschluss der Kasse benutzt werden.

14.3.3 Einsatz des Barcode-Lesegeräts zum Programmieren von Artikeln an der Kasse



1. Schlüsselschalter auf PRG.
2. **Programmiernummer 03** anwählen (siehe Kapitel 6.1.2).
3. Bestätigen Sie mit Taste BAR.

Es ist automatisch der Speicherplatz des ersten Artikels aktiv.

Eingabe	Display
	PLU - Artikel 1 =

4. Lesen Sie den Barcode mit Barcode-Lesegerät ein.
5. Vervollständigen Sie die weiteren Artikelzuordnungen (siehe Kapitel 6.5) und bestätigen Sie jede Eingabe mit der Taste BAR.
6. Wird im Display der Kasse der nächste PLU-Speicherplatz angezeigt, scannen Sie den nächsten Artikel ein und verfahren Sie für die nächsten Artikel in der gleichen Weise.
7. Schließen Sie die Programmierung mit Taste Zwischensumme ab.

14.4 Akku

Artikelnummer 947990002

Mit einem voll aufgeladenen Akku kann die Kasse maximal 5 Stunden ohne Netzkabel betrieben werden.

Hinweis: Die Laufzeit der Kasse mit Akku hängt ab von der Menge und der Länge der ausgedruckten Bons. 5 Stunden können erreicht werden, wenn ca. 50 Bons mit jeweils nur 15 Zeilen Text ausgedruckt werden.

Ist die Akkukapazität zu niedrig, wird im Display der Kasse der Hinweis L= Low (niedrig) angezeigt. Wird die Kasse an das Stromnetz angeschlossen, wird der eingesetzte Akku bei eingeschalteter Kasse automatisch geladen.

Hinweis: Der Thermodruck wird im Akkubetrieb nicht so dunkel wie im Netzbetrieb.

14.4.1 Technische Daten

2100 mAh, 7,4 Volt

14.4.2 Montage des Akkus

1. Trennen Sie die Kasse vom Stromnetz.
2. Öffnen Sie die Kassenlade und entfernen Sie den Geldeinsatz.
3. Heben Sie die Kassenlade etwas an und ziehen Sie diese heraus.
4. Im vorderen Bereich ist die Kassenlade mit einer Flügelschraube mit der Kasse verbunden. Entfernen Sie diese Flügelschraube.
5. Heben Sie die Kasse etwas an und öffnen Sie die kleine Klappe unter der Tastatur. Setzen Sie in dieses Fach den Akku ein und stecken Sie das Kabel ein.
6. Verschließen Sie die Kasse wieder in umgekehrter Reihenfolge.

14.5 Geldscheinprüfgerät (Euro)

Artikelnummer 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.



Kasse ohne Geldscheinprüfgerät	Kasse mit Geldscheinprüfgerät

Abb. 37

- Einfache Plug-and-play-Montage.

Hinweis: Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.

- Das Geldscheinprüfgerät wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.
- Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.
- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.

14.6 Dallas-Schloss mit 4 Schlüsseln

Artikelnummer 947990005

Hinweis: Unterhalb der runden hellgrauen Gummiabdeckung an der rechten Gehäuseseite befindet sich die Öffnung, in die das Dallas-Schloss platziert wird.

Montage

1. Entfernen Sie die runde Gummiabdeckung an der rechten Gehäuseseite.
2. Drücken Sie das Dallas-Schloss in die Gehäuseöffnung.
3. Drehen Sie das Dallas-Schloss, um es zu befestigen.
4. Programmieren Sie die Dallas-Schlüssel (siehe Kapitel 6.29).



Technische Änderungen vorbehalten!